

Personenlisten der Grafschaften Tecklenburg und Lingen bis 1815

von Wolfgang Leesch

INHALTSÜBERSICHT

Einleitung	13
Verzeichnis der Personenlisten: Vorbemerkung	20
1. Grundkataster (Landvermessungsregister, Güterverzeichnisse, Grundsteuerunterlagen)	21
2. Hypothekenbücher	23
Hoheitsrechtliche Abgaben und Leistungen	
3. Direkte Steuern (von Personen, Vieh, Hausstätten, Mobilien)	27
4. Verbrauchssteuern (Akzise)	32
5. Kriegskontributionen	34
6. Sonderverzeichnisse und -steuern der Kammerfreien (Palmschilling, Einschreibgebühren)	34
7. Sonderverzeichnisse und -steuern der Heuerlinge (Rauschschatz, Schutz- und Markengelder)	36
8. Mühlenregister	37
9. Zuschlagsregister	40
10. Tabakzuschlagsregister	46
11. Verzeichnisse von Neubauern	47
12. Militärlisten (Conscription, Einquartierung, Pferdemonsterung)	49
13. Sonstige Bevölkerungslisten	53
14. Produktionstabellen	55
Grund- und leibherrliche Abgaben und Leistungen	
15. Prästationsregister der landesherrlichen und der privatherrlichen Eigenbehörigen	55
16. Sonderverzeichnisse von Eigenbehörigen und Erbpächtern	62
17. Dienstregister	64
18. Ungewisse Gefälle (Erbgewinne, Sterbfälle, Freikäufe)	69
Systematischer Ortsindex	73

EINLEITUNG

In dem seit 1393/1400 auf den Umfang der späteren Grafschaften Tecklenburg und Lingen verkleinerten Herrschaftsbereich der Grafen von Tecklenburg, die 1491 nach langem Streite auch die Herrschaft Rheda erhielten (Nr. 90), entstand 1493 — als Altenteil des von seinen Söhnen abgesetzten Grafen Nicolaus III. — ein besonderes Territorium, die Niedergrafschaft Lingen, deren Umfang sich mit dem heutigen Kreisgebiet östlich und nördlich der Ems und Hopster Aa — ausgenommen die erst 1803 zu Lingen geschlagene Ortschaft Darne — deckte¹. Bei der Erbteilung der Söhne des 1496 verstorbenen Nicolaus III. erhielt nach 1508 Nicolaus IV. zur Niedergrafschaft Lingen noch die nunmehr als Obergrafschaft Lingen bezeichneten Kirchspiele Ibbenbüren, Recke, Mettingen und Brochterbeck. Seitdem die ursprünglich zum Ksp. Freren gehörige Bauerschaft Schale nach dem Verkauf des dortigen Klosters an den Grafen Cord (1535) von diesem zum selbständigen Ksp. erhoben und mit der Grafschaft Tecklenburg vereinigt worden war, waren die beiden Teile der Grafschaft Lingen räumlich voneinander getrennt.

Die Grafschaft Lingen, seit 1526 geldrisches Lehen, fiel 1541 nach dem Tode des Bruders an den Grafen Cord von Tecklenburg und Rheda, wurde jedoch 1546 durch Kaiser Karl V. als Herzog von Geldern als verwirktes Lehen eingezogen und an den Grafen Maximilian von Büren († 1548) verliehen. Dessen Tochter, Gattin Wilhelms I. von Nassau-Oranien, mußte die Grafschaft 1551 an den Kaiser verkaufen, der sie mit den niederländischen Besitzungen vereinigte. Als Patengeschenk der Generalstaaten kam sie 1578 an Wilhelm I. und dessen Erben, die — in den Niederlanden nur Erbatthalter — hier souveräne Herrschaftsrechte ausübten, allerdings unterbrochen durch zweimalige spanische (bis 1597 und 1605–30) und die kurze münsterische Besetzung und Verwaltung (1672–74). Nach dem Tode Wilhelms III. von Oranien, Königs von England (1702), besetzte Preußen die Grafschaft, die jedoch weiterhin außerhalb des Reichsverbandes blieb. Die Grafschaft Tecklenburg, nach dem Aussterben der Grafen aus dem Hause Schwerin (1557) zwischen den Grafen von Bentheim und den Grafen von Solms umstritten, wurde 1707 von Preußen besetzt, das dann 1707 und 1729 beiden Parteien ihre Herrschaftsrechte abkaufte.

In Lingen in spanisch-oranischer Zeit und in Tecklenburg in gräflicher Zeit lag die Landesverwaltung bei einem Drost in Lingen bezw. Tecklenburg und seinem Rentmeister, die Lokalverwaltung bei Kirchspielsvögten. 1722 wurden die beiden preußischen Regierungen in Lingen und Tecklenburg zur Tecklenburg=Lingenschen Regierung in Lingen vereinigt, die 1753 zugleich auch Justizbehörde für Lingen und 1765 für Tecklenburg wurde. Als Verwaltungsbehörde (für Grenz-, Hoheits-, Lehns- und geistliche Sachen) unterstand sie der Kriegs- und Domänenkammer Minden, die für Kameralangelegenheiten (Finanzen, Polizei, Domänen) in Lingen einen Deputatus camerae für beide Grafschaften unterhielt. An Stelle der Mindener Kammer trat zwischen 1769 und 1794 das Tecklenburg=Lingensche Kriegs- und Domänenkammer=Deputationskollegium, das bis 1787 mit der Mindener Kammer in Personalunion verbunden blieb, und seit 1803 die neue Kriegs- und Domänenkammer in Münster. In preußischer Zeit wurden für die Domänenverwaltung, für die Friedrich Wilhelm I. an Stelle

¹ Den Umfang der Grafschaft Tecklenburg nach Abspaltung von Niederlingen (1493) spiegeln ungefähr die Listen Nr. 481 und 482 wider.

der Einzelverpachtung die Generalpacht einführt, beide Grafschaften in je 5 Ämter eingeteilt (in Lingen: Ämter Freren, Lengerich/L, Schapen, Thuine und Ibbenbüren; in Tecklenburg: Ämter Lienen, Lengerich/T=Ladbergen, Cappel, Schale und Tecklenburg=Ledde=Leeden=Lotte=Wersen), deren Amtmänner zugleich gewisse Jurisdiktions- und Verwaltungsbefugnisse besaßen.

Seit Nov. 1806 französisch besetzt („I. Gouvernement der eroberten Länder“ mit Provinzen Münster, Osnabrück, Mark, Tecklenburg und Lingen), bildeten die beiden Grafschaften von Jan. 1808 bis Dez. 1910 Teile des Emsdepartements (Hauptstadt Münster) des Großherzogtums Berg. Zum Arrondissement Lingen gehörten die Cantone Lingen (mit den Communen der Ksp. Lingen, Bawinkel, Baccum, Bramsche, Plantlünne, sowie Schepsdorf und Emsbüren), Freren (mit den Communen der Ksp. Freren, Thuine, Beesten und Lengerich/L), Ibbenbüren (mit den Comm. der Ksp. Ibbenbüren, Recke, Mettingen, Schapen, Schale, sowie Hopsten) und Tecklenburg (mit den Comm. der Ksp. Tecklenburg, Cappel, Wersen, Lotte, Ledde, Brochterbeck, sowie Bevergern und Riesenbeck); zum Arrondissement Münster gehörte der Canton Lengerich/T (mit den Comm. der Ksp. Lengerich/T, Ladbergen, Lienen und Leeden).

Seit dem Senatsconsult vom 13. 12. 1810 Teile des Kaiserreichs Frankreich, Oberemsdepartement (Hauptstadt Osnabrück), waren die Ortschaften der beiden Grafschaften verteilt auf die Unterpräfekturen (Arrondissements) Lingen und Osnabrück. Zur Unterpräfektur Lingen gehörten die Cantone Lingen (mit den Mairien Lingen, Bawinkel, Bramsche, Plantlünne, Spelle, Lengerich/L, sowie Emsbüren und Venhaus), Freren (mit den Mairien Freren, Beesten, Schapen, Thuine, Messingen, Baccum, Schale, sowie Hopsten), Ibbenbüren (mit den Mairien Ibbenbüren, Recke, Halverde und Mettingen) und Bevergern (mit den Mairien Brochterbeck, sowie Bevergern, Rheine, Salzbergen, Saerbeck und Riesenbeck); zur Unterpräfektur Osnabrück die Cantone Lengerich/T (mit den Mairien Lengerich/T, Lienen und Ladbergen) und Tecklenburg (mit den Mairien Tecklenburg, Leeden=Ledde, Lotte, Wersen und Westercappel).

Seit 1816 gehören die Grafschaften Tecklenburg und Oberlingen zusammen mit ehemals münsterischen Gebieten (Hopsten, Bevergern, Riesenbeck, Dreierwalde, Hörstel) zum preußischen Kreise Tecklenburg, Ladbergen allerdings erst seit 1832 (bis dahin Kr. Münster), Lienen seit 1857 (bis dahin Kr. Warendorf). Die 1815 von Preußen an Hannover abgetretene Niedergrafschaft wurde 1819 in die beiden der Landdrostei Osnabrück unterstellten Ämter Lingen (Vogtei Lingen mit Ksp. Lingen, Baccum und Bawinkel, Vogtei Bramsche mit Ksp. Bramsche und Plantlünne und die seit 1803 preußischen sogen. „münsterischen Abplisse“, d. h. das Gebiet zwischen Ems und Hopster Aa, wozu 1826 als dritte Vogtei der bisherige Kreis Emsbüren kam) und Freren (Vogteien Lengerich/L, Thuine, Freren und Schapen mit Ksp. Schapen, Beesten und Mettingen) und die amtsfreie Stadt Lingen eingeteilt, bis 1885 mit Einführung der preußischen Kreisordnung beide Ämter einschl. der Vogtei Emsbüren und die Stadt Lingen zum heutigen Kreise Lingen vereinigt wurden. Die ländliche Bevölkerung der Grafschaften schied sich nach ihrer rechtlichen Stellung — abgesehen von den wenigen ritterlichen² und geistlichen Eximierten

² Listen der adligen Gutsbesitzer sind in die folgende Zusammenstellung von Personenlisten nicht aufgenommen. Hingewiesen sei auf: Alphabetisches Verzeichnis tecklenburgischer Grafschaftsvasallen 1607 MS Msc. VII 2106. Tabellen der Vasallen im Fstm. Minden und den Grafschaften Ravensberg, Tecklenburg und Lingen o. D. (1725) MS KDK Mi I, 189. Tecklenburgische Lehns-

— in Eigenbehörige und Freie. Unter den Eigenbehörigen treten neben denen der landtagsfähigen und denen der nicht landtagsfähigen Grundbesitzer sowie denen auswärtiger Grundherren vor allem die landesherrlichen Eigenbehörigen, die die große Masse der Landbevölkerung ausmachten, hervor; auch in unseren Personenregistern, die ja fast ausnahmslos staatlicher Herkunft sind, stehen sie im Vordergrund. Aus der Eigenbehörigkeit „mit Leib, Gut, Haus und Hof“ folgte das Recht des Leib- und Grundherren auf „Ausfahrt“ beim Tode eines Eigenbehörigen („Sterbfallgeld“), d. h. auf Abgabe eines Teils des beweglichen Besitzes, die meist in Geld³ abgegolten wurde, und auf „Einfahrt“ bei Heirat eines Eigenbehörigen („Erbgewinngeld“), die sich ursprünglich aus einer Heiratsgebühr für Erlaubnis des Leibherrn zur Heirat und dem Gewinngeld für die „Befahrung“ des grundherrlichen Erbes durch die aufheiratende Person zusammensetzte. „Freikäufe“, d. h. Freilassungen gegen Geldzahlung, deren Höhe sich nach dem „Brautchatz“ und den „Kinderschulden“, d. h. der Auszahlung aus dem väterlichen Hof, richteten, wurden vor allem den ungesessenen Eigenbehörigen, d. h. denen, die nicht Anerben waren, gestattet, wenn sie ins Ausland gingen oder sich aus anderen Gründen aus ihrer rechtlichen Abhängigkeit vom elterlichen Erbe lösen wollten. Diese ihrer Natur nach „ungewissen Gefälle“ wurden im Gericht des Domänenamtes („Amtsstube“), in der Regel zu Ostern, festgestellt und eingezogen. Die jährlich darüber geführten Register vermitteln oft wertvolle Nachrichten über Heiraten und Todesfälle.

Die regelmäßigen Abgaben, die „Prästationen“, die sich nach Größe und Leistungsfähigkeit des Hofes richteten, setzten sich aus den verschiedensten Geldabgaben zu bestimmten Terminen (Mai-, Herbstgeld, Hochzeitsgeld, d. h. Abgaben an den Hochzeiten Ostern, Pfingsten und Weihachten usw.) und Naturalabgaben an Vieh und Feldfrüchten (Fastnachtshühner, Mai- und Herbstlämmer, Ostereier usw.) zusammen und wurden über die Domänenamtämänner an die Domänenkasse abgeführt.

Daneben hatten die Eigenbehörigen außer den öffentlichen Diensten, die Eigenbehörige wie Freie in gleicher Weise betrafen (Kriegsfuhren, Hand- und Spandienste für die Landesfestung; Kirchspielsdienste für Wegebau usw.; z. B. Nr. 627), Hand- und Spandienste für den Gutsbetrieb und Fuhrdienste für den Haushalt des Grundherrn zu leisten. Im Lingschen waren diese unfreien Dienste für die Eigenbehörigen der landtagsfähigen Güter 1658 durch einmalige Zahlung abgelöst worden, während die Dienste der landesherrlichen und nichtlandtagsfähig-gutsherrlichen Eigenbehörigen 1722/33 in Dienstgelder umgewandelt wurden. Über die Zahlung der Abfindungssumme von 1658 entstand

vasallen-Tabelle 1752 MS Teckl.=Ling. Reg. III, 114. Hypothekenbuch der adligen Güter der Grfsch. Lingen (um 1808) OS 118 B Nr. 289.

³ In der Grafschaft Lingen wurde auch in preußischer Zeit noch vorwiegend nach niederländischer Währung gerechnet: bei Steuern meist 1 Floren oder Goldgulden (fl.) = 20 Stüber (st.) = 160 Deut (d. oder dt.); bei Domänen-einkünften häufig auch 1 Floren (fl.) = 20 Stüber (st.) = 320 Derniers (d. oder den. oder dn.), wobei 1 Floren = 1/2 Reichsthaler bewertet wurde. Im Tecklenburgischen wurden die Steuern vorwiegend in Reichsthalern (Rth.), guten Groschen (gg.) und Pfennigen (d.), die Domänengefälle in Reichsthalern, Schilling (s.) und Pfennigen (d.) berechnet (1 Rth. = 21 s.; 1 s. = 12 d.). — Über das tecklenburgische Abgabensystem, Münzen und Maße unterrichtet: MS Msc. VII, 2109, Bl. 104 ff.

ein langwieriger Rechtsstreit, der erst 1800 seine Entscheidung fand (s. Nr. 672). Jünger war die Gesindedienstpflicht der Kinder der Eigenbehörigen, die in einem bestimmten Alter (14.–16. Jahr) dem Grundherrn ohne Lohn gegen Kost und Wohnung ein halbes Jahr zu dienen hatten, eine Leistung, die später meist auch in Geld abgegolten wurde. Die neben den allgemeinen, auch die Dienste der Freien verzeichnenden Dienstregistern geführten Spezial-Dienstregister über diese Gesindedienste („Zwangs- oder Frondienstregister“) wurden alle 6 Jahre angelegt und verzeichnen jeweils die zu diesem Zeitpunkt noch vor ihrer Dienstpflicht stehenden Kinder nach Alter und Jahr ihres bevorstehenden Dienstes.

Um eine Übersicht über die zu beanspruchenden Leistungen der Eigenbehörigen zu erhalten, ging die landesherrliche Domänenverwaltung auf Grund einer Verordnung von 1746 zur Anlegung von Lagerbüchern oder Hypothekenbüchern der Eigenbehörigen über, in die aus den kirchlichen Taufmatrikeln, den Heiratskontrakten der Gerichte, den Landmessungsprotokollen, den Viehinventaraufnahmen der Domänenbeamten, den Steuerkatastern über Kontributions- und Domänenabgaben und den gerichtlichen Protokollen über consentierte Schulden Angaben über Person und Hof eingetragen wurden, im Tecklenburgischen vorwiegend in Form von Lagerbüchern, im Lingschen in Form der Consens- und Hypothekenbücher, in die auch alle den Hof belastenden Schulden aufgenommen wurden. Entsprechende Lagerbücher führten auch die übrigen Grundherren über ihre Eigenbehörigen (Nr. 591–594).

Die Gruppe der Freien, die z. gr. T. aus ehemals freigekauften kleineren Besitzern (Köttern) bestand, war ebenfalls differenziert. Da alle Freien sich dem Schutze eines weltlichen oder geistlichen Grundherrn anvertrauen mußten, standen zahlreiche Freie im Schutze des Landesherrn. Als „Kammerfreie“ wurden sie in einem Freienregister geführt (z. B. Nr. 198), in das sich jeder Freie oder Freigekaufte binnen 3 Jahren gegen Gebühr („Einschreibgeld“) eintragen lassen mußte, ebenso jeder, der ein kammerfreies Erbe annahm und jeder Neubauer. Wenn ein Kammerfreier starb oder ein kammerfreies Erbe aufgab (z. B. als Leibzüchter), mußten ihn die Hinterbliebenen oder er sich selbst gegen Gebühr („Ausschreibgeld“) „austun“ und das beste Kleid geben oder in Geld erstatten. Als Schutzgeld zahlten die Kammerfreien jeden Palmsonntag – in Lingen im 18. Jh. zu Michaelis – einen Schilling an den Landesherrn („Palm-schilling“), eine rein persönliche Abgabe, die auch von Kammerfreien in den Städten und auf geistlichen und adligen Gründen zu entrichten war. Wer drei Jahre lang mit seinen Zahlungen im Rückstand blieb, verfiel der Biesterfreiheit und wurde im Todesfall als Eigenbehöriger behandelt. Über den Eingang an Ein- und Ausschreibgeldern und Palm-schillingen hatten die Domänenbeamten jährliche Designationen vorzulegen, die uns Aufschlüsse über Heiraten und Todesfälle geben (Nr. 201–203). Auch gewisse, beschränkte Dienste hatten die Kammerfreien ihren Schutzherren zu leisten. Die „Abtfreien“ in den Ksp. Schale, Schapen und Lengerich/L, die auf ursprüngliche Hofesleute der dortigen Haupthöfe der Abtei Werden zurückgeführt werden, hatten gewisse Abgaben, Dienste und Sterbfallgelder zu zahlen.

Nach der wirtschaftlichen Struktur unterschied man u. a. Vollerben, Halberben, Kötter, Brinksitzer, (Markkötter, $\frac{1}{3}$ -Erben, $\frac{1}{4}$ -Erben usw.), Heuerlinge und Arröder. Kotten sind die später auf altgenutztem bäuerlichem Land zwischen den Erben neu errichteten kleineren Höfe, Markkotten die aus wilder Wurzel auf Markengrund oder am Rande der Mark errichteten Höfe. Die Heuerlinge, eine Zwischenschicht zwischen Bauern und Gesinde, sind Zeit-

pächter und zugleich Arbeitskräfte der Erbenbauern und Kötter, auch der eigenbehörigen, und gehen in der Regel wegen ihrer schmalen wirtschaftlichen Grundlage noch einem Nebenerwerb nach, im Tecklenburg-Lingschen vorwiegend der Hausweberei und Hollandgängerei. Sie hatten keine Anrechte auf die gemeine Mark, nahmen aber gewohnheitsmäßig an dem Markennutzungsrecht ihres Verpächters teil, wofür sie an den Landesherrn als den Markesherrn eine Gebühr, den durch die Kontributionsrezeptoren eingezogenen „Rauchschatz“, zu zahlen hatten. Arröder sind Zeit- oder Erbpächter wüster adliger Gründe in der Nähe der Rittergüter (Nr. 590).

Seit dem 16. Jh. vermochte der Landesherr auf Grund seiner richterlichen und polizeilichen Landesgewalt allmählich in die bis dahin rein genossenschaftliche Organisation der Marken einzudringen und ein Obereigentum an allen Marken des Landes in Anspruch zu nehmen. Als Oberherr der Marken erhob er ein Markengeld von den Markengenossen und verfügte über die Freigabe von „Zuschlägen“ aus der Mark, die zur Kultivierung an Erbenbauern und vor allem an die auf der Mark siedelnden Markkötter und Neubauern je nach finanziellen Bedürfnissen, z. B. zur Finanzierung der 1697 errichteten Hohen Schule in Lingen, für Abtragung von Kirchspielschulden usw., verkauft wurden. Die Vermessungsregister der Zuschläge erfassen, da die meisten Bauern gern die billigen und mehrere Jahre steuerfreien Zuschläge erwarben, den größten Teil der Hofbesitzer. Eine besondere Form des Zuschlagswesens, die Tabakszuschläge, gehört in den Bereich der Akzisesteuer.

Auf der Bevölkerung lasteten neben den aus den besonderen Abhängigkeiten abgeleiteten Abgaben und Diensten auch öffentliche Abgaben und Dienste. Unter den Steuern sind die ältesten die Schatzungen, die von Fall zu Fall für bestimmte Zwecke mit Zustimmung der Landstände, d. h. der Ritterschaft, in wechselnder Höhe erhoben und auf die einzelnen Kirchspiele repartiert wurden. Bis ins 16. Jh. waren ihnen nur die abgabepflichtigen Freien und die Eigenbehörigen des Landesherrn und der in den Ständen vertretenen Grundherren, nicht dagegen die Eigenbehörigen auswärtiger Grundherren unterworfen. In preußischer Zeit trat an ihre Stelle ein nach Stadt und flachem Land getrenntes System regelmäßiger und fester Steuern.

Auf dem flachen Lande wurden die Kontribution, eine Kombination von Grund- und Vermögenssteuer, und das Kavalleriegeld, das seit Verlegung der Kavallerie in die Städte an die Stelle der früheren Natural-Einquartierungs-last der Bauern getreten war, durch Kontributionsrezeptoren eingezogen und an die Kriegskasse in Lingen abgeführt. Die Akzise, eine Verbindung von Verbrauchs-, Vermögens- und Gewerbesteuer, wurde zur typischen Staatssteuer für die Städte, wo sie von Steuereinnehmern eingezogen wurde. 1767 wurde für die westlichen preußischen Provinzen die französische Akzise-Regie von 1766 wieder abgeschafft und hier vorübergehend – für Tecklenburg und Lingen jedoch auf Dauer (auch nach teilweiser Wiedereinführung natureller Akzise in den Städten 1785) – die Akzise in eine direkte Steuer, die sogen. Akzise-Fixation, umgewandelt, in die auch das flache Land⁴ einbezogen wurde und die man auf die Städte und Kirchspiele und von diesen auf die Eingesessenen umlegte. Nachdem 1765 in den preußischen Ländern das Tabaksmonopol in Form der Verpachtung eingeführt worden war, wurde für Teck-

⁴ Das flache Land wurde vom städtischen Akzisezwang, d. h. dem Zwang, akzisepflichtige Waren in der Stadt zu kaufen, befreit und mußte als Entgelt „Steuerbeitragsgelder“ aufbringen.

lenburg und Lingen auch die Tabaksteuer in eine direkte umgewandelt, indem man beiden Grafschaften ein bestimmtes Quantum auferlegte, das auf die Gemeinheiten umgelegt wurde. Innerhalb dieser konnte die Steuer durch Umlage auf die Häuser oder mit Hilfe des Tabakzuschlagssystems aufgebracht werden. Zu diesem Zwecke wurde den Gemeinheiten vom Staate aus den Marken geringwertiges Heide- und Feldland (im Durchschnitt für jede Bauerschaft 12–18 Morgen) freigegeben und von diesen in Form von Zuschlägen an die Eingesessenen ausgegeben, deren Grundsteuer, allerdings unter Verzicht auf Freijahre, in die Tabakkasse der Gemeinheit floß. Da die Grundsteuer wegen der geringen Einschätzung des Bodens niedrig war und die Tabakzuschläge unentgeltlich verteilt wurden, war die Nachfrage groß und je mehr sich die Tabakkasse aus dieser Grundsteuer füllte, desto geringer wurde die direkte Tabaksteuer, so daß den Gemeinheiten aus dem Tabakzuschlagswesen eine erhebliche finanzielle Erleichterung erwuchs. Segensreich war auch die preußische Einrichtung der Remission, wonach bei Mißernten, Viehsterben, Feuer- und Wasserschäden ein prozentualer Steuernachlaß gesetzmäßig gewährt wurde (Nr. 157).

Schließlich erwachsen der Landeskasse noch weitere Einnahmen aus dem Mühlenzwang, dem Salzmonopol und der Militärwerbefreiheit der Grafschaften. Spätestens seit dem 18. Jh. hatte sich der landesherrliche Mühlenzwang für die landesherrlichen Eigenbehörigen, die Freien und die Eigenbehörigen aller Grundbesitzer, die keine eigene Mühle besaßen, durchgesetzt. Die Pächter der landesherrlichen Mühlen hatten für jeden Mahlgenossen im Alter zwischen 12 und 60 Jahren 10 gute Groschen zu bezahlen und um diese Pachteinnahme sicherzustellen, führten die Domänenamtänner in sechsjährlichen Mühlenregistern die Mahlgenossen jedes Hofes zahlenmäßig, getrennt nach Personen unter 12, zwischen 12 und 60 und über 60 Jahren auf. Auf Grund des Salzwanges hatte jede Bauerschaft eine bestimmte Menge Salz von der staatlichen Salinenverwaltung zu kaufen und auf ihre Eingesessenen nach Personenzahl und Zahl der Milchkühe zu verteilen (Nr. 123, 145); der Erlös wurde an die Salzkasse abgeführt. Wie die Grafschaft Lingen seit oranischer Zeit, so genoß die Grafschaft Tecklenburg seit dem Patent vom 27. 5. 1748 Befreiung vom preußischen Kantonierungssystem, d. h. der Zwangswerbung und Enrolierung für das Heer, wofür die ganze Grafschaft jährlich 3000 Taler in die Rekrutenkasse zu entrichten hatte, die als „Werbebefreiungsgelder“ auf die Häuser der Städte und des flachen Landes repartiert wurden (Nr. 406). Erst in französischer Zeit wurde dieses Vorrecht beseitigt, wofür die zahlreichen hier verzeichneten Conscriptionslisten, deren personengeschichtlicher Wert in ihren genauen Angaben zur Person und äußeren Beschaffenheit des Kantonisten liegt, beredtes Zeugnis ablegen. Schließlich führte die bergische und die französische Verwaltung eine Reihe neuer und allgemeiner Steuern, die „Personal- und Mobiliarsteuer“, eine Gebäudesteuer („Türen- und Fenstersteuer“) und eine Gewerbesteuer („Patentsteuer“), ein und hob dafür andere Abgaben, z. B. die Dienstgelder (1808), auf.

Literatur:

- A. K. Holsche, Historisch-topographisch-statistische Beschreibung der Grafschaft Tecklenburg. Berlin, Frankfurt 1788.
 A. Brennecke in: Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Tecklenburg. Münster 1907.

- J. B. Deermann, Ländliche Siedlungs-, Verfassungs-, Rechts- und Wirtschaftsgeschichte des Venkigaus und der späteren Niedergrafschaft Lingen bis zum Ausgang des 16. Jahrhunderts. Hannover 1912 (Forsch. z. Gesch. Niedersachsens Bd. 4, Heft 2/3).
 L. Schriever, Geschichte des Kreises Lingen. 2 Bde. Lingen 1905/10.
 W. Cramer, Geschichte der Grafschaft Lingen im 16. und 17. Jahrhundert, bes. in wirtschaftskundlicher Hinsicht. Oldenburg 1940.
 M. Bär, Übersicht über die frühere Verwaltung und die Behörden in der niederen Grafschaft Lingen. In: Osnabrücker Mitt. Bd. 24 (1899) S. 24 ff.
 Der Landkreis Lingen. Hrsg. v. H. Pohlendt. Bremen 1954 (Die Landkreise in Niedersachsen Reihe D Bd. 11), bes. S. 7 ff. u. S. 99 ff.
 Quellen zur bäuerlichen Sippen- und Hofgeschichtsforschung in den Staatsarchiven zu Hannover, zu Osnabrück, zu Aurich. Zusammengestellt im Auftr. d. Landesbauernschaft Hannover. Hannover (1936) S. 135–139 (Verzeichnis von Personenlisten des Staatsarchivs Osnabrück für die Niedergrafschaft Lingen, summarisch, mit zu knappen u. z. T. ungenauen Titeln und ohne Signaturen).

Verzeichnis der Personenlisten

VORBEMERKUNG

Die nachstehend verzeichneten Personenlisten gehören zu den folgenden Archivbeständen:

Staatsarchiv Münster (MS):

1. Grafschaft Tecklenburg Akten (16./17. Jh.).
2. Tecklenburgische Ritterschaft (17./18. Jh.) — die Ritterschaft war der einzige Landstand der Grafschaft.
3. Kriegs- und Domänenkammer Minden XXXIX (Akten aus der Verwaltung der Grafschaften Tecklenburg und Lingen bis 1769 u. seit 1794 bis 1803).
4. Tecklenburg=Lingensche Kammerdeputation zu Lingen (1769–94).
5. Tecklenburg=Lingensche Regierung zu Lingen (18. Jh.).
6. Kriegs- und Domänenkammer Münster (1803–09).
7. Großherzogtum Berg, insbes. D 1 (Domänendirektion Münster u. L (Grundsteuerrollen).
8. Kaiserreich Frankreich, insbes. C 2 (Domänendirektion des Oberemsdepartements).
9. Rentei Tecklenburg, Vorakten aus dem 18. u. A. 19. Jhs.

Staatsarchiv Osnabrück (OS):

1. Rep. 118 A = Archiv der Grafschaft Lingen in vorpreußischer Zeit.
2. Rep. 118 B = Akten aus der Verwaltung der Grafschaft Lingen in preußischer und französischer Zeit (enthält Akten der Kriegs- und Domänenkammern Minden und Münster, der Kammerdeputation Lingen, der Unterpräfektur Lingen, der Vogteien usw.).
3. Rep. 122 VI = hannoversches Amt Lingen, Vorakten aus dem 18. und A. 19. Jhs.
4. Rep. 122 VI,1 = hannoversches Amt Freren, Vorakten aus dem 18. und A. 19. Jhs.

Amtsverwaltung Lienen (LIE): Akten der Vogtei Lienen, vorwieg. aus der Zeit des Domänenamtmanns Arendt zu Kirchstapel, und der Mairie Lienen (E. 18. u. A. 19. Jhs.).

Amtsverwaltung Tecklenburg (TE): Akten der Stadtverwaltung, dann der Mairie Tecklenburg (17. bis A. 19. Jhs.).

Amtsverwaltung Ibbenbüren (IBB): Akten der Stadtverwaltung Ibbenbüren.

Haus Marck (MARCK): Gutsarchiv, darin u. a. Dienstpapiere des Oberkommandanten des Tecklenburger Landsturm-Bezirks Gustav A. Frhr. von Diepenbroick=Grüter (1779–1822).

Z. Zt. nicht auffindbar sind folgende Listen bei den Amtsverwaltungen:

Recke: „Catastrum der Feuerkassensozietät der Vogtei Recke“ E. 18. Jhs.

Wester cappeln: Zwei Kataster und ein Vermessungsregister der Vogtei Cappeln aus dem 18. Jh.

Hopsten=Schale: Feldvermessungsregister der contribualen Ländereien der Vogtei Schale 1769.

Tecklenburg: Feld- und Vermessungsregister, auch Individualtaxe der Vogtei Ladbergen 1769.

Nicht eingesehen werden konnte das Archiv der Fürsten von Solms=Braunfels zu Braunfels (Kr. Wetzlar), die die Grafschaft Tecklenburg 1698–1707 besetzt hielten und aus ihr Einkünfte bezogen. — Das Archiv der Fürsten von Bentheim=Tecklenburg=Rheda zu Rheda scheint für unsern Zweck unergiebig zu sein.

Das folgende Verzeichnis gibt jeweils — getrennt für Tecklenburg und Lingen — zunächst die auf die ganze Grafschaft oder auf mehrere Kirchspiele, dann alphabetisch die auf einzelne Kirchspiele bezüglichen Listen. Gleiche Listen aus verschiedenen Jahren sind — soweit zugänglich — unter einer Nummer zusammengefaßt. Die oft umständlichen Titel sind nur z. T. wörtlich wiedergegeben (dann in Anführungszeichen!), erschlossene Daten in Klammern gesetzt. Unter a) sind die Aktensignaturen, unter c) Hinweise auf Druckwiedergaben oder Beschreibungen des betr. Registers in der Literatur angeführt, b) enthält Angaben über die räumliche Begrenzung und — soweit von personengeschichtlichem Interesse — den Inhalt des Registers. „Hofesqualität“ = Angabe, ob Vollerbe, Halberbe, Kotten, Heuerling usw.; „grundherrliche Abhängigkeit“ = bloße Angabe, ob landesherrlich, gutsherrlich oder geistlich eigen oder frei; „Grundherren“ = namentliche Angabe des Grundherrn, in dessen Archiv dann weitere Nachrichten über den Hof und die Familie zu erwarten sind.

1. GRUNDKATASTER (LANDVERMESSUNGSREGISTER, GÜTER-VERZEICHNISSE, GRUNDSTEUERMUTTERROLLEN)

Grafschaft Tecklenburg

1. „Revidirtes und rectificirtes Feld- und Vermessungs=Register, auch Individual=Taxe sämtlicher contribuablen Ländereyen“, angef. v. d. Kgl. preuß. zur Vollendung des Catasters verordn. Commission (v. Nolting, Schroeder), Lienen 1769: Vogtei Cappeln Bsch. Seeste, Oster- und Westerbeck u. Sennlich
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 169 I
 - b) mit Grundherren
2. Desgl.: Vogtei Cappeln Bsch. Metten, Düte u. Lada, Hambüren u. Handarpe
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 169 II
 - b) mit Grundherren
3. Desgl.: Vogtei Ledde
 - a) MS KDep. 1, 57
 - b) mit Grundherren
4. Desgl.: Vogtei Leeden
 - a) MS KDep. 1, 58
 - b) mit Grundherren, Zahl der Rinder u. Kühe
5. Desgl.: Vogtei Lengerich/T
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 169 III
 - b) mit Grundherren
6. Güterverzeichnisse (Mutterrolle) der Gem. Ledde 1809
 - a) MS Grhztm. Berg L 34 (Ausfertigung) u. 35 (Abschr.)
 - b) f. jeden Grundeigentümer Protokollaufnahme über nachgewiesene Grundstücke, wie späteren Güterverzeichnisse des preuß. Katasters

- 7 Desgl.: Gem. Leeden 1809
 a) MS Grh. Berg L 37 (Ausfert.) u. 33 (Abschr.)
 b) wie Nr. 6
- 8 Desgl.: Stadt Tecklenburg 1809
 a) Grh. Berg L 36
 b) wie Nr. 6
- 9 Grundsteuer=Mutterrolle der Ksp. Ledde u. Leeden f. 1813
 a) MS Grh. Berg L 32
- 10 Provis. Grundsteuer=Mutterrolle der Mairie Lienen f. 1811
 a) LIE 17,16
- 11 Grundsteuer=Mutterrolle der Mairie Lienen f. 1814
 a) LIE 17,17
- 12 Verzeichnis der Grundeigentümer der Mairie Tecklenburg (1812)
 a) TE 30,6
 b) für Tecklenburg, Ledde u. Leeden
- 13 „Auszüge aus den revidirten und rectificirten Feld- und Vermessungsregistern von sämtlichen Ländereien der Eigenbehörigen des Herrn Baron von Diepenbroick=Grüter“ (E. 18. Jhs., nach 1768)
 a) MARCK VI,4
- Grafschaft Lingen**
- 14 „Beschrijvinge des Ampts unde Graveschap Lingen der thein Kerspelen . . . der semmetlichen Guider mit ihren jaerligen Upkumpften, Renthen und Pechten darin geleggen, durch Aleif van Lymborgh, Rentmeister“ (1550, mit Nachträgen bis 1592, Abschr. v. 1673)
 a) OS Dep. 22 (Thonberge) Nr. 1
 b) Hofesqualität, mit Grundherren
 c) Beschreibung: Schriever, Geschichte d. Kreises Lingen I (1905) S. 142 u. Deermann, Ländl. Siedlungsgeschichte 1912, S. 170.
- 15 „Descriptio ende Landmeetinge der Sey- oder Bouwlanden der negenn Carspelen der Nederheerlicheit Lingen“, Bd. IV u. d. T.: „Boeck van de Landtmeetinghe des Carspels Linghen“, Bd. V u. VI u. d. T.: „Boeck van der Zaylanden in spetie van die vier Carspelen ofte Overheerlicheit Linghen“.
 Bd. I (Ksp. Lengerich/L), II (Ksp. Thuine u. Freren) u. III (Ksp. Schapen, Beesten, Bramsche, Plantlünne, Baccum u. Bawinkel) aufgestellt v. Mr. Egbert Wantscher, Not. publ., Geometer u. Bürger der Stadt Lingen 1619; Bd. IV (Ksp. Lingen), V (Obergraftschafft nach Flurstücken) u. VI (Obergraftschafft nach Besitzern) aufgestellt v. Mr. Geritt Evers Pilotot, Geometer der Herrlichkeit Lingen, vorher der Stadt Emden 1605
 a) Bd. I: OS Msc. 325^I; Bd. II: Msc. 325^{II} u. 118 A Nr. 139,1 a; Bd. III: Msc. 325^{III} u. 118 A Nr. 139,1 b; Bd. IV: Msc. 325^{IV} u. 118 A Nr. 139,2 (letzteres in 2 Exemplaren); Bd. V: Msc. 325^V u. 118 A Nr. 139,3 b; Bd. VI: Msc. 325^{VI} u. 118 A Nr. 139,3 a; Bd. V u. VI in einem Bd. (ausgeschmückte Reinschrift): 118 A Nr. 139,4
 b) jeweils 1. Tl. nach Flurstücken, mit Angabe des Besitzers, der Größe und des Wertes; 2. Tl. nach Besitzern, mit Hofesqualität u. Grundherren
 c) Beschreibung von Bd. V/VI u. Auszug daraus: A. Führer, Ein Landvermessungsbuch von 1605. Ibbenbüren o.J.
- 16 „Descriptie ende Meetinge der Landereie omme der Statt Linge her gelegen, woruth hare Hocheiten die vierte, vieffte ende thiende garve com-peteeret“, nach E. Wantschers Aufnahme von 1617
 a) OS 122 VI Loc. IV, 22,1
 b) Besitzer u. ihre zehntbaren Landstücke nach Größe und Abgabe
- 17 Landmessungsprotokoll des Ksp. Beesten (1684)
 a) OS 118 B Nr. 274 (Urschr.) u. 273 (Abschr. d. 18. Jhs.)
 b) Hofesqualität u. Grundherren
- 18 Desgl.: Ksp. Freren 1683
 a) OS 118 B Nr. 276 (Urschr. u. Abschr. d. 18. Jhs.)
 b) wie Nr. 17
- 19 Desgl., Ksp. Ibbenbüren 1684
 a) IBB IV,8
 b) wie Nr. 17
- 20 Desgl., Ksp. Lengerich/L (1685)
 a) OS 118 B Nr. 275
 b) wie Nr. 17
- 21 Desgl., Ksp. Lingen 1684
 a) OS 118 B Nr. 396
 b) wie Nr. 17
- 22 Desgl., Ksp. Schapen 1682
 a) OS 118 B Nr. 277 (Urschr.) u. 278 (Abschr.)
 b) wie Nr. 17
- 23 Desgl., Ksp. Thuine (E. 17. Jhs.)
 a) OS 118 B Nr. 279 (Abschr. 18. Jh.?) u. Nr. 54 (Abschr. E. 18. Jhs.)
 b) wie Nr. 17
- 24 „Catastrum der sämtlichen auf der Frerenschen Stadtsfläche belegenen Ländereyen“ 1781
 a) OS 118 B Nr. 115
 b) Hofesqualität, z. Tl. Erbauungszeit des Hauses
- 25 Cataster der Zehntländereien der Vogtei Lengerich/L, wie sie 1736 von Bielitz vermessen 1797
 a) OS 118 B Nr. 182
 b) nur Bsch. Lingen
- 26 „Catastrum der sämtlichen auf der Lingenschen Stadtfllur belegenen Ländereien“ 1781
 a) OS 122 VI Loc. I,73,6
 b) geordnet nach Hausnummern

2. HYPOTHEKENBÜCHER

Grafschaft Tecklenburg

- 27 Grund- und Hypothekenbuch, Stadt u. Ksp. Cappeln 1745
 a) MS KDK Mi XXXIX, 39
- 28 Grund- und Hypothekenbuch, Stadt u. Ksp. Cappeln, angef. v. M. Aschoff (um 1766)
 a) MS KDep. 1,62
 b) auch Eigenbehörige der Häuser Langenbrück, Velpe, Cappeln; fortges. durch Nr. 29
- 29 Hypothekenbuch von Cappeln (um 1770)
 a) MS KDep. 1,63

- 30 „Hypothequen=Buch von denen unter das Ressort der Stadt Cappeln wohnenden königlichen Eigenbehörigen“ (1774)
a) MS KDK Mi XXXIX, 41
- 31 Hypothekenbuch, Vogtei Cappeln, Bschr. Düte u. Lada (1774)
a) MS KDK Mi XXXIX, 36
b) f. Eigenbehör., enthält auch Kinderschulden und Brautschatz
- 32 Desgl., Vogtei Cappeln Bschr. Hambüren u. Handarpe (1774)
a) MS KDK Mi XXXIX, 35
b) wie Nr. 31
- 33 Desgl., Vogtei Cappeln Bschr. Metten (1774)
a) MS KDK Mi XXXIX, 38
b) wie Nr. 31
- 34 Desgl., Vogtei Cappeln Bschr. Oster= u. Westerbeck (1774)
a) MS KDK Mi XXXIX, 40
b) wie Nr. 31
- 35 Desgl., Vogtei Cappeln Bschr. Seeste (1774)
a) MS KDK Mi XXXIX, 34
b) wie Nr. 31
- 36 Desgl., Vogtei Cappeln Bschr. Sennlich (1774)
a) MS KDK Mi XXXIX, 37
b) wie Nr. 31
- 37 Grund= und Hypothekenbuch, Dorf u. Ksp. Ladbergen, angef. v. M. Aschoff (um 1766)
a) MS KDep. 1, 64
b) wie Nr. 28
- 38 Hypothekenbuch, Ksp. Ladbergen (um 1770)
a) MS KDep. 1, 65
b) wie Nr. 29
- 39 Hypothekenbuch, Vogtei Ladbergen Bschr. Hölter (1773/74)
a) MS KDep. 1, 42
b) wie Nr. 31
- 40 Desgl., Vogtei Ladbergen Bschr. Overbeck (1773/74)
a) MS KDep. 1, 40
b) wie Nr. 31
- 41 Desgl., Vogtei Ladbergen Westerbauerschaft (1773/74)
a) MS KDep. 1, 41
b) wie Nr. 31
- 42 Hypothekenbuch, Ksp. Ledde (um 1770)
a) MS KDep. 1, 66
b) wie Nr. 29
- 43 Hypothekenbuch, Ksp. Ledde (1773/74)
a) MS KDep. 1, 27
b) wie Nr. 31
- 44 Grund= und Hypothekenbuch, Dorf u. Ksp. Leeden, angef. v. M. Aschoff (um 1766)
a) MS KDep. 1, 67
b) wie Nr. 28
- 45 Hypothekenbuch, Ksp. Leeden Bschr. Loose (1773/74)
a) MS KDep. 1, 26
b) wie Nr. 31
- 46 Grund= und Hypothekenbuch, Stadt u. Ksp. Lengerich/T, angef. v. M. Aschoff (um 1766)
a) MS KDep. 1, 68
b) wie Nr. 28
- 47 Hypothekenbuch, Ksp. Lengerich/T (um 1770)
a) MS KDep. 1, 69
b) wie Nr. 29
- 48 Hypothekenbuch, Ksp. Lengerich/T Bschr. Aldrup u. Antrup (1773/74)
a) MS KDep. 1, 49
b) wie Nr. 31
- 49 Desgl., Ksp. Lengerich/T Bschr. Niederlengerich (1773/74)
a) MS KDep. 1, 45
b) wie Nr. 31
- 50 Desgl., Ksp. Lengerich/T Bschr. Ringel (1773/74)
a) MS KDep. 1, 47
b) wie Nr. 31
- 51 Desgl., Vogtei Lengerich/T Bschr. Schollbruch (1773/74)
a) MS KDep. 1, 44
b) wie Nr. 31
- 52 Desgl., Ksp. Lengerich/T Bschr. Settel (1773/74)
a) MS KDep. 1, 46
b) wie Nr. 31
- 53 Desgl., Ksp. Lengerich/T Bschr. Wechte (1773/74)
a) MS KDep. 1, 48
b) wie Nr. 31
- 54 Hypothekenbuch, Ksp. Lengerich/T (um 1790)
a) MS KDep. 1, 70
- 55 Hypothekenbuch, Stadt u. Ksp. Lengerich/T (A. 19. Jhs.)
a) MS KDK Münster 2, 54
- 56 Grund= und Hypothekenbuch, Dorf u. Ksp. Lienen, angef. v. M. Aschoff (um 1766)
a) MS KDep. 1, 71
b) wie Nr. 28
- 57 Hypothekenbuch, Ksp. Lienen (um 1770)
a) MS KDep. 1, 72
b) wie Nr. 29
- 58 Hypothekenbuch, Vogtei Lienen Dorfbshr. (1773/74)
a) MS KDep. 1, 35
b) wie Nr. 31
- 59 Desgl., Vogtei Lienen Bschr. Aldrup (1773/74)
a) MS KDep. 1, 31
b) wie Nr. 31
- 60 Desgl., Vogtei Lienen Bschr. Höste (1773/74)
a) MS KDep. 1, 37
b) wie Nr. 31
- 61 Desgl., Vogtei Lienen Bschr. Holperdorp (1773/74)
a) MS KDep. 1, 33
b) wie Nr. 31
- 62 Desgl., Vogtei Lienen Bschr. Holzhausen (1773/74)
a) MS KDep. 1, 38
b) wie Nr. 31

- 63 Desgl., Vogtei Lienen Bsch. Kattenvenne (1773/74)
 a) MS KDep. 1, 36
 b) wie Nr. 31
- 64 Desgl., Vogtei Lienen Bsch. Meckelwege (1773/74)
 a) MS KDep. 1, 30
 b) wie Nr. 31
- 65 Desgl., Vogtei Lienen Bsch. Westerbeck (1773/74)
 a) MS KDep. 1, 32
 b) wie Nr. 31
- 66 Hypothekenbuch, Ksp. Lienen (A. 19. Jhs.)
 a) MS KDK Münster 2, 55
- 67 Grund- und Hypothekenbuch, Dorf u. Ksp. Lotte, angef. v. M. Aschoff (um 1766)
 a) MS KDep. 1, 73
 b) wie Nr. 28
- 68 Hypothekenbuch, Ksp. Lotte (um 1770)
 a) MS KDep. 1, 74
 b) wie Nr. 29
- 69 Hypothekenbuch, Vogtei Lotte (1773/74)
 a) MS KDep. 1, 28
 b) wie Nr. 31
- 70 Consens- und Hypothekenbuch, Vogtei Schale 1774
 a) MS KDep. 1, 51
- 71 Grund- und Hypothekenbuch, Stadt u. Ksp. Tecklenburg, angef. v. M. Aschoff (um 1766)
 a) MS KDep. 1, 75
 b) wie Nr. 28
- 72 Hypothekenbuch, Stadt Tecklenburg (um 1770)
 a) MS KDep. 1, 76
 b) wie Nr. 29
- 73 Hypothekenbuch, Stadt Tecklenburg (um 1790)
 a) MS KDep. 1, 77
 b) wie Nr. 29
- 74 Grund- und Hypothekenbuch, Ksp. Wersen, angef. v. M. Aschoff (um 1766)
 a) MS KDep. 1, 78
 b) wie Nr. 28
- 75 Hypothekenbuch, Ksp. Wersen (um 1770)
 a) MS KDep. 1, 79
 b) wie Nr. 29
- 76 Hypothekenbuch, Vogtei Wersen (1773/74)
 a) MS KDep. 1, 53
 b) wie Nr. 31
- 77 Hypothekenbuch, Ksp. Wersen (A. 19. Jhs.)
 a) MS KDep. 1, 80
 b) wie Nr. 29
- 78 Hypothekenbuch der adligen Güter der Grafsch. Tecklenburg (E. 18. Jhs.)
 a) MS KDep. 1, 61
 b) Güter Velpe, Marck, Hülshof, Langenbrück, Meesenburg, Vortlage, Ladbergen, Bordewisch, Cappeln, Rahe, Wüsteney mit zugehörigen Höfen

Grafschaft Lingen

- 79 Consens- und Hypothekenbuch der kgl. Eigenbehörigen der Ksp. Baccum, Bawinkel u. Lingen 1750
 a) MS KDK Mi XXXIX, 32
 b) protokollar. Aufzeichnungen über Grundstücksgröße, Abgaben und consentierte Schulden
- 80 Desgl., Vogtei Beesten (1772)
 a) OS 118 B Nr. 193
 b) erfaßt auch schuldenfreie Eigenbehörige; Hofesqualität, auch Kinderschulden, Leibzucht
- 81 Desgl., Vogtei Brochterbeck (um 1770)
 a) MS KDK Mi XXXIX, 33
- 82 Desgl., Vogtei Freren (1772)
 a) OS 118 B Nr. 194
 b) wie Nr. 80
- 83 Desgl., Vogtei Ibbenbüren (um 1774)
 a) MS KDep. 1, 43
- 84 Desgl., Vogtei Lengerich/L 1771
 a) OS 118 B Nr. 196
 b) wie Nr. 80
- 85 Desgl., Vogtei Mettingen (um 1776)
 a) MS KDep. 1, 39
- 86 Desgl. Vogtei Plantlünne 1772
 a) OS 122 VI Loc. I, 141, 3
- 87 Desgl., Vogtei Redde (um 1785)
 a) MS KDep. 1, 50
- 88 Desgl., Vogtei Schapen 1772
 a) OS 118 B Nr. 192
 b) wie Nr. 80
- 89 Desgl., Vogteien Thuine u. Bramsche (1772)
 a) OS 122 VI Loc. I, 141, 4

3. DIREKTE STEUERN (VON PERSONEN, VIEH, HAUSSTÄTTEN, MOBILIAR)

Grafschaft Tecklenburg

- 90 „Schatzregister anno (15)75“
 a) MS Teckl. Rittersch. 14 a
 b) Personen- u. Viehschatzung d. Grfsch. Tecklenburg außer Stadt Tecklenburg u. d. Grfsch. Rheda: Nordrheda, Emsbauerschaft, Clarholz, Herzebrock, Lette, Neuenkirchen/Steinfurt
- 91 „Schatzung der Graveschafft Tecklenborgh den 1. Martii anno (15)77 beschrieben und folgentz uffgehoben“
 a) MS Grfsch. Teckl. XV, 2 a
 b) Viehschatzung; außer Stadt Tecklenburg u. Lienen
- 92 Personenschätzung 1580
 a) MS Grfsch. Teckl. XV, 2 b
 b) außer Stadt Tecklenburg; auch Juden und Vögte und Küster namentlich
- 93 Viehschatzungsregister 1588
 a) MS Grfsch. Teckl. XV, 4 Heft 1
 b) außer Stadt Tecklenburg

- 94 „Beschreibung der eingewilligten Veheschätzung am 6. Aug. anno 1590“
a) MS Teckl. Rittersch. 14 b
b) außer Stadt Tecklenburg
- 95 Personen- und Viehschätzung, empfangen von Henrich Holterman, Richter 1598/99
a) MS Grfsch. Teckl. XV, 4 Heft 2
b) außer Stadt Tecklenburg
- 96 „Schätzung anno 1618“
a) MS Grfsch. Teckl. XV, 4 Heft 3
b) Personenschätzung; außer Stadt Tecklenburg
- 97 „Schätzung zweiter Termin. Anno 1621“
a) MS Teckl. Rittersch. 16
b) Personenschätzung; außer Stadt Tecklenburg
- 98 „Gemeine Vehe Schätzung de anno 1629“
a) MS Grfsch. Teckl. XV, 4 Heft 4
b) außer Stadt Tecklenburg
- 99 „Gemeine Vehe Schätzung de anno 1631“
a) MS Grfsch. Teckl. XV, 4 Heft 5
b) außer Stadt Tecklenburg
- 100 „Gemeinde Viehe Schätzung de anno 1634“
a) MS Grfsch. Teckl. XV, 4 Heft 6
b) außer Stadt Tecklenburg
- 101 Viehliste für Schätzungszwecke 1643
a) MS Teckl. Rittersch. 14 c
b) außer Schale u. Stadt Tecklenburg
c) für Westercappeln gedr.: A. Führer, Westercappeln i. J. 1643. o. J.
- 102 Verzeichnis der handel- und gewerbetreibenden Steuerpflichtigen der Mairien Tecklenburg, Brochterbeck und Ledde 1811
a) TE 34, 3
b) Angabe des Gewerbes
- 103 „Nach dem von H. Doctori Haußbrant corrigirten Register zu Velpe 1644 den 28. Nov.“
a) MS Teckl. Rittersch. 17
b) Personenschätzung für Cappeln
- 104 „Verzeichnis der dem Patent unterworfenen Bürger der Commune Ledde“ 1810
a) TE 32, 10
b) Gewerbesteuer auf Wohnplätze, Magazine und Läden; Angabe des Gewerbes
- 105 Personal- und Mobiliarsteuer=Mutterrolle, Comm. Ledde 1809—11
a) TE 32, 10 (f. 1809 u. 10); 32, 11 (f. 1811)
b) Zahl der Familienangehörigen, Gewerbe
- 106 Personal- und Mobiliarsteuer=Mutterrolle, Comm. Leeden 1812
a) TE 32, 10
b) Gewerbe
- 107 Personal- und Mobiliarsteuer=Mutterrolle, Comm. Ledde und Leeden 1814
a) TE 32, 9
b) Gewerbe, Nummer des Hauses
- 108 Tabelle der Tür- und Fenstersteuer, Comm. Ledde 1811
a) TE 32, 12
b) Hausnummern
- 109 Contribution des Portes et Fenêtres, Comm. Ledde u. Leeden 1813
a) TE 32, 9
b) Hausnummer
- 110 „Anno 1639 am 12. May ein Rauchschattinge pubelicirt“
a) MS Teckl. Rittersch. 17
b) nur für Lengerich/T
- 111 Contributionsregister von Lengerich/T 1642 Aug. 9.
a) MS Teckl. Rittersch. 17
- 112 Contributionsregister von Lengerich/T (Bruchstück, um 1642?)
a) MS Teckl. Rittersch. 17
- 113 „Lengerke Conterbucion Rechnunge des mannat Sept. 1643“
a) MS Teckl. Rittersch. 17
- 114 Schätzregister des Vogts zu Lengerich/T 1644 Okt. 12.
a) MS Teckl. Rittersch. 17
b) Personenschätzung
- 115 „Kerspels Lengerke Contributionis Rechnung“ 1644 Nov. 3., Nov. 17., Dez. 1.
a) MS Teckl. Rittersch. 17
- 116 „Pensionschatz Lengerich“ 17. Jh.
a) MS Teckl. Rittersch. 16
b) Personenschätzung
- 117 Contributions- und Cavallerie=Gelder von der Vogtei Lengerich/T Trin. 1769/70
a) MS KDep. 2, 66
- 118 Desgl. Trin. 1770/71
a) MS KDep. 2, 66
- 119 Desgl. 1773/74
a) MS KDep. 2, 66
- 120 Desgl. 1778/79
a) MS KDep. 2, 66
- 121 Contributions- und Steuer=Register von dem Ksp. Lengerich/T 1786/87
a) MS KDep. 2, 66
b) Contribution, Cavalleriegeld u. Tabakzuschlagsgelder
- 122 „Geldtempfangh auß dem Kerspell Linnen von 21. Okt. anno 1623 biß auff den Nov. anno 1624“
a) MS Teckl. Rittersch. 17
b) Personenschätzung
- 123 „Verzeichnis aller Personen und Viehs in puncto Salzes“ 1752
a) LIE 19, 10
b) für Lienen; Zahl der Familienangehörigen, aufgegliedert nach Geschlecht
- 124 Contributions=Balance aus der Vogtei Lienen 1768
a) LIE 15, 3
- 125 Contributionsregister der Vogtei Lienen 1769/70, 70/71, 78/79
a) LIE 30, 12
- 126 Contributions- und Cavalleriegelder=Anlage der Vogtei Lienen 1768/69, 69/70, 70/71
a) LIE 15, 3
b) 1770/71 nur für Bsch. Holperdorp u. Kattenvenne
- 127 Contributionsregister der Vogtei Lienen 1788/89, 1789/90
a) LIE 30, 13 (1788/89) u. 30, 11 (1789/90)
b) Hofesqualität, Grundherren

- 128 Contributionsregister der Vogtei Lienen E. 18. Jhs.
a) LIE 30,10
- 129 Verzeichnis der Steuerbeitragselder der Vogtei Lienen 1767, 1768
a) LIE 15,10
- 130 Register der Steuer- und Servisbeitragselder der Vogtei Lienen 1774/75
a) LIE 15,7
- 131 Abgaben an Gerichtskorn und =heuer der Eingesessenen des Amts Lienen an das Iburger Gogericht (1780)
a) LIE 16,5
- 132 Steuerregister der Vogtei Lienen 1780/81
a) LIE 15,8
b) Hofesqualität, Grundherren
- 133 Spezialregister der vom platten Lande der Grfsch. Tecklenburg zur Auf-
bringung der französischen Kriegskontribution zu entrichtenden Erbes-
Steuern und zwar von Bauern, Neubauern und Kammerfreien (1806)
a) LIE 12,12
b) Hofesqualität
- 134 Spezialregister der von den Kapitalisten und den von der Erbessteuer nicht
betroffenen Grundbesitzern zu entrichtenden Kapitalien- und Grundsteuer
auf dem platten Lande, Amt Lienen (1807)
a) LIE 12,12
b) Besitz an zinsbarem Kapital u. Grund
- 135 Personal- und Mobiliarsteuer der sämtlichen steuerfähigen Eingesessenen
der Gem. Lienen 1810, 1813/14
a) LIE 13,7
b) Gewerbe
- 136 Contribution des portes et fenêtres, Comm. Lienen 1813
a) LIE 13,7
- 137 Contributions- und Cavalleriegelder der Vogtei Schale 1769/70, 1770/71,
1773/74, 1778/79
a) MS KDep. 2,67
- 138 Contributions- und Steuerregister der Vogtei Schale 1786/87
a) MS KDep. 2,67
b) Contribution, Cavallerie- u. Tabakzuschlagsgelder
- 139 „Verzeichnis der dem Patent unterworfenen Bürger der Stadt Tecklenburg“
1810
a) TE 32,10
b) Gewerbesteuer, Angabe des Gewerbes
- 140 Verzeichnis der Höchstbesteuerten der Mairien Tecklenburg, Ledde und
Leeden 1811
a) MARCK IV, 75
b) Grund-, Personal- u. Mobiliar-, Tür- u. Fenstersteuer
- 141 Verzeichnis der Personal- und Mobiliarsteuerpflichtigen der Comm. Teck-
lenburg 1809, 10, 11, 12, 13, 14, 15
a) TE 32,10 (1809,10); 32,11 (1811); 32,9 (1812–15)
b) Gewerbe, Zahl der Familienangehörigen, gegliedert nach Eltern, Söhnen,
Töchtern, Hausnummern
- 142 Tabelle der Tür- und Fenstersteuer der Comm. Tecklenburg 1811, 13, 14, 15
a) TE 32,12 (1811); 32,9 (1813–15)
b) Hausnummern
- 143 „Wersische zweite Pensionschatzung“ M. 17. Jhs.
a) MS Teckl. Rittersch. 16
b) Personenschätzung für Wersen
- 144 „Designatio, was die Arröder und Heuerleute des Kgl. Vorwerks Kirch-
stapel jährlich an Steuerbeitrag entrichten“ 1774
a) LIE 15,10
- 145 Salzproberegister der auf den adligen Häusern Marck und Rahe wohnen-
den Familien 1768/69
a) MS Teckl. Rittersch. 27 c
b) Zahl der Haushaltsangehörigen u. der milchgebenden Kühe

Grafschaft Lingen

- 146 „Contributions=Blaffert“ (Schatzungsregister) der Grafschaft Lingen 1688
a) MS KDK Mi XXXIX, 826 b
b) Hofesqualität, mit Grundherren
- 147 „Specification derer, die im Ksp. . . . Richtgarben geben müssen“ 1738/39
a) OS 122 VI Loc. IV, 24,1
b) Zahl der Garben, die an den Richter zu Lingen zu entrichten; außer
Brochterbeck, Ibbenbüren, Bawinkel
- 148 Verzeichnis des Richtertorfs und der Richterröhren 1740
a) OS 122 VI Loc. IV, 24,1
b) nur für Bawinkel
- 149 Desgl. 1762
a) OS 122 VI Loc. IV, 24,1
b) nur für Obergrafschaft
- 150 Register der Abgaben an Holzhafer in den Ksp. Ibbenbüren und Mettingen
(Kladde!) 1747
a) MS KDep. 14,25
- 151 Designation der Untertanen, die Landdrostenhafer und Gokorn geben, aus
den Vogteien Freren und Beesten 1772
a) OS 118 B Nr. 167
- 152 „Contributions- und Cavallerie=Gelder=Anlage von der Obergrafschaft
Lingen 1772“
a) MS KDep. 2,31
- 153 Register zum Steuerbeitrag des platten Landes für die Niedergrafschaft
Lingen 1772/73
a) OS 122 VI Loc. VI, 2,6
b) einschl. Heuerleute
- 154 Designation des jährlichen Aufkommens an Drosten- und Trompeterhafer
im Amte Thuine (1773)
a) OS 118 B Nr. 168
b) nur Thuine
- 155 Contributions-, Cavallerie- und Zuschlags=Register von der Obergrafschaft
Lingen 1776
a) MS KDep. 2,7
- 156 Register der Drosten-, Holz- und Trompeterhaferabgaben in den Vogteien
Mettingen und Recke 1778
a) MS KDep. 14,25
- 157 „Remissions=Tabelle von den geschehenen Feldschäden“ 1781
a) OS 122 VI Loc. IV, 46,3
b) Niedergfsch. außer Thuine; Aussaat, Verlust in Geld, Höhe der jährl.
Contribution u. des gewährten Steuererlasses

- 158 Contributions- und Steuerregister der Obergrafschaft Lingen 1783–1786
 a) MS KDep. 2, 8
 b) Grundherren; Contribution, Cavalleriegeld, Zuschlagsgeld
- 159 Contributions- und Steuerbeitragsregister der Vogteien Lingen, Baccum, Schapen, Plantlünne, Lengerich/L, und Bawinkel 1784–86
 a) OS 118 B Nr. 188
 b) Hofesqualität, Grundherren; Contribution, Cavallerie-, Zuschlags-, Tabakzuschlagsgeld
- 160 Desgl. der Vogteien Thuine, Bramsche, Freren und Beesten 1784/85
 a) OS 118 B Nr. 189
 b) wie Nr. 159
- 161 „Lagerbuch der Auswärtigen und Heuerleute der sechs Ksp. in der Niedergrafschaft Lingen als Freren, Beesten, Schapen, Plantlünne, Thuine und Bawinkel, welches zum Gegenstande hat, die von denselben zu bezahlenden Contributions-, Cavallerie- und Contributionszuschlags- auch Steuerbeitragsgelder zu sichern“ 1797
 a) OS 100 Abschn. 88 Nr. 233
 b) nach Bauerschaften gegliedertes Grundstücksverzeichnis mit Angabe der auswärtigen Besitzer und deren Wohnort und Beruf
- 162 „Designation der in der Receptur Lingen pro 1809 aufkommenden Mobiliar- und Personalsteuer“
 a) MS KDK Münster 17, 53
 b) enthält Baccum, Lengerich/L, Bramsche, Lingen; Hofesqualität
- 163 Lehnungsregister von Freren Okt. 1723
 a) OS 118 B Nr. 187
 b) Hofesqualität, Grundherren
- 164 Contributionsregister der Stadt Freren (Heberegister) 1724–36
 a) OS 118 B Nr. 187
- 165 Designation des Freerischen Kirchspiels=Contingents (um 1725)
 a) OS 118 B Nr. 187
- 166 „Classifications=Register der in der Stadt Lingen repartirten Personal- und Hausgeräthe=Steuer pro 1809“
 a) MS KDK Münster 17, 53 d
 b) Gewerbe
- 167 Register der Abgaben an Holz- und Trompeterhafer im Ksp. Mettingen (Kladde!) 1749
 a) MS KDep. 14, 25
- 168 Designation der Untertanen des Ksp. Plantlünne, die jährlich Drostenhafer geben (1772)
 a) OS 118 B Nr. 169

4. VERBRAUCHSSTEUERN (AKZISE)

Grafschaft Tecklenburg

- 169 „Classifications=Register für die Stadt Cappeln in Absicht des von jedem Individuo zu entrichtenden jährlichen Accise=Fixations=Quanti statt der sonstigen Natural=Mühlen- und Consumtions=Accise pro 1809“
 a) MS KDK Münster 12, 12
 b) Gewerbe, Personenzahl; Mühlen-, Wein-, Weizen-, Schlacht-, Brand- und kleine Victualiensteuer

- 170 „Accise=Fixations=Register der Stadt Cappeln 1809“
 a) MS KDK Münster 12, 12
 b) nach Gewerben gegliedert
- 171 „Person=Aufnahme von der Stadt Cappeln pro 1809“
 a) MS KDK Münster 12, 12
 b) Zahl der Haushaltsangehörigen nach Geschlecht usw.
- 172 „Klassifikations=Register für die Stadt Lengerich in Absicht der von jedem einzelnen Einwohner zu zahlenden jährlichen Consumtions=Steuer pro 1809“
 a) MS KDK Münster 17, 18
 b) Gewerbe, Steuerklasse, Zahl der Haushaltsangehörigen
- 173 „Verzeichnis der Einwohner in der Stadt Lengerich zur Anfertigung des Accise=Fixations=Etats“ 1809
 a) MS KDK Münster 12, 12
 b) Gewerbe, Zahl der Haushaltsangehörigen
- 174 „Klassifikations=Register für die Stadt Tecklenburg in Absicht des von jedem Individuo zu bezahlenden siebenmonatlichen Accise=Fixations=Quanti der Mühlen- und Consumtions=Steuern“ 1808 (mit Nachtragsregister) u. 1809
 a) MS KDK Münster 12, 12 (1808) u. 17, 18 (1809)
 b) wie Nr. 169

Grafschaft Lingen

- 175 Commerciantenregister der Receptur Freren 1806/07
 a) MS KDK Münster 17, 53 c
 b) für Thuine, Bawinkel, Schapen, Beesten u. Plantlünne; Gewerbe
- 176 Accise=Beiträge und Beiträge zu den Militär=Brotverpflegungsgeldern in der Receptur Lingen 1809
 a) MS KDK Münster 17, 53 d
 b) für Lingen, Baccum, Lengerich/L, Bramsche
- 177 Commerciantenregister der Receptur Lingen 1809
 a) MS KDK Münster 17, 53 d
 b) für Lingen, Baccum, Bramsche, Lengerich/L; Gewerbe, Abgabe an Commerciantengeldern
- 178 „Commercianten=Register der Nahrungstreibenden der Stadt Freren“ 1809
 a) MS KDK Münster 17, 18
 b) Gewerbe, Abgabe von Commerciantengeldern
- 179 „Designation von den Feilbäckern der Stadt Ibbenbüren und was selbige pro Trin. . . . davon bezahlt haben“ 1801/02, 03/04, 07/08, 09
 a) MS KDK Münster 17, 40 (1801–08) u. 17, 18 (1809)
- 180 Desgl. Branntweinbrenner 1801/02, 03/04, 07/08, 09
 a) MS KDK Münster 17, 40 (1801–08) u. 17, 18 (1809)
- 181 Desgl. Bierbrauer 1801/02, 03/04, 07/08, 09
 a) MS KDK Münster 17, 40 (1801–08) u. 17, 18 (1809)
- 182 Desgl. Weinhändler 1801/02, 03/04, 07/08, 09
 a) MS KDK Münster 17, 40 (1801–08) u. 17, 18 (1809)
- 183 Desgl. Feilschlächter 1801/02, 03/04, 07/08, 09
 a) MS KDK Münster 17, 40 (1801–08) u. 17, 18 (1809)
- 184 Desgl. Bier- und Branntweinzäpfer 1801/02, 03/04, 07/08, 09
 a) MS KDK Münster 17, 40 (1801–08) u. 17, 18 (1809)

- 158 Contributions- und Steuerregister der Obergrafschaft Lingen 1783–1786
 a) MS KDep. 2, 8
 b) Grundherren; Contribution, Cavalleriegeld, Zuschlagsgeld
- 159 Contributions- und Steuerbeitragsregister der Vogteien Lingen, Baccum, Schapen, Plantlünne, Lengerich/L, und Bawinkel 1784–86
 a) OS 118 B Nr. 188
 b) Hofesqualität, Grundherren; Contribution, Cavallerie-, Zuschlags-, Tabakzuschlagsgeld
- 160 Desgl. der Vogteien Thuine, Bramsche, Freren und Beesten 1784/85
 a) OS 118 B Nr. 189
 b) wie Nr. 159
- 161 „Lagerbuch der Auswärtigen und Heuerleute der sechs Ksp. in der Niedergrafschaft Lingen als Freren, Beesten, Schapen, Plantlünne, Thuine und Bawinkel, welches zum Gegenstande hat, die von denselben zu bezahlenden Contributions-, Cavallerie- und Contributionszuschlags- auch Steuerbeitragselder zu sichern“ 1797
 a) OS 100 Abschn. 88 Nr. 233
 b) nach Bauerschaften gegliedertes Grundstücksverzeichnis mit Angabe der auswärtigen Besitzer und deren Wohnort und Beruf
- 162 „Designation der in der Receptur Lingen pro 1809 aufkommenden Mobilien- und Personalsteuer“
 a) MS KDK Münster 17, 53
 b) enthält Baccum, Lengerich/L, Bramsche, Lingen; Hofesqualität
- 163 Lehnungsregister von Freren Okt. 1723
 a) OS 118 B Nr. 187
 b) Hofesqualität, Grundherren
- 164 Contributionsregister der Stadt Freren (Heberegister) 1724–36
 a) OS 118 B Nr. 187
- 165 Designation des Freerischen Kirchspiels-Contingents (um 1725)
 a) OS 118 B Nr. 187
- 166 „Classifications-Register der in der Stadt Lingen repartirten Personal- und Hausgeräthe-Steuer pro 1809“
 a) MS KDK Münster 17, 53 d
 b) Gewerbe
- 167 Register der Abgaben an Holz- und Trompeterhafer im Ksp. Mettingen (Kladde!) 1749
 a) MS KDep. 14, 25
- 168 Designation der Untertanen des Ksp. Plantlünne, die jährlich Drostenhafer geben (1772)
 a) OS 118 B Nr. 169

4. VERBRAUCHSSTEUERN (AKZISE)

Grafschaft Tecklenburg

- 169 „Classifications-Register für die Stadt Cappeln in Absicht des von jedem Individuo zu entrichtenden jährlichen Accise-Fixations-Quanti statt der sonstigen Natural-Mühlen- und Consumtions-Accise pro 1809“
 a) MS KDK Münster 12, 12
 b) Gewerbe, Personenzahl; Mühlen-, Wein-, Weizen-, Schlacht-, Brand- und kleine Victualiensteuer

- 170 „Accise-Fixations-Register der Stadt Cappeln 1809“
 a) MS KDK Münster 12, 12
 b) nach Gewerben gegliedert
- 171 „Person-Aufnahme von der Stadt Cappeln pro 1809“
 a) MS KDK Münster 12, 12
 b) Zahl der Haushaltsangehörigen nach Geschlecht usw.
- 172 „Klassifikations-Register für die Stadt Lengerich in Absicht der von jedem einzelnen Einwohner zu zahlenden jährlichen Consumtions-Steuer pro 1809“
 a) MS KDK Münster 17, 18
 b) Gewerbe, Steuerklasse, Zahl der Haushaltsangehörigen
- 173 „Verzeichnis der Einwohner in der Stadt Lengerich zur Anfertigung des Accise-Fixations-Etats“ 1809
 a) MS KDK Münster 12, 12
 b) Gewerbe, Zahl der Haushaltsangehörigen
- 174 „Klassifikations-Register für die Stadt Tecklenburg in Absicht des von jedem Individuo zu bezahlenden siebenmonatlichen Accise-Fixations-Quanti der Mühlen- und Consumtions-Steuern“ 1808 (mit Nachtragsregister) u. 1809
 a) MS KDK Münster 12, 12 (1808) u. 17, 18 (1809)
 b) wie Nr. 169

Grafschaft Lingen

- 175 Commerciantenregister der Receptur Freren 1806/07
 a) MS KDK Münster 17, 53 c
 b) für Thuine, Bawinkel, Schapen, Beesten u. Plantlünne; Gewerbe
- 176 Accise-Beiträge und Beiträge zu den Militär-Brotverpflegungsgeldern in der Receptur Lingen 1809
 a) MS KDK Münster 17, 53 d
 b) für Lingen, Baccum, Lengerich/L, Bramsche
- 177 Commerciantenregister der Receptur Lingen 1809
 a) MS KDK Münster 17, 53 d
 b) für Lingen, Baccum, Bramsche, Lengerich/L; Gewerbe, Abgabe an Commerciantengeldern
- 178 „Commercianten-Register der Nahrungstreibenden der Stadt Freren“ 1809
 a) MS KDK Münster 17, 18
 b) Gewerbe, Abgabe von Commerciantengeldern
- 179 „Designation von den Feilbäckern der Stadt Ibbenbüren und was selbige pro Trin. . . davon bezahlt haben“ 1801/02, 03/04, 07/08, 09
 a) MS KDK Münster 17, 40 (1801–08) u. 17, 18 (1809)
- 180 Desgl. Branntweimbrenner 1801/02, 03/04, 07/08, 09
 a) MS KDK Münster 17, 40 (1801–08) u. 17, 18 (1809)
- 181 Desgl. Bierbrauer 1801/02, 03/04, 07/08, 09
 a) MS KDK Münster 17, 40 (1801–08) u. 17, 18 (1809)
- 182 Desgl. Weinhändler 1801/02, 03/04, 07/08, 09
 a) MS KDK Münster 17, 40 (1801–08) u. 17, 18 (1809)
- 183 Desgl. Feilschlächter 1801/02, 03/04, 07/08, 09
 a) MS KDK Münster 17, 40 (1801–08) u. 17, 18 (1809)
- 184 Desgl. Bier- und Branntweinzäpfer 1801/02, 03/04, 07/08, 09
 a) MS KDK Münster 17, 40 (1801–08) u. 17, 18 (1809)

- 185 „Designation von der Consumtions- und Mühlensteuer der Stadt Ibbenbüren“ 1801/02
 a) MS KDK Münster 17, 40
 b) enthält auch Heuerleute
- 186 Register von der Personen- und Konsumzins-Steuer der Stadt Ibbenbüren 1803/04, 07/08, 09
 a) MS KDK Münster 17, 40 (1803/04, 07/08) u. 17, 18 (1809)
 b) auch Heuerleute, Zahl der Haushaltsangehörigen, Steuerklasse
- 187 „Designation von denen um und bei der Stadt Ibbenbüren wohnenden Außenbürgern und wie hoch das Accise=Fixum eines jeden derselben pro Trin. . . angesetzt worden“ 1807/08, 09
 a) MS KDK Münster 17, 40 (1807/08) u. 17, 18 (1809)
 b) Gewerbe, Zahl der Haushaltsangehörigen nach Geschlecht usw. gegliedert

5. KRIEGSKONTRIBUTIONEN

Grafschaft Tecklenburg

- 188 „Register und Verzeichnus deß Empfanghs wie auch der Lieferung und Außgabe der Lixfeldischen Contribution“ 1634/35
 a) MS Teckl. Rittersch. 17
 b) für Cappeln
- 189 „Assuerische Contribution=Rechnunge des Kirßpels Lengerke de anno 1623 anstaende den 21. Oct. und anno 1624 den 21. Dec. sich endigende“
 a) MS Teckl. Rittersch. 17
- 190 „Rechnunge des Kirßpels Lengericke zu Underhaltunge des Obersten Erwitte . . . am 12. Mart. anno 1625 . . .“
 a) MS Teckl. Rittersch. 17
- 191 „Anno 1626 am 16. Julii ist auff nie widerumb vorkundiget, daß zur Anholtischen Contribution außgeben soll“
 a) MS Teckl. Rittersch. 17
 b) Contributionsregister von Lengerich/T
- 192 „Designation zu Underhaltung dero von Asseburgischen Regiments halber Compagnie Reuter . . .“ 1627
 a) MS Teckl. Rittersch. 17
 b) Contributionsregister von Lengerich
- 193 „Contributions=Rechnungh deß Kirßpels Lengerich“ wegen einquartierter Beilandscher Compagnie=Reiter und Rittmeister Michael Waldeckscher Compagnie 1627
 a) MS Teckl. Rittersch. 17

6. SONDERVERZEICHNISSE UND -STEUERN DER KAMMERFREIEN (PALMSCHILLING, EINSCHREIBGEBÜHREN)

Grafschaft Tecklenburg

- 194 Verzeichnis der Lienenschen Kammerfreien, deren Contribution bis 1772 gestundet ist
 a) LIE 16, 2
- 195 Designation der Kammerfreien des Dorfes Lienen 1805
 a) MS KDK Mi XXXIX, 849

- 196 Verzeichnis der Kammerfreien der Comm. Lienen 1808
 a) LIE 7, 6
 b) Zahl der Haushaltsangehörigen gegliedert nach Männer, Frauen, Söhne, Töchter

Grafschaft Lingen

- 197 Register der Freien der Niedergraftschafft Lingen („Vryen der thien Carspelen“) 1610–16
 a) OS 118 A Nr. 139, 4
 b) außer Bawinkel; auch Ehefrau mit Vornamen, z. T. Todesdaten
- 198 „Register von denen Cammer- und Landfreyen in der Grafschafft Lingen und was sie an freyen und Palmschilling zu entrichten verbunden, aufgenommen von mir, dem Kriegs- und Dom. Rath Culeman anno 1749“
 a) MS KDep. 13, 56
 b) Ober- und Niedergrfsch.
- 199 Nachweisung sämtlicher Kammerfreien (1789)
 a) MS KDep. 13, 59
 b) Ämter Ibbenbüren, Schapen und Thuine
- 200 Dienstgeldabgaben der Kammerfreien der Obergraftschafft Lingen (1789)
 a) MS Rentei Teckl. 6, 1
- 201 „Designation derer Freyen=Versterbe, Austhun und Einschreiben der Kammer=Freyen, so aus der Obergraftschafft Lingen zu berechnen vorkommen“ 1790/91, 91/92, 93/94–07/08
 a) MS KDep. 3, 116 (90/91) u. 3, 117 (91/92); KDK Mi XXXIX, 943 (93/94), 944 (94/95), 945 (95/96), 946 (96/97), 948 (97/98), 949 (98/99), 950 (1799/1800), 951 (1800/01), 947 (01/02), 952 (02/03); KDK Münster 16, 83 (03/04), 16, 84 (04/05), 16, 87 u. 16, 43 (05/06), 16, 85 (06/07), 16, 86 (07/08); Rentei Teckl. 28, 3 (1796/97), 28, 4 (1804/05), 28, 5 (06/07)
- 202 „Designation derer Palm=Schillinge, so aus der Obergraftschafft Lingen zu berechnen vorkommen“ 1790/91, 93/94–1807/08
 a) MS KDep. 3, 116 (90/91), KDK Mi XXXIX, 943 (93/94), 944 (94/95), 945 (95/96), 946 (96/97), 948 (97/98), 949 (98/99), 950 (1799/1800), 951 (1800/01), 947 (01/02), 952 (02/03); KDK Münster 16, 83 (03/04), 16, 84 (04/05), 16, 87 u. 16, 43 (05/06), 16, 85 (06/07), 16, 86 (07/08); Rentei Teckl. 28, 3 (96/97), 28, 4 (04/05), 28, 5 (06/07)
 b) Namen beider Eheleute, z. T. Zahl der Haushaltsangehörigen
- 203 Verzeichnis der Versterbe-, Ein- und Ausschreibegelder der Kammerfreien in den Ämtern Freren u. Schapen 1804/05 u. 1807/08
 a) OS 118 B Nr. 162 (1804/05) u. Nr. 161 (1807/08)
 b) Ksp. Beesten (nur 1804/05), Freren, Plantlünne und Schapen
- 204 „Vryen voor myn heer Drost Hofscholte, vryen voor die Voocht tot Freeren“ 1671
 a) OS 118 A Nr. 134 S. 29
 b) Namen und Abgaben von Freien zu Freren
- 205 „Annotatie van die Fryen des Kerspels Lengerecke 1671“ und „Annotatie van de vrouwe wedewe wylen den Heere Baron de Reede, Heere tot Brandtlicht ende Lengerecke befryet deese naergeschrevene personen“
 a) OS 118 A Nr. 134 S. 24 ff.
 b) Drostens-, Vogt-, Abt-, Untervogt-, Dorffreie zu Lengerich/L; Freigelassene der Freifrau von Reede, Besitzerin des Gutes Lengerich

- 185 „Designation von der Consumtions- und Mühlensteuer der Stadt Ibbenbüren“ 1801/02
 a) MS KDK Münster 17, 40
 b) enthält auch Heuerleute
- 186 Register von der Personen- und Konsumzins-Steuer der Stadt Ibbenbüren 1803/04, 07/08, 09
 a) MS KDK Münster 17, 40 (1803/04, 07/08) u. 17, 18 (1809)
 b) auch Heuerleute, Zahl der Haushaltsangehörigen, Steuerklasse
- 187 „Designation von denen um und bei der Stadt Ibbenbüren wohnenden Außenbürgern und wie hoch das Accise-Fixum eines jeden derselben pro Trin. . . . angesetzt worden“ 1807/08, 09
 a) MS KDK Münster 17, 40 (1807/08) u. 17, 18 (1809)
 b) Gewerbe, Zahl der Haushaltsangehörigen nach Geschlecht usw. gegliedert

5. KRIEGSKONTRIBUTIONEN

Grafschaft Tecklenburg

- 188 „Register und Verzeichnus deß Empfanghs wie auch der Lieferungh und Außgabe der Lixfeldischen Contribution“ 1634/35
 a) MS Teckl. Rittersch. 17
 b) für Cappeln
- 189 „Assuerische Contribution=Rechnunge des Kirßpels Lengerke de anno 1623 anstaende den 21. Oct. und anno 1624 den 21. Dec. sich endigende“
 a) MS Teckl. Rittersch. 17
- 190 „Rechnunge des Kirßpels Lengericke zu Underhaltunge des Obersten Erwitte . . . am 12. Mart. anno 1625 . . .“
 a) MS Teckl. Rittersch. 17
- 191 „Anno 1626 am 16. Julii ist auff nie widerumb vorkundiget, daß zur Anholtischen Contribution außgeben soll“
 a) MS Teckl. Rittersch. 17
 b) Contributionsregister von Lengerich/T
- 192 „Designation zu Underhaltung dero von Asseburgischen Regiments halber Compagnie Reuter . . .“ 1627
 a) MS Teckl. Rittersch. 17
 b) Contributionsregister von Lengerich
- 193 „Contributions=Rechnungh deß Kirßpels Lengerich“ wegen einquartierter Beilandscher Compagnie-Reiter und Rittmeister Michael Waldeckscher Compagnie 1627
 a) MS Teckl. Rittersch. 17

6. SONDERVERZEICHNISSE UND -STEUERN DER KAMMERFREIEN (PALMSCHILLING, EINSCHREIBGEBÜHREN)

Grafschaft Tecklenburg

- 194 Verzeichnis der Lienenschen Kammerfreien, deren Contribution bis 1772 gestundet ist
 a) LIE 16, 2
- 195 Designation der Kammerfreien des Dorfes Lienen 1805
 a) MS KDK Mi XXXIX, 849

- 196 Verzeichnis der Kammerfreien der Comm. Lienen 1808
 a) LIE 7, 6
 b) Zahl der Haushaltsangehörigen gegliedert nach Männer, Frauen, Söhne, Töchter

Grafschaft Lingen

- 197 Register der Freien der Niedergraftschafft Lingen („Vryen der thien Carspelen“) 1610–16
 a) OS 118 A Nr. 139, 4
 b) außer Bawinkel; auch Ehefrau mit Vornamen, z. T. Todesdaten
- 198 „Register von denen Cammer- und Landfreyen in der Grafschafft Lingen und was sie an freyen und Palmschilling zu entrichten verbunden, aufgenommen von mir, dem Kriegs- und Dom. Rath Culeman anno 1749“
 a) MS KDep. 13, 56
 b) Ober- und Niedergrfsch.
- 199 Nachweisung sämtlicher Kammerfreien (1789)
 a) MS KDep. 13, 59
 b) Ämter Ibbenbüren, Schapen und Thuine
- 200 Dienstgeldabgaben der Kammerfreien der Obergraftschafft Lingen (1789)
 a) MS Rentei Teckl. 6, 1
- 201 „Designation derer Freyen=Versterbe, Austhun und Einschreiben der Kammer=Freyen, so aus der Obergraftschafft Lingen zu berechnen vorkommen“ 1790/91, 91/92, 93/94–07/08
 a) MS KDep. 3, 116 (90/91) u. 3, 117 (91/92); KDK Mi XXXIX, 943 (93/94), 944 (94/95), 945 (95/96), 946 (96/97), 948 (97/98), 949 (98/99), 950 (1799/1800), 951 (1800/01), 947 (01/02), 952 (02/03); KDK Münster 16, 83 (03/04), 16, 84 (04/05), 16, 87 u. 16, 43 (05/06), 16, 85 (06/07), 16, 86 (07/08); Rentei Teckl. 28, 3 (1796/97), 28, 4 (1804/05), 28, 5 (06/07)
- 202 „Designation derer Palm=Schillinge, so aus der Obergraftschafft Lingen zu berechnen vorkommen“ 1790/91, 93/94–1807/08
 a) MS KDep. 3, 116 (90/91), KDK Mi XXXIX, 943 (93/94), 944 (94/95), 945 (95/96), 946 (96/97), 948 (97/98), 949 (98/99), 950 (1799/1800), 951 (1800/01), 947 (01/02), 952 (02/03); KDK Münster 16, 83 (03/04), 16, 84 (04/05), 16, 87 u. 16, 43 (05/06), 16, 85 (06/07), 16, 86 (07/08); Rentei Teckl. 28, 3 (96/97), 28, 4 (04/05), 28, 5 (06/07)
 b) Namen beider Eheleute, z. T. Zahl der Haushaltsangehörigen
- 203 Verzeichnis der Versterbe-, Ein- und Ausschreibegelder der Kammerfreien in den Ämtern Freren u. Schapen 1804/05 u. 1807/08
 a) OS 118 B Nr. 162 (1804/05) u. Nr. 161 (1807/08)
 b) Ksp. Beesten (nur 1804/05), Freren, Plantlünne und Schapen
- 204 „Vryen voor myn heer Drost Hofscholte, vryen voor die Voocht tot Freeren“ 1671
 a) OS 118 A Nr. 134 S. 29
 b) Namen und Abgaben von Freien zu Freren
- 205 „Annotatie van die Fryen des Kerspels Lengerecke 1671“ und „Annotatie van de vrouwe wedewe wylen den Heere Baron de Reede, Heere tot Brandtlicht ende Lengerecke befryet deese naergeschrevene personen“
 a) OS 118 A Nr. 134 S. 24 ff.
 b) Drost=, Vogt=, Abt=, Untervogt=, Dorfffreie zu Lengerich/L; Freigelassene der Freifrau von Reede, Besitzerin des Gutes Lengerich

- 206 „Register van den Vryen des Kerspels Baccum“ (1671)
a) OS 118 A Nr. 134 S. 39
- 207 Desgl. Ksp. Bawinkel (1671)
a) OS 118 A Nr. 134 S. 37
- 208 Desgl. Ksp. Beesten (1671)
a) OS 118 A Nr. 134 S. 33
- 209 Desgl. Ksp. Bramsche (1671)
a) OS 118 A Nr. 134 S. 40
- 210 Desgl. Ksp. Lingen (1671)
a) OS 118 A Nr. 134 S. 30
- 211 „Kerspel Lingen, soo gefryet worden dan den Dienst“ (1671)
a) OS 118 A Nr. 134 S. 30
b) freilassender Grundherr
- 212 „Register van den Vryen des Kerspels Plantlünne“ (1671)
a) OS 118 A Nr. 134 S. 31
- 213 Desgl. Ksp. Schapen (1671)
a) OS 118 A Nr. 134 S. 35
- 214 „Register der Fryen in het Kerspel Tuenen, soo nu tegenwoordich gefryet worden ende hoe veel een yder daer van genietet“ 1671
a) OS 118 A Nr. 134 S. 27 ff.
b) Hausvogts-, Holtvesters-, Kirchspielsvogtsfreie zu Thuine

7. SONDERVERZEICHNISSE UND -STEUERN DER HEUERLINGE (RAUCHSCHATZ, SCHUTZ- UND MARKENGELDER)

Grafschaft Tecklenburg

- 215 Rauchschatzregister der Leibzüchter und Backhäuser für die Ksp. Schale, Lengerich/T, Lienen, Ladbergen, Lotte und Wersen 1802/03, 04/07, 07/08, 09
a) MS KDK Münster 16,66
b) 1807/08 nur für Ladbergen, Lotte und Wersen; Heuerleute und Leibzüchter mit Angabe ihrer Wirte, Viehzahl
- 216 Rauchschatzregister der Heuerleute für die Ksp. Cappeln, Ledde u. Leeden 1802/03, 04/06, 09
a) MS KDK Münster 16,66
b) Heuerleute mit Angabe ihres Wirts
- 217 Rauchschatzregister der Heuerlinge des Ksp. Lienen 1788/89
a) LIE 30,13
- 218 Rauchschatzregister der Bsch. Ostenfelde Ksp. Lienen 1757
a) LIE 15,1
- 219 Verzeichnis der Heuerleute des kgl. Vorwerks Kirchstapel 1766—72 u. 1771/72 (Hebeliste der Heuergelder)
a) MS KDep. 3,81

Grafschaft Lingen

- 220 „Designation derer Schutz- und Markengelder, so von den Heuerleuten der Obergraftschafft Lingen zu berechnen vorkommen“ 1790/91, 93/94—07/08
a) MS KDep. 3,116 (90/91); KDK Mi XXXIX, 943 (93/94), 944 (94/95), 945 (95/96), 946 (96/97), 948 (97/98), 949 (98/99), 950 (99/1800), 951 (1800/01), 947 (01/02), 952 (02/03); KDK Münster 16,83 (03/04), 16,84 (04/05), 16,87 u. 16,43 (05/06), 16,85 (06/07), 16,86 (07/08); Rentei Teckl. 28,3 (96/97), 28,4 (04/05), 28,5 (06/07)

- b) mit Angabe des Wirts, z. T. Anmerkungen über Beruf, Tod, Wegzug usw.
- 221 Verzeichnis der sämtlichen in den Ämtern Thuine, Freren, Lengerich/L und Schapen (d. h. der ganzen Niedergraftschafft) vorhandenen kgl. eigenbehörigen Heuerleute (1799)
a) MS KDK Münster 16,61
b) Angabe, ob alleinstehend oder Ehepaar; außer Ksp. Plantlünne, Bramsche u. Lingen
- 222 Heuerleute=Steuerregister der Rezeptur Freren 1806/07
a) MS KDK Münster 17,53 c
b) für Beesten, Freren, Bawinkel, Plantlünne, Schapen, Thuine; mit Angabe der Wirte
- 223 Heuerleute=Steuerregister der Rezeptur Lingen 1809
a) MS KDK Münster 17,53 d
b) für Baccum, Lengerich/L, Bramsche, Lingen; mit Angabe der Wirte
- 224 Schutz- und Markengelder der Heuerlinge in den Ämtern Freren und Schapen 1803/05, 07/08
a) OS 118 B Nr. 162 (03/05) u. 161 (07/08)
b) für Beesten, Freren, Plantlünne, Schapen; mit Angabe der Wirte
- 225 Schutz- und Markengelder der Heuerleute der Ksp. Lengerich/L und Bawinkel 1807/08
a) OS 118 B Nr. 30
b) mit Angabe der Wirte
- 226 Heuerlingsregister der Ksp. Thuine, Lingen und Bramsche 1799/1800
a) OS 118 B Nr. 78
b) mit Angabe der Wirte
- 227 Heuerlingsregister der Ksp. Thuine, Lingen, Bramsche und Baccum 1802/05, 03/04, 04/05
a) OS 118 B Nr. 79 (02/03), Nr. 80 (03/04), Nr. 81 (04/05)
b) mit Angabe der Wirte

8. MÜHLENREGISTER

Grafschaft Tecklenburg

- 228 Mühlenregister der Grafschaft Tecklenburg (1741)
a) MS KDK Mi XXXIX, 190
b) außer Leeden, einschl. Leute auf Haus Cronenburg, Hülshof, Ahe, freien Leuten auf dem Osterberg; Hofesqualität
- 229 Tecklenburgisches Mühlenregister 1747—53
a) MS KDK Mi XXXIX, 199
b) außer Leeden und Stadt Tecklenburg; z. T. Grundherren
- 230 Mühlen- und Personenregister der Grafschaft Tecklenburg, aufgen. v. Dep.=Rat Culeman 1755
a) MS KDK Mi XXXIX, 206
b) Grundherren
- 231 Mühlenregister von der Grafschaft Tecklenburg 1766—73, aufgen. v. Neuhaus 1765
a) MS KDK Mi XXXIX, 207
b) auch Städte Cappeln u. Tecklenburg, soweit von Akzise eximiert, mit Grundherren

- 232 Mühlenregister von den in Erbpacht ausgetanen Mühlen in der Grafschaft Tecklenburg 1778–84
 a) MS KDep. 3, 17
 b) außer Leeden u. Stadt Tecklenburg; mit Grundherren
- 233 Mühlenregister von der Grafschaft Tecklenburg 1784–90, aufgen. v. Dep.=, Kriegs- u. Dom.=Rat Schroeder
 a) MS KDep. 3, 33
 b) außer Leeden; mit Grundherren
- 234 Mühlenregister von der Windmühle zu Cappeln für 1796–1802, aufgen. v. Kriegs- u. Dep.=Rat Heinen 1796
 a) MS KDK Mi XXXIX, 220
 b) mit Grundherren
- 235 Mühlenregister von der Wassermühle zu Ladbergen für 1796–1802, aufgen. v. Kriegs- u. Dep.=Rat Heinen 1796
 a) MS KDK Mi XXXIX, 222
 b) mit Grundherren
- 236 Desgl. für 1802/08
 a) MS Rentei Teckl. 22, 7
 b) mit Grundherren
- 237 Verzeichnis der mühlenbannpflichtigen Einwohner von Ladbergen (1723)
 a) MS KDK Mi XXXIX, 350
 b) mit Grundherren
- 238 Mühlenregister von der Vogtei Ledde für 1796–1802, aufgen. v. Kriegs- u. Dep.=Rat Heinen 1796
 a) MS KDK Mi XXXIX, 225
 b) mit Grundherren
- 239 Desgl. für 1802–08, aufgen. 1801
 a) MS Rentei Teckl. 22, 24
 b) mit Grundherren
- 240 Mühlenregister von der steinernen Windmühle bei der Stadt Lengerich/T und von der Telemanns oder Wechter Wassermühle, auch von der Kneewassermühle Ksp. Lengerich für 1796–1802, aufgen. v. Kriegs- u. Dep.=Rat Heinen 1796
 a) MS KDK Mi XXXIX, 221
 b) mit Grundherren
- 241 Verzeichnis der mühlenbannpflichtigen Einwohner von Lengerich/T und Lienen (1723)
 a) MS KDK Mi XXXIX, 350
 b) mit Grundherren
- 242 Mühlenregister des Ksp. Lienen 1790/96
 a) MS KDep. 3, 36
 b) mit Grundherren
- 243 Mühlenregister von der Neu=Wasser=Mühle und von der hölzernen Windmühle im Ksp. Lienen 1796/1802
 a) MS KDK Mi XXXIX, 224 u. Rentei Teckl. 22, 26 (Abschr. v. 1798)
 b) mit Grundherren
- 244 Desgl. 1802/08
 a) MS Rentei Teckl. 22, 12 u. KDK Mi XXXIX, 232 (nur für Windmühle)
 b) mit Grundherren
- 245 Mühlenregister von der Neuen Wassermühle für die Bsch. Holzhausen, Meckelwege, Kattenvenne und Höste Ksp. Lienen 1802/08
 a) LIE 21, 18
 b) mit Grundherren
- 246 Waageregister des Ksp. Lienen 1785 u. 1786
 a) LIE 21, 11
 b) Namen der Mahlgenossen und Menge des für sie abgewogenen Getreides
- 247 Mühlenregister von der Vogtei Schale 1796/1802, aufgen. v. Kriegs- u. Dep.=Rat Heinen 1796
 a) MS KDK Mi XXXIX, 223
 b) z. T. mit Grundherren
- 248 Mühlenregister von der Stadt Tecklenburg oder von der hölzernen Windmühle daselbst und der Wolfs=Mühle unterhalb der Stadt 1796/1802, aufgen. v. Kriegs- und Dep.=Rat Heinen 1796
 a) MS KDK Mi XXXIX, 226
 b) enthält auch Bsch. Antrup Ksp. Lengerich; Gewerbe
- 249 „Personenregister der Stadt Tecklenburg: Anzahl der Gewerbe und Handtierung der Einwohner zum Behuf der Mühlensteuer pro 1809“
 a) MS KDK Münster 12, 12
 b) Gewerbe, Zahl der Haushaltsangehörigen
- 250 Mühlenregister von sämtlichen zur Wassermühle zu Wersen gehörigen Mahlgenossen 1796/1802, aufgen. v. Kriegs- und Dep.=Rat Heinen 1796
 a) MS KDK Mi XXXIX, 231
 b) mit Grundherren

Grafschaft Lingen

- 251 Mühlenregister der Grafschaft Lingen 1749
 a) MS KDK Mi XXXIX, 282
 b) z. T. mit Grundherren
- 252 Mühlenregister der Obergraftchaft Lingen 1756/62
 a) MS KDK Mi XXXIX, 290
 b) grundherrliche Abhängigkeit
- 253 Desgl. 1770/76
 a) MS KDep. 3, 51/1 (älteres Register) u. 51/2 (Neuaufnahme)
 b) weist die in der Stadt Ibbenbüren wohnenden Bergleute bes. aus
- 254 Desgl. 1776/82, aufgen. v. Kammerdirektor Bessel
 a) MS KDep. 3, 58
 b) mit Grundherren
- 255 Desgl. 1788/94
 a) MS KDep. 3, 66
 b) grundherrliche Abhängigkeit
- 256 Desgl. 1794/1800, aufgen. v. Kriegs- und Dep.=Rat Heinen 1794
 a) MS KDep. XXXIX, 357 a
 b) weist Hollandgänger und Packenträger bes. aus, mit Grundherren
- 257 Desgl. 1800/06
 a) MS KDK Münster 13, 3
 b) grundherrliche Abhängigkeit
- 258 Rectifiziertes Mühlenregister von der Hammer, Werther und Dörenther Mühle 1776/82
 a) MS KDep. 3, 57
 b) für Ibbenbüren und Recke; mit Grundherren
- 259 Mühlenregister vom Ksp. Baccum 1806/12

- a) MS KDK Münster 16,47
- b) grundherrl. Abhängigk.
- 260 Verzeichnis der Personen über 60 Jahre, die in der Conscription des Mühlenregisters für 1788/94 angesetzt: Ksp. Beesten u. Plantlünne (1787)
 - a) OS 118 B Nr. 120
 - b) Geburts- und Heiratsname, Geburtsort und -tag
- 261 Designation der in der Conscription des Mühlenregisters für 1788/94 nicht abgesetzten Kinder unter 12 Jahren, der über 60 Jahre alten und der außer Landes gehenden Personen: Ksp. Beesten, Bramsche und Plantlünne, Bschr. Brümsel Ksp. Thuine (1787)
 - a) OS 118 B Nr. 120
 - b) nur Namen der Hauswirte und berichtigte Zahlen der bei ihnen wohnenden Kinder unter 12, Alten über 60 u. außer Landes Gehenden
- 262 Verzeichnis der Kinder unter 12 Jahren in der Bschr. Andervenne Ksp. Freren (1787)
 - a) OS 118 B Nr. 120
 - b) mit genauem Alter oder Geburtstag
- 263 Revidiertes Mühlenregister von dem Ksp. Lengerich 1776/82
 - a) MS KDep. 3, 56
 - b) mit Grundherren
- 264 Anzeige der Mängel bei Aufnahme des angefertigten Mühlenregisters des Ksp. Lengerich für 1788/94
 - a) OS 118 B Nr. 120
 - b) enthält nur die Familien, für die Berichtigungen vorliegen
- 265 Designation derjenigen, die Trin. 1788 das 60. Jahr erreicht haben, bei Revision des Mühlenregisters für 1788/91 aber zum Ansatz gebracht worden sind: Stadt Lingen (1787)
 - a) OS 118 B Nr. 120
 - b) nur Namen
- 266 Verzeichnis der Einwohner der Vogtei Thuine, die außerhalb Landes gehen (1787)
 - a) OS 118 B Nr. 120
 - b) nur Angabe, wie lange, nicht aber wohin abwesend, weil entsprechend geringer im Mühlenregister angesetzt

9. ZUSCHLAGSREGISTER

Grafschaft Tecklenburg

- 267 Zuschläge in der Grafschaft Tecklenburg, gemessen von B. Tonmacher 1726
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 960
 - b) für Cappeln, Ladbergen, Lengerich, Lienen
- 268 Messungsprotocollum der Zuschläge in der Grafschaft Tecklenburg 1727
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 960
 - b) für Schale, Cappeln, Wersen, Lotte, Leeden, Ledde, Lengerich
- 269 „Register von denen neuen Zuschlägen und Gründen, welche nach denen Höltings-Registern von 1750/51 bis incl. 1763/64 und auf Allernädigste Approbation von solchen Jahren von denen Unterthanen an ihren Gründen und Stätten gemacht, von mir pflichtmäßig vermessen worden und bei gegenwärtiger Revision des Anschlag zur Aussage zu bringen sind“

- a) MS KDK Mi XXXIX, 962
- b) außer Stadt Tecklenburg
- 270 Register der in der Grafschaft Tecklenburg verkauften contributionsfreien Zuschläge 1794
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 968
 - b) für Cappeln, Ledde, Leeden, Lengerich, Ladbergen, Lienen
- 271 Register der in der Grafschaft Tecklenburg verkauften contribuablen Zuschläge 1794
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 968
 - b) für Cappeln, Leeden, Lienen, Ladbergen
- 272 „Latbergesche errichtete . . . Zuschlege“ A. 17. Jhs.
 - a) MS Teckl. Rittersch. 4
- 273 „Catastrum von denen Zuschlägen in der Vogtey Ladbergen“ 1751
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 1032
- 274 Verzeichnis der Zuschläge in der Vogtei Ladbergen 1768
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 1032
- 275 Verzeichnis der im Ksp. Ladbergen zu behuf einer Feuerspritze vermessenen Zuschlagsflächen 1802
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 1037
- 276 „Catastrum von denen Zuschlägen in der Voigtey Leeden“ 1751
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 1038
- 277 Verzeichnis der Zuschläge in der Vogtei Leeden 1768
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 1038
- 278 „Catastrum von denen Zuschlägen in der Vogtei Lengerich“ 1751
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 1042
- 279 Verzeichnis der Zuschläge in der Vogtei Lengerich 1768
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 1042
- 280 Verzeichnis der neuen Zuschlagsgelder zur Contributionskasse, Ksp. Lienen 1769
 - a) LIE 15, 3

Grafschaft Lingen

- 281 Zuschlagsregister der Obergrafschaft Lingen (um 1680)
 - a) OS 118 A Nr. 133
- 282 Verzeichnis verkaufter Zuschläge in der Obergrafschaft Lingen 1685
 - a) OS 118 A Nr. 133
 - b) außer Brochterbeck
- 283 „Register van Recognitien en Toeslagen voor het Seminarium der Graefschap Lingen“ 1687
 - a) MS Teckl.=Ling. Reg. III, 94 u. OS 122 VI Loc. I, 72, 8
 - b) Ober- und Niedergrfsch. außer Beesten
- 284 „Toeslaagen in anno 1695“
 - a) MS Teckl.=Ling. Reg. III, 94
 - b) Ober- und Niedergrfsch. außer Recke
- 285 Desgl. 1695
 - a) MS Teckl.=Ling. Reg. III, 94
 - b) Ober- u. Niedergrfsch., außer Bawinkel und Bramsche
- 286 Register der zum Besten des Seminars der Grafschaft Lingen verkauften Zuschläge 1696
 - a) OS 118 B Nr. 380
 - b) Ober- und Niedergrfsch.

- 287 Verzeichnis der neuen Zuschläge (A. 18. Jhs.)
a) MS Teckl.=Ling. Reg. III, 95
b) Ober= und Niedergrfsch.
- 288 Register der vom Geometer Matthias Georg Wilde 1695–1705 vorgenommenen Messungen neuer Zuschläge 1707
a) MS Teckl.=Ling. Reg. III, 95
b) für Freren, Thuine, Recke
- 289 Register der neuen Zuschläge und Zaunrichtungen in der Grfsch. Lingen 1720
a) MS Teckl.=Ling. Reg. III, 95
- 290 Register der Zuschläge in der Grafschaft Lingen 1695–1715/16, geschätzt 1721
a) MS Teckl.=Ling. Reg. III, 94
b) außer Brochterbeck
- 291 Abmessung der Zuschläge in den Ksp. Lengerich/L und Thuine 1722
a) MS Teckl.=Ling. Reg. III, 95
- 292 „Designation dererjenigen neuen Zuschläge, so der Ing. de Roy nachgemessen“ (um 1724)
a) MS KDK Mi XXXIX, 991 a
b) Recke und Niedergrafschaft außer Plantlünne, Bramsche, Thuine
- 293 „Designation der neuen Zuschläge, welche in behueff der Kirchspiels=Schulden in der Grafschaft Lingen de anno 1724 ausgewiesen“
a) MS KDK Mi XXXIX, 991 a u. 994
b) nur Niedergrafschaft außer Baccum
- 294 „Umständliche Nachrichten von allen in der Grafschaft Lingen seit anno 1695 ausgewiesenen und vermessenen Zuschlägen“ für 1695–1725
a) MS KDK Mi XXXIX, 971
b) Ober= und Niedergrafschaft außer Baccum und Lingen
- 295 Verzeichnis der neu ausgewiesenen Zuschläge (1726)
a) MS KDK Mi XXXIX, 1003
b) nur für Beesten und Plantlünne
- 296 Verzeichnis der zur Tilgung der Lingenschen Kirchspielschulden ausgewiesenen Zuschläge (1727)
a) MS KDK Mi XXXIX, 991
b) Niedergrafschaft außer Baccum
- 297 Desgl. 1728
a) MS KDK Mi XXXIX, 994
b) Ober= und Niedergrafschaft außer Bawinkel, Plantlünne, Bramsche, Lingen
- 298 „Dritte Tabelle: Von denen zu Tilgung der Kirchspielschulden anno 1724 ausgewiesenen Zuschlägen“
a) MS KDK Mi XXXIX, 1003 u. 991 a
b) Niedergrafschaft außer Baccum
- 299 „Designation derer in der Vogtey . . . nachgemessenen Zuschläge, so in behueff der Kirchspielschulden ausgewiesen“ (1730)
a) MS KDK Mi XXXIX, 973
b) Ober= und Niedergrafschaft außer Mettingen, Baccum
- 300 Desgl. (1731)
a) MS KDK Mi XXXIX, 1003
b) Ober= und Niedergrafschaft
- 301 Desgl. (1732)
a) MS KDK Mi XXXIX, 1003 u. 1006
b) Ober= und Niedergrafschaft außer Baccum, Bramsche
- 302 Lingische Zuschlagsregister 1731 Register A–E
a) MS KDK Mi XXXIX, 971 a
b) Ober= und Niedergrafschaft
- 303 Register der neuen Zuschläge 1735
a) MS KDK Mi XXXIX, 971 a
b) Ober= und Niedergrafschaft
- 304 „Land=Messung derer in der Grafschaft Lingen vor denen Unterthanen zugemachten und theils ausgewiesenen Zaunrichtungen“ (um 1735)
a) MS KDK Mi XXXIX, 971 a
b) Ober= und Niedergrafschaft
- 305 Designationen der für Zuschläge und Zaunrichtungen gezahlten Weinkaufsgelder (um 1735)
a) MS KDK Mi XXXIX, 971 a
b) Ober= und Niedergrafschaft
- 306 „Register von denen Leuten, welche 20 bis 30 Ruten Übermaß haben und deshalb weiter nichts als 1/4 Weinkaufsgelder erlegen sollen“ 1732
a) MS KDK Mi XXXIX, 971 a
b) Ober= und Niedergrafschaft außer Bramsche
- 307 Zuschlagsregister der Grafschaft Lingen (1749)
a) MS KDep. 4, 25
- 308 „Die acht Zuschlags=Tabellen der Grafschaft Lingen als das Fundament des neuen Zuschlags=Catastri, von Dep.=Rat Culemann 1750“: 1. Tabelle: „Von denjenigen Zuschlägen, so bereits vor geraumer Zeit undt zwar vor der letztern Commission nach und nach ausgewiesen werden“ (um 1720)
a) MS KDep. 4, 25 u. KDK Mi XXXIX, 991 a
- 309 Desgl. 2. Tabelle: „Von denjenigen Zuschlägen, so theils vor theils nach der letztern Commission biß Trin. 1726 augewiesen worden, und biß dato noch keine Contribution oder Domainenpraestanda getragen haben“
a) MS KDep. 4, 25 u. KDK Mi XXXIX, 991 a
- 310 Desgl. 3. Tabelle: „Specifique Designation der von denen ab anno 1694 bis 1727 excl. in der Grafschaft Lingen ausgewiesenen Zuschlägen“ (1733)
a) MS KDep. 4, 25 u. KDK Mi XXXIX, 971 a
- 311 Desgl. 4. Tabelle: „Ansatz derer von anno 1726 bis 1735 incl. ausgewiesenen Zuschläge“
a) MS KDep. 4, 25
- 312 Desgl. 5. Tabelle: „worin nachgewiesen wirdt, was von der Übermaße, so bey denen in der Grafschaft Lingen behueff Tilgung der Kirchspiels=Schulden ausgewiesenen Zuschläge durch die Nachmessung befunden . . .“ (nach 1739)
a) MS KDep. 4, 25
- 313 Desgl. 6. Tabelle: „Ansatz=Register der neuen von H. Bielitz vermessenen und in anno 1742 angesetzten Zuschläge“
a) MS KDep. 4, 25
- 314 Desgl. 7. Tabelle: „Ansatz=Register derer von dem Hoffrath Bielitz vermessenen . . . Zuschläge und Zaunrichtungen in der Grafschaft Lingen“ 1744
a) MS KDep. 4, 25
b) nur Lingen, Bramsche, Lengerich, Thuine, Beesten, Ibbenbüren, Brochterbeck, Mettingen, Recke

- 315 Desgl. 8. Tabelle: „Verzeichnis der Zuschlags=Gelder, so von Trin. 1750 erstmalig erfolgen, gemacht durch den Dep.=Rath Culemann anno 1749“
a) MS KDep. 4, 25
- 316 „Ausrechnung und Nachricht, was von denen ab anno 1694 bis 1727 excl. ausgewiesenen Zuschlägen nach dem fundamento der ausgefertigten 3. Zuschlags=Tabellen pro annis 1727, 28, 29 und 30 an ordinairer und extraordinairer Contribution bezahlt werden muß“
a) MS KDK Mi XXXIX, 969
- 317 Zuschlagstabellen der von 1695 bis 1742 ausgewiesenen Zuschläge
a) MS Teckl.=Ling. Reg. III, 96
b) Ober= und Niedergrafschaft Lingen
- 318 „Zuschlags=Table vom Kirchspiel . . . die de 1695 biß 1742 außgewiesene Zuschläge betreffend“
a) MS KDep. 4, 25
b) für Baccum, Bramsche, Lingen, Thuine, Bawinkel, Lengerich/L
- 319 „Nachrechnung wegen der Übermaaß von denen anno 1749 zum Ansatz gebrachten Zuschlägen in der Graffschafft Lingen“
a) MS KDK Mi XXXIX, 979
b) Ober= und Niedergrafschaft
- 320 Spezifikation der Seminariengründe im Ksp. . . . (1750)
a) OS 122 VI Loc. I, 72, 8
b) Ober= und Niedergrafschaft außer Baccum, Lengerich/L, Schapen
- 321 „Tabelle von denen seither 1755 bis ausgangs 1760 ausgewiesenen neuen Zuschlägen und Feuerstätten in der Graffschafft Lingen, formiret von dem Oberjäger Bauer“
a) MS KDK Mi XXXIX, 976
b) Ober= und Niedergrafschaft
- 322 Verzeichnis der zur Contribution vermessenene Zuschläge 1749—55
a) MS KDK Mi XXXIX, 285
b) Ober= und Niedergrafschaft
- 323 Desgl. 1755—61
a) MS KDK Mi XXXIX, 987
b) für Thuine, Lingen, Bramsche, Lengerich/L, Baccum, Bawinkel u. Brochterbeck
- 324 „Register von denen bis Trin. 1764 nachzuzahlenden Praestandis wegen der Zuschläge . . .“
a) MS KDK Mi XXXIX, 988
b) für Freren, Beesten, Schapen, Plantlünne; Restlisten
- 325 „Nachweisung derer bei der Zuschlags=Recherche in der Obergrafschaft Lingen . . . aufgefundene, noch nicht zum Ansatz gekommene, auch noch nicht vermessenene Zuschlägen“ (1798)
a) MS KDK Mi XXXIX, 990
- 326 „Register derer seit 1772 incl. 1799 in der Obergrafschaft Lingen contribuable und contributionsfrey verkauften Zuschlägen, aufgenommen in den Jahren 1803—1804“
a) MS KDK Münster 14, 5
- 327 „Register von den in der Obergrafschaft Lingen behuf der Marken=Teilungs=Kosten contributionsfrei verkauften Zuschlägen“ (1806)
a) MS KDK Münster 14, 2
- 328 Zuschlagsregister des Ksp. Baccum 1749 u. 1763
a) OS 118 B Nr. 64 c
b) Hausnummern
- 329 Register der i. J. 1772 bis 1802 im Ksp. Baccum verkauften Zuschläge
a) OS 118 B Nr. 64 d
- 330 Zuschlagsregister des Ksp. Beesten 1749 u. 1763
a) OS 118 B Nr. 72
- 331 Zuschlagsregister des Ksp. Bramsche 1749 u. 1763
a) OS 118 B Nr. 306
- 332 Tabelle von denen Zuschlägen des Ksp. Brochterbeck, verfertigt aus dem Munde der Unterthanen und ihren Büchern 1724 von R. Cuhlemann“
a) MS KDK Mi XXXIX, 1010
- 333 „Lingensches Zuschlags=Register des Ksp. Brogterbeck“ 1749
a) MS KDK Mi XXXIX, 1013
- 334 „Zuschlags=Register der Vogtei Brogterbek“ (1764)
a) MS KDK Mi XXXIX, 1013
- 335 „Designatio derer Gründe, de anno 1721 bis hiehin ausgewiesen“ (1726)
a) MS KDK Mi XXXIX, 1003
b) für Freren
- 336 Zuschlagsregister der Vogtei Freren 1749 u. 1763
a) OS 118 B Nr. 68
b) Hausnummern
- 337 „Tabella von denen ab anno 1685 biß hiehin gemachte Zuschläge in dem Ksp. Ibbenbühren“ (um 1700)
a) MS KDK Mi XXXIX, 1023
- 338 Zuschlagsregister des Ksp. Lengerich/L 1749 u. 1763
a) OS 118 B Nr. 74 u. 75
b) mit Hausnummern
- 339 Zuschlagsregister des Ksp. Lingen 1749 und 1763/66
a) OS 118 B Nr. 350
- 340 „Lingensches Zuschlags=Register des Ksp. Mettingen 1749“
a) MS KDK Mi XXXIX, 1065 u. 1057 (Entwurf)
- 341 „Zuschlags=Register der Vogtey Mettingen“ (1763)
a) MS KDK Mi XXXIX, 1065 u. 1057 (Entwurf)
- 342 „Zuschlags=Register derer in der Obergrafschaft Lingen in anno 1764/65 ausgewiesenen Zuschläge: Vogtey Mettingen“
a) MS KDK Mi XXXIX, 1065 u. 1057 (Entwurf)
- 343 Zuschlagsregister des Ksp. Plantlünne 1749 u. 1763
a) OS 118 B Nr. 76 a
- 344 „Register der i. J. 1772 bis 1802 im Ksp. Plantlünne verkauften Zuschläge“
a) OS 118 B Nr. 76 e
- 345 „Tabelle von denen Zuschlägen des Ksp. Recke, verfertigt aus dem Munde und Büchern der Besitzer 1724“
a) MS KDep. 4, 114
- 346 Zuschlagsregister des Ksp. Schapen 1749 u. 1763
a) OS 118 B Nr. 71
b) mit Hausnummern
- 347 „Verzeichnis der geschehenen Ausweisungen und Veräußerungen in den gemeinen Marken oder sonstigen Kommunalgrundstücken i. J. . . . von der Commune Schapen“ 1809, 1810/13 u. 1813
a) OS 118 B Nr. 2
- 348 „Spezificatie van de gronden, welke verkoft bennen tot afbetaelinge der

kerspelschulden van Thuine en bennen getaxeert door beeedigde mael-
luiden . . ." (A. 18. Jhs.)

a) MS KDK Mi XXXIX, 1003

349 Zuschlagsregister des Ksp. Thuine 1749 u. 1763/65

a) OS 118 B Nr. 65 u. 66

b) mit Hausnummern

10. TABAKZUSCHLAGSREGISTER

Grafschaft Tecklenburg

350 „Register von denen in der Grafschaft Tecklenburg bis hiehin nur aus-
gewiesen werden könnenden Zuschlägen zu dem Tobacks-Fabrications-
Beytrag“ 1768

a) MS KDep. 4, 3

b) für Lienen, Lengerich/T, Ladbergen, Wersen, Schale, Cappeln

351 Vermessungsregister der neuen zum behuf der Tabaksfabrikationsbeitrags-
gelder ausgewiesenen Zuschläge 1769/70

a) MS KDep. 4, 5

b) außer Stadt Tecklenburg

352 Tabakszuschlagsregister der Grafschaft Tecklenburg 1771–74

a) MS KDep. 4, 6

b) außer Stadt Tecklenburg

353 „Verzeichnis deren . . . ausgewiesenen, approbirten, vermessen und
taxierten Tabakszuschlägen“ 1789

a) MS KDep. 4, 11

b) für Ladbergen, Lengerich/T, Schale, Lotte, Wersen, Leeden, Ledde

354 „Designatio derer in den Vogteyen Ladbergen und Lengerich ausgewie-
senen Tobacks-Zuschläge“ (1769)

a) MS KDep. 4, 3

355 „Tecklenburgisches Tobacks-Zuschlags-Register von dem Ksp. Ladbergen“
1774–89

a) MS KDep. 4, 64

356 „Tecklenburgisches Tobacks-Zuschlags-Register von dem Ksp. Schale
1774–85 u. 1795

a) MS KDep. 4, 113 (1774/85) u. KDK Mi XXXIX, 1070 (1795)

Grafschaft Lingen

357 „Register von den ausgewiesenen Tobacks-Zuschlägen der Grafschaft Lin-
gen“ 1777

a) MS KDep. 4, 12

b) Ober- und Niedergraftchaft außer Mettingen

358 Verzeichnis der urbar gemachten Tabakszuschläge 1769

a) MS KDep. 15, 30

b) für Schapen, Plantlünne

359 Tabakszuschlagsregister der Ksp. Lengerich/L und Bawinkel 1783

a) OS 118 B Nr. 57

360 Tabakszuschlagsregister des Ksp. Baccum 1774 u. 1788/89

a) OS 118 B Nr. 64 a (1774) u. 64 b (1788/89)

361 Tabakszuschlagsregister des Ksp. Beesten 1774

a) OS 118 B Nr. 78

362 Tabakszuschlagsregister des Ksp. Bramsche 1774 u. 1788/89

a) OS 118 B Nr. 305 (1774) u. 304 (1788/89)

363 Tabakszuschlagsregister der Vogtei Brochterbeck 1781–84

a) MS KDep. 4, 41 (2 Exemplare)

364 „Zuschlags-Register vom Ksp. Brogterbeck . . . von denen Tobacks- wie
auch zu Tilgung der Schutz- und Markengelder und sonstigen Markal-
Abgaben ausgewiesenen Zuschlägen“ 1803/04

a) MS KDK Münster 14, 6 und 14, 7

365 Tabakszuschlagsregister des Ksp. Freren 1774

a) OS 118 B Nr. 69

b) mit Hausnummern

366 Tabakszuschlagsregister der Vogtei Ibbenbüren 1783

a) MS KDK Mi XXXIX, 1030

367 Tabakszuschlagsregister der Stadt Ibbenbüren 1783

a) MS KDK Mi XXXIX, 1031

368 „Zuschlags-Register vom Ksp. Ibbenbüren . . . von denen Tobacks- wie
auch zu Tilgung der Schutz- und Markengelder und sonst. Markal-
Abgaben ausgewiesenen Zuschlägen“ 1803/04

a) MS KDK Münster 14, 17

369 Desgl. von der Stadt Ibbenbüren 1803/04

a) MS KDK Münster 14, 16

370 Tabakszuschlagsregister des Ksp. Lengerich/L 1774 u. 1785

a) OS 118 B Nr. 76 (1774) u. 58 (1785)

b) 1774: mit Hausnummern

371 Tabakszuschlagsregister des Ksp. Lingen 1774 u. 1788/89

a) OS 118 B Nr. 348 (1774) u. 349 (1788/89)

372 „Zuschlagsregister vom Ksp. Mettingen . . . von denen Tobacks- wie auch
zu Tilgung der Schutz- und Markengelder und sonstigen Markalabgaben
ausgewiesenen Zuschlägen“ 1803/04

a) MS KDK Münster 14, 21

373 Tabakszuschlagsregister des Ksp. Plantlünne 1774 u. 1788/89

a) OS 118 B Nr. 76 c (1774) u. 76 b/d (1788/89)

b) mit Hofesqualität

374 Tabakszuschlagsregister der Vogtei Recke 1783

a) MS KDep. 4, 115

375 „Zuschlags-Register von dem Ksp. Recke . . . von denen Tobacks- wie
auch zu Tilgung der Schutz- und sonstigen Markalabgaben ausgewiesenen
Zuschlägen 1803/04“

a) MS KDK Münster 14, 23

376 Tabakszuschlagsregister des Ksp. Schapen 1774

a) OS 118 B Nr. 70

377 Tabakszuschlagsregister des Ksp. Thuine 1774

a) OS 118 B Nr. 67

b) mit Hausnummern

11. VERZEICHNISSE VON NEUBAUERN

378 „Vollständige Nachweisung sämtlicher in denen Städten in den Grafschaf-
ten Tecklenburg und Lingen sich etablirten Colonisten und Neuwohner
de Trin. 1740 bis dahin 1777“

a) MS KDK Mi XXXIX, 795

b) für Städte Tecklenburg, Lengerich/T, Cappeln, Lingen, Freren, Ibben-

- büren; Gewerbe, Vermögen, Herkunftsort, Zahl der Familienangehörigen
- 379 Desgl. auf dem platten Lande 1740–77
 a) MS KDK Mi XXXIX, 795
 b) außer Bramsche; wie Nr. 378
- 380 „Designatio dererjenigen Einländer, welche sich seit Trin. 1777 bis dahin 1785 auf wüsten oder solchen Stellen, wo vorhin keine Häuser gestanden, angebaut, in den Städten derer Grafschaften Lingen und Tecklenburg“
 a) MS KDK Mi XXXIX, 795
 b) für Städte Ibbenbüren, Lengerich/T, Cappeln; wie Nr. 378
- 381 Desgl. auf dem platten Lande 1777–85
 a) MS KDK Mi XXXIX, 795
 b) für Ksp. Lingen, Thuine, Bramsche, Lengerich/L, Freren, Beesten, Ibbenbüren, Recke, Mettingen, Ledde, Leeden, Cappeln, Ladbergen, Lengerich/T, Lienen; wie Nr. 378
- 382 „Designation dererjenigen Einländer, welche sich seit Trin. 1740 bis dahin 1786 auf wüsten oder solchen Stellen, wo vorhin keine Häuser gestanden, angebaut und zwar auf dem platten Lande in der Grafschaft Tecklenburg“
 a) MS KDK Mi XXXIX, 795
 b) wie Nr. 378
- 383 Desgl. in der Obergrafschaft Lingen
 a) MS KDK Mi XXXIX, 795
 b) wie Nr. 378
- 384 Desgl. in der Niedergrafschaft Lingen
 a) MS KDK Mi XXXIX, 795
 b) wie Nr. 378
- 385 „Vollständige Nachweisung sämtlicher von 1740 bis 1777 etablirten Colonisten“ 1777
 a) MS KDep. 15, 32
 b) für Grafschaft Tecklenburg außer Schale und Stadt Tecklenburg; Gewerbe, Herkunft, Zahl der Familienangehörigen
- 386 „Nachweisung sämtlicher in denen Städten in der Grafschaft Tecklenburg und Lingen sich etablirten Neuwohner de Trin. 1740 bis dahin 1786“
 a) MS KDK Mi XXXIX, 795
 b) für Städte Tecklenburg, Lengerich/T, Cappeln, Lingen, Freren, Ibbenbüren; wie Nr. 378
- 387 Tabellen der in den Grafschaften Tecklenburg und Lingen etablirten Colonisten und Neubauern 1772/73–90/91
 a) MS KDep. 15, 31
 b) Gewerbe, Herkunft, Zahl der Familienangehörigen
- 388 Tabellen der Colonisten oder Neubauern, die sich zwischen 1751 u. 1769 in der Grafschaft Lingen angesiedelt
 a) MS KDep. 15, 30
 b) für Obergrafschaft und Beesten, Freren, Lingen, Lengerich/L, Bawinkel, Baccum; Gewerbe, Herkunft, Zahl der Familienangehörigen, Bemerkungen über Fleiß usw.
- 389 „Designation derer Heuerleute, welche sich mit wüsten Gründen ansässig gemacht und solche zur Cultur gebracht haben“ (1786)
 a) MS KDK Mi XXXIX, 795
 b) für Obergrafschaft Lingen; nur Namen und Größe des Grundstückes

- 390 Verzeichnis der Neubauern, die sich seit 1740 in der Obergrafschaft Lingen etablirt haben 1796
 a) SM Rentei Teckl. 1, 4
 b) Gewerbe
- 391 „Tabelle von denjenigen Einländern, welche sich von Trin. 1777/85 in der Stadt Ibbenbüren angebaut haben“ 1785
 a) MS KDep. 15, 28
 b) Gewerbe, Herkunft, Zahl der Familienangehörigen
- 392 Verzeichnisse errichteter Neubauereien und urbar gemachter wüster Gründe 1772, 74–77, 79, 84, 86, 90
 a) LIE 3, 3 u. MS KDep. 15, 5 (1775)
 b) für Ksp. Lienen
- 393 Tabelle der neu etablirten Colonisten 1794
 a) LIE 3, 8
 b) für Ksp. Lienen; Gewerbe, Herkunft
- 394 „Tabelle von denen erbauten und ausgerichteten neuen Häusern des Ksp. Lienen“ 1772, 77, 83, 88
 a) LIE 3, 4

12. MILITÄRLISTEN

(CONSCRIPTION, EINQUARTIERUNG, PFERDEMUSTERUNG)

Grafschaft Tecklenburg

- 395 Verzeichnis der in der Comm. Ledde zwischen 1783 und 88 geborenen Söhne (Auszug aus den Taufregistern) (1809)
 a) TE 45, 12
- 396 Conscriptionsliste der Comm. Ledde (1809)
 a) TE 45, 12
 b) Geburtsort u. -tag, Gewerbe, Namen der Eltern
- 397 Conscriptionsliste der Comm. Leeden (1810)
 a) TE 45, 15
 b) wie Nr. 396, Gewerbe des Vaters
- 398 Conscriptionslisten der Mairie Leeden und Ledde 1811 u. 1812
 a) TE 45, 11 (1811) u. 45, 3 (1812)
 b) wie Nr. 396
- 399 Verzeichnis der Landwehrpflichtigen zu Ledde 1814
 a) TE 44, 8
- 400 Verzeichnis der Landsturmpflichtigen zu Ledde 1813 u. 1814
 a) TE 44, 10
 b) Alter, Gewerbe, Familienstand, Zahl der Kinder, Bemerkungen über Gesundheitszustand
- 401 Pferdemusterungsrolle für Ledde 1814
 a) TE 44, 10
- 402 Verzeichnis des Zugviehstandes in der Comm. Ledde 1815, dazu: „Revisions- und Losungsliste“ 1815
 a) TE 46, 5
 b) Pferderegister
- 403 Namentliche Liste der in der Mairie Lengerich/T Stadt und Ksp. i. J. 1791 Geborenen (1812)
 a) TE 45, 3
 b) Geburtstag, Namen beider Eltern

- 404 Verzeichnis der Besitzer, die auf Ordre des Landrichters Meier Pferde und Wagen stellen können (1760)
a) LIE 10,3
- 405 Verzeichnis der Magazinfuhren der Vogtei Lienen 1760
a) LIE 10,3
- 406 Designation der Werbebefreiungsgelder in der Vogtei Lienen 1786
a) LIE 8,1
b) mit Namen der männlichen Haushaltsangehörigen
- 407 Einquartierungsliste der Vogtei Lienen 1795
a) LIE 11,4
- 408 Liste der Fouragelieferungen im Ksp. Lienen (um 1808)
a) LIE 12,5
- 409 „Liste der Heuerleute des Ksp. Lienen, deren Söhne als entwichene Deserteurs und Réfractaires notiert stehen und vor der Hand täglich 4 gg Beitrag zur Quartierkasse zahlen“ 1808
a) LIE 8,9
- 410 „Verzeichnis derjenigen Untertanen aus der Grafschaft Tecklenburg, so teils desertirt oder bei der Ausmusterung als Réfractaires notirt worden“ (1809)
a) LIE 8,10
b) für Lienen; Namen des Deserteurs u. der Eltern oder nächsten Verwandten, die mit Exekution belegt
- 411 Exekutions-Quartierliste für die Colonen des Ksp. Lienen, deren conscribierte Söhne entwichen sind 1808
a) LIE 8,9
b) Namen und Hofesqualität der mit Exekutionsgebühr belegten Angehörigen
- 412 Einquartierungsliste des Ksp. Lienen 1805
a) LIE 8,2
- 413 „Verzeichnis der Cantonisten aus dem Amtsbezirk des Herrn Arendt“ (1805)
a) LIE 8,3
b) für Lienen; Hausnummer, Namen der Eltern, Alter und Größe des Cantonisten
- 414 Liste der zu citierenden Cantonisten im Ksp. Lienen 1808
a) LIE 8,6
b) Familienstand des Cantonisten u. Kolonat, von dem er stammt
- 415 Conscriptionstabelle des Ksp. Lienen (Auszug aus dem Taufregister 1785–1788) 1808
a) LIE 8,8
b) Gewerbe, Geburtstag, Familienstand, Namen der Eltern
- 416 Conscriptionstabelle des Ksp. Lienen 1809
a) LIE 8,11
b) Gewerbe, Geburtstag und =ort, Namen der Eltern
- 417 Desgl. 1810, mit Ergänzungsliste 1810
a) LIE 8,12
b) Gewerbe, Geburtstag u. =ort, Körpergröße, Namen der Eltern
- 418 Conscriptionsliste der nicht gesetzlich in Lienen domizilierenden Personen 1811
a) LIE 8,14
b) Gewerbe, Geburtstag u. =ort, Namen und Besitztum der Eltern
- 419 Verzeichnis der i. J. 1792 Geborenen (aus Kirchenbuch Lienen) 1812
a) LIE 8,14
- 420 Verzeichnis aller im Ksp. Lienen noch vorhandenen dienstfähigen Mannschaften von 20–32 Jahren 1815
a) LIE 14,15
b) Gewerbe, Geburtsjahr, Name und Gewerbe der Eltern
- 421 Wachtgeldregister der Stadt Tecklenburg 1693, 1727 u. 1786
a) TE (Urschr. z. Zt. nicht auffindbar, masch.-schrftl. Abschr. vorh.)
b) gegliedert nach Rotten
- 422 Register der Werbebefreiungsgelder der Stadt Tecklenburg 1795/96, 97, 98, 98/99, 99/1800, 1801/02, 02/03, 03/04
a) TE 47,9
- 423 Verzeichnis der Abgaben an Artilleriepferdegeldern in der Stadt Tecklenburg 1796
a) TE 47,9
- 424 Liste der Desertierten und Réfractaires aus der Municipalität Tecklenburg 1808/09
a) TE 45,13
b) Geburtstag, Namen der Eltern
- 425 Verzeichnis der in den Gem. Tecklenburg, Ledde und Brochterbeck i. J. 1790 geborenen Söhne 1809
a) TE 45,9
- 426 Conscriptionsliste der Stadt Tecklenburg u. der Gem. Ledde 1809
a) TE 45,9
b) Gewerbe, Geburtstag u. =ort, Namen der Eltern
- 427 Conscriptionslisten der Gem. Tecklenburg und Ledde (für die Jgg. 1789, 90 u. 91) 1810 u. 11
a) TE 45,13
- 428 Conscriptionslisten der Mairie Stadt Tecklenburg 1811 u. 1812
a) TE 45,11 (1811) u. 45,15 (1812)
b) Gewerbe, Geburtstag u. =ort, Name und Gewerbe der Eltern
- 429 Einquartierungsliste der Gem. Tecklenburg, Ledde und Leeden 1813 (mit Nachtragungen bis 1854)
a) TE 47,5
- 430 Verzeichnis der militärdienstpflichtigen jungen Leute in der Stadt Tecklenburg zwischen dem 20. und 32. Lebensjahr 1815
a) TE 44,4
b) Gewerbe, Geburtstag, Familienstand, Name und Gewerbe der Eltern
- 431 Ausmusterungsliste der Jgg. 1797/98 in der Stadt Tecklenburg 1815
a) TE 44,4
b) Gewerbe, Geburtsort u. =jahr, gegenwärt. Aufenthalt
- 432 Verzeichnis der i. J. 1813 Landwehrpflichtigen der Stadt Tecklenburg, die bisher noch nicht eingestellt 1815
a) TE 44,4
b) Gewerbe, Geburtsort u. =jahr
- 433 Landsturmrollen des Landsturmbezirks Tecklenburg¹, 4. Unterbezirk, Gem. Lotte 1814

¹ Der Landsturmbezirk Tecklenburg gliederte sich in die Cantone Tecklenburg (mit den Unterbezirken 1. Tecklenburg-Ledde-Leeden, 2. Cappel, 3. Seeste-Westerbeck-Metten, 4. Lotte-Wersen), Lengerich (mit den Unterbezirken 5. Lengerich, 6. Wechte, 7. Lienen, 8. Holzhausen, 9. Ladbergen) und Ostbevern

- a) MARCK IV, 83
- b) Alter, Gewerbe, Familienstand, Bemerkungen über Gesundheitszustand usw.
- 434 Desgl. 4. Unterbezirk, Gem. Wersen 1814
 - a) MARCK IV, 83
 - b) wie Nr. 433
- 435 Desgl. 6. Unterbezirk Wechte (Ksp. Lengerich/T) 1814
 - a) MARCK IV, 83
 - b) wie Nr. 433
- 436 Desgl. 7. Unterbezirk Lienen, mit Bsch. Dorf Lienen, Dorfbauerschaft, Aldrup, Holperdorp u. Westerbeck 1814
 - a) MARCK IV, 83
 - b) wie Nr. 433
- 437 Desgl. 8. Unterbezirk Holzhausen (Ksp. Lienen) mit Bsch. Höste, Holzhausen, Kattenvenne u. Meckelwege 1814
 - a) MARCK IV, 83
 - b) wie Nr. 433
- 438 Desgl. 12. Unterbezirk Greven 1814
 - a) MARCK IV, 83
 - b) wie Nr. 433
- 439 Desgl. 13. Unterbezirk Milte 1814
 - a) MARCK IV, 83
 - b) wie Nr. 433
- 440 Desgl. 14. Unterbezirk Füchtorf 1814
 - a) MARCK IV, 83
 - b) wie Nr. 433
- 441 Etat der sämtlichen aktiven Landsturmmänner des 6. Unterbezirks Wechte 1814
 - a) MARCK IV, 82
 - b) nur Namen und Charge
- 442 Desgl. 7. Unterbezirk Lienen 1814
 - a) MARCK IV, 82
 - b) wie Nr. 441
- 443 Desgl. 8. Unterbezirk Holzhausen 1814
 - a) MARCK IV, 82
 - b) wie Nr. 441
- 444 Verzeichnis der zum Cavalleriedienst im Landsturm tauglich Befundenen, 6. Unterbezirk Wechte mit Bsch. Hohne, Schollbruch, Intrup, Niederlengerich, Wechte 1814
 - a) MARCK IV, 84
- 445 Desgl. 9. Unterbezirk Ladbergen 1814
 - a) MARCK IV, 84
- 446 Verzeichnis der Landsturmmänner im 9. Unterbezirk Ladbergen, die das 49. Jahr bereits erreicht und als beurlaubt betrachtet werden 1814

(mit den Unterbezirken 10. Ostbevern, 11. Westbevern, 12. Greven, 13. Milte, 14. Füchtorf). Die Cantone Bevergern (mit den Unterbezirken Bevergern, Riesenbeck, Saerbeck), Hopsten (mit den Unterbezirken Hopsten, Schale=Halverde) und Ibbenbüren (mit den Unterbezirken Ibbenbüren Stadt, Ibbenbüren Land, Brochterbeck, Recke, Mettingen) kamen erst im Jan. 1816 zum Landsturmbezirk Tecklenburg.

- a) MARCK IV, 82
- 447 Desgl. 8. Unterbezirk Holzhausen 1814
 - a) MARCK IV, 82
- 448 Liste der ausgemusterten Landstürmer im Unterbezirk Schale 1814
 - a) MARCK IV, 82
 - b) Krankheitsursache der Ausmusterung
- 449 Verzeichnis der Landsturmmänner der Stadt Tecklenburg 1814
 - a) TE 44,7
 - b) Alter, Gewerbe, Familienstand, Kinderzahl

Grafschaft Lingen

- 450 Liste der ausgebliebenen Cantonisten in der Ober- und Niedergraftchaft Lingen 1806
 - a) OS 122 VI Loc. VII, 26,1
 - b) Geburtsort u. =jahr, Heimatort
- 451 Liste der im Canton Freren zum Landsturm gehörenden Offiziere und Landsturmmänner 1814
 - a) MARCK IV, 82
- 452 Stammrolle der Gem. Freren 1815
 - a) OS 122 VI,1 D 8 Nr. 8
 - b) Gewerbe, Geburtsjahr bzw. Alter
- 453 Liste der im Bezirk Ibbenbüren vorhandenen Landstürmer, die bereits in Militärdiensten gestanden haben 1814
 - a) MARCK IV, 82
 - b) Alter, Bemerkungen über Gesundheits- und Körperbeschaffenheit
- 454 Namentliches Verzeichnis der seit dem Jahre 1813 in Militärdienste getretenen Cantonisten aus der Gem. Ibbenbüren (vor 1820)
 - a) IBB I, 28
 - b) Geburtsort, jährl. Eintritte in Militärdienst 1813 bis 1819
- 455 Cantonistenliste der Gem. Lengerich/L und Bawinkel 1805
 - a) OS 118 B Nr. 31
 - b) für Lengerich/L auch Körpergröße, Name des Vaters
- 456 Einquartierungslisten der Ksp. Lengerich/L und Bawinkel 1806
 - a) OS 118 B Nr. 32
- 457 Einquartierungsliste und Einquartierungsgelderliste des Ksp. Lengerich/L 1807/08
 - a) OS 118 B Nr. 33
- 458 Canton=Aufnahme-Tabelle des Ksp. Thuine 1805
 - a) OS 118 B Nr. 17
 - b) Name und Qualität der Hofstätte, Name und Geburtsjahr der zur Stätte gehörigen männlichen Personen
- 459 Tabelle vom Pferdebestande des Municipalitäts-Distrikts Thuine (um 1810)
 - a) OS 118 B Nr. 15
 - b) Hofesqualität, Zahl der zu haltenden, der gehaltenen und der zu stellenden Pferde

13. SONSTIGE BEVÖLKERUNGSLISTEN

- 460 „Haupt-Tabelle derer durch Heiraten ins Land hereingezogenen Persohnen . . . von denen Grafschaften Lingen und Tecklenburg“ 1788, 89, 90, 91
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 613

- b) Angabe, wann und wohin geheiratet und woher gekommen
- 461 „Haupt-Tabelle derer durch Heiraten aus denen Grafschaften Lingen und Tecklenburg in anno . . . gezogenen Persohnen“ 1788, 89, 90, 91
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 613
 - b) Heimatort, Angabe, wann und wohin geheiratet

Grafschaft Tecklenburg

- 462 Namentliche Nachweisung zur General-Tabelle von denen ein- und ausgeheirateten Personen und deren Vermögen für die Städte der Grafschaft Tecklenburg 1802 u. 1803
 - a) MS KDK Münster 20, 39
 - b) nur Stadt Teckl.; Geburtsort, Ehepartner, Angabe, wohin geheiratet
- 463 Desgl. für das platte Land der Grafschaft Tecklenburg 1802
 - a) MS KDK Münster 20, 39
 - b) für Ledde, Lotte, Wersen, Lienen; wie Nr. 462
- 464 Verzeichnis der Ostfriesland- und Hollandgänger aus dem Ksp. Ladbergen (1741)
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 190
- 465 Sterbelisten der Mairie Ledde und Leeden 1811, 12, 13
 - a) TE 4, 17
 - b) Gewerbe, Alter, Todestag, Namen der Eltern und des Ehegatten
- 466 Verzeichnis der Einwohner des Ksp. Lienen 1786
 - a) LIE 9, 7
 - b) Zahl der Feuerstellen und der Haushaltsangehörigen, gegliedert nach Geschlecht und Alter
- 467 Namentliche Designation sämtlicher Mannspersonen der Vogtei Lienen (1786)
 - a) LIE 9, 7
 - b) Namen aller männlichen Haushaltsangehörigen
- 468 „Tabelle von allen lebendigen Menschen männlichen und weiblichen Geschlechts im Amte Lienen“ 1804
 - a) LIE 9, 14
 - b) Zahl der Feuerstellen und der Haushaltsangehörigen, gegliedert nach Geschlecht und Alter
- 469 Verzeichnis der Personen des Ksp. Lienen 1808
 - a) LIE 7, 6
 - b) außer Bsch. Holperdorp; Zahl der Haushaltsangehörigen, gegliedert nach Geschlecht u. Alter
- 470 Verzeichnis der Personen der Bsch. Holperdorp Ksp. Lienen nach Zahl 1808
 - a) LIE 7, 6
 - b) Zahl der Haushaltsangehörigen, gegliedert nach Geschlecht u. Alter
- 471 „Verzeichnis von denen im Ksp. Lienen i. J. 1808 neu verehelichten Personen“ (Auszug aus Kirchenbuch)
 - a) MS KDK Münster 20, 89
 - b) Namen beider Brautleute
- 472 Tabelle von den außerhalb des Landes befindlichen Landeskindern des Amtes Lienen 1773, 74, 75, 76, 79, 84/85, 86, 87/88, 90, 91, 93
 - a) LIE 7, 1 und 3, 3 (1774)
 - b) Name des Abwesenden und seines Hausvaters, Hofesqualität, Jahre der bisherigen Abwesenheit

- 473 Verzeichnis der in Holland sich Verdienstes wegen aufhaltenden Personen 1787
 - a) LIE 7, 1
 - b) Gewerbe, Ort, wohin sie gereist
- 474 Sterbelisten der Mairie Tecklenburg 1813
 - a) TE 4, 17

Grafschaft Lingen

- 475 „Namentliche Nachweisung von denen ein- und ausgeheirateten Persohnen und deren Vermögen für die Grafschaft Lingen 1799, 1800, 01, 02, 03, 04
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 613 (1799) u. KDK Münster 20, 39 (1800–04)
 - b) Amt Schapen nur 1799; Geburtsort, Ehepartner, neuer Wohnort, Vermögen, Bemerkungen über Beruf u. a.
- 476 Bevölkerungstabelle der Stadt Freren und der umliegenden Bauerschaften (um 1810)
 - a) OS 118 B Nr. 19
 - b) Namen, Alter und Gewerbe sämtlicher Haushaltsangehörigen
- 477 Bevölkerungstabelle der Munizipalität Lengerich/L 1810
 - a) OS 118 B Nr. 20
 - b) Namen, Gewerbe und Alter sämtl. Haushaltsangehörigen, getrennt nach verheirateten und unverheirateten Männern und Frauen
- 478 Bevölkerungstabelle der Munizipalität Thuine (um 1810)
 - a) OS 118 B Nr. 16
 - b) Namen aller Haushaltsangehörigen mit Alter

14. PRODUKTIONSTABELLEN

- 479 Saat-Tabelle der Vogtei Lienen 1804
 - a) LIE 7, 7
 - b) Aussaat und Ernte an Korn der einzelnen Untertanen und was davon 1803/04 zum Verbrauch und zur neuen Aussaat benötigt
- 480 Spezielle Produkten-Tabelle der Vogtei Lingen 1797
 - a) OS 118 B Nr. 330
 - b) Ertrag des einzelnen Untertanen an Korn, Wolle usw. und was davon verfüttert und sonst verbraucht

15. PRÄSTATIONSREGISTER DER LANDESHERRLICHEN UND DER PRIVATHERRLICHN EIGENBEHÖRIGEN

- 481 Schuldschweineregister: „Dyt nabescreven synt schultswyne gebrant“ 1494
 - a) MS Grfsch. Teckl. XV, 1
 - b) für spätere Grfsch. Oberlingen und Tecklenburg außer Stadt Tecklenburg, sowie für Glandorf und Hagen; nur Name u. Anzahl der Schweine
- 482 „Vastavendes Mey unde Hervest Rinder in dele des edelenn unnde wolgebornn junkernnn Ottenn des jungernn greven to Tekenneborch entfangen . . .“ 1511
 - a) MS Grfsch. Teckl. XV, 1
 - b) für spätere Grfsch. Oberlingen außer Recke und Tecklenburg außer Stadt Tecklenburg u. Schale, sowie für Glandorf und Hagen; Viehschatzregister: Name u. Geldabgabe
- 483 Register des Pacht- und Zehntkorns wie auch der Pachtschweine und -hühner 1741–55 (Heberegister)

- a) MS Grfsch. Teckl. XV, 4 a
- b) für Grfsch. Tecklenburg und Oberlingen; Alphabet der Namen mit Angabe des Wohnorts

Grafschaft Tecklenburg

- 484 „Register undt Rechenschafft meines Wilhelm Haußbrandt, des Gräfflichenn Hauses Tecklenburgk Kornnschreibers, was tzu itzt gemeltem Hauß gehörendenn Kornn, Wachß undt Schweynenn durch mich empfangenn unndtt widderumb ausgegebenn wordenn, ahngehendtt auff Michaelis anno 1591 undt endigett auff Michaelis anno 1592“ (Kornschreiberregister)
 - a) MS Grfsch. Teckl. XV, 4 Heft 7
 - b) für Grfsch. Tecklenburg einschl. Hagen, sowie für Hopsten
- 485 Desgl. Mich. 1594/95
 - a) MS Grfsch. Teckl. XV, 4 b
 - b) wie Nr. 484
- 486 „Praestationsregister von der Grafschaft Tecklenburg“ (1620)
 - a) MS Grfsch. Teckl. XV, 11
 - b) Rinder-, Marken-, Dienst- und Fastelabendgeld, sowie versch. Naturalpächte
- 487 „Lagerbuch oder Pfachtregister der einkommenden Pfächte an Gänsen, Hünern unndt Eyern, wie solche von den angesetzten Unterthanen aus allen Kerspeln jählichen zu hiesigen hochgräfflichen Hofküchen abgegeben unndt . . . entrichtet werden müssen“ (Pachtheberegister) 1673–87
 - a) MS Grfsch. Teckl. XV, 10
 - b) für Grfsch. Tecklenburg außer Stadt Tecklenburg, sowie für Glandorf
- 488 „Pfachtschweine-Register dero Graffschafft Tecklenburg de anno 1693“
 - a) MS Grfsch. Teckl. XV, 3
 - b) außer Leeden, Schale, Stadt Tecklenburg
- 489 „Register der außgenommen Herbstlammer undt Pfachtschaffen sambt darauß gehabenen Geldern der Graffschafft Tecklenburg de anno 1693 et 1694“
 - a) MS Grfsch. Teckl. XV, 3
 - b) außer Ledde und Stadt Tecklenburg
- 490 Domänen-Prästationsregister 1738/39
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 862
 - b) für Lengerich/T, Leeden, Hagen, Lotte, Wersen, Stadt Tecklenburg
- 491 Pachteinnahmeregister der kgl. Domänen, aufgen. v. J. C. Giffenig (1741)
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 195
 - b) für Grfsch. Tecklenburg
- 492 Pachteinnahmeregister der kgl. Domänen 1764/65
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 157
 - b) für Lengerich/T, Leeden u. Hagen, Lotte, Wersen, Stadt Tecklenburg
- 493 „Designatio derer Unterthanen, welche jährlich Korn und Schweine in die Domainen-Casse geben“ (1733)
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 832
 - b) Grfsch. Tecklenburg außer Stadt Tecklenburg
- 494 Prästationsregister von den fixierten Eigentumsgefällen der Grafschaft Tecklenburg 1788/89
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 941
 - b) außer Stadt Tecklenburg
- 495 Desgl. (1789)

- a) MS Rentei Teckl. 28, 1
- b) außer Ladbergen, Lengerich/T, Stadt Tecklenburg
- 496 Prästationsregister der Domänengefälle in den Vogteien Ledde, Leeden, Lotte u. Wersen 1790/91–95/96
 - a) MS Rentei Teckl. 3, 17
- 497 Balance zum Städte-Domänenprästationsregister der Städte Tecklenburg, Lengerich/T und Cappeln 1798/99
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 865
 - b) Namen des früheren u. des derzeit. Besitzers der Hofstätte
- 498 „État de diverss Redevances fixés“ (Grundzinsen) 1807
 - a) MS KDK Münster 17, 36
 - b) Grfsch. Tecklenburg, außer Stadt Tecklenburg
- 499 „État de toutes les Prestations des serfs“ 1807
 - a) MS KDK Münster 17, 36 (3 Exemplare)
 - b) Grafschaft Tecklenburg außer Stadt Tecklenburg
- 500 „Comté de Tecklenbourg. Biens provenants du Prince: État des toutes les Prestations des Serfs et Colons“ (1808), 1. Städte, 2. Plattes Land
 - a) MS KDK Münster 17, 36
- 501 „Sommer de Consistance des Rentes nationales“ (Heberegister) 1811–15
 - a) MS Kaiserr. Frkr. C 2 Nr. 6 a
 - b) für Rentei Lengerich: Lengerich/T, Lienen, Ostbevern, Westbevern, Telgte, Greven, Leeden
- 502 Domänenprästationsregister von der Stadt Cappeln 1798/99 u. 1808
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 864 (1798/99) u. Rentei Teckl. 3, 16 (1808)
- 503 Domänenprästationsregister von der Vogtei und von der Stadt Cappeln 1802
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 875
- 504 „Domänenmanual von dem Ksp. Cappeln“ (Prästationsregister) 1802–08
 - a) MS Rentei Teckl. 3, 15
 - b) auch für Stadt Cappeln; Hofesqualität, Grundherren
- 505 Domänen-Prästations-Register von der Vogtei Cappeln 1808
 - a) MS Rentei Teckl. 3, 39
- 506 Domänen-Prästationsregister von der Vogtei Ladbergen 1802
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 870
- 507 Desgl. 1808–13
 - a) MS Rentei Teckl. 3, 14
- 508 Verzeichnis der Eingesessenen der Mairie Ladbergen, die zur landesherrlichen Domänenkasse Marken- und Schafgeld zahlen 1810
 - a) MS Grh. Berg D 1 Nr. 285
- 509 Manual über die ständigen incorporellen Domänen=Gefälle des Ksp. Ladbergen (Heberegister) 1810–13
 - a) MS Kaiserr. Frkr. C 2 Nr. 3
 - b) darin auch „Renten“ für bes. Konzessionen z. B. Anlegung von Mühlen
- 510 Domänen-Prästationsregister von der Vogtei Ledde 1803 u. 1808
 - a) MS Rentei Teckl. 3, 21 (1803) u. 3, 22 (1808)
- 511 Nachweisung des Viehstandes in der Gem. Ledde 1811 u. (1812)
 - a) TE 22, 3
 - b) Hofesqualität
- 512 Domänen-Prästationsregister von der Vogtei Leeden 1803 u. 1808
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 873 (1803) u. Rentei Teckl. 3, 20 (1808)

- 513 Manual über die ständigen incorporellen Domänen=Gefälle des Ksp. Leeden (Heberegister) 1810–15
a) MS Kaiserr. Frkr. C 2 Nr. 4
b) wie Nr. 509
- 514 Nachweisung des Viehstandes in der Gem. Leeden 1811 u. 12
a) TE 22, 3
b) wie Nr. 511
- 515 Prästationsregister von den Domänengefällen der Vogteien Lengerich/T und Ladbergen 1773
a) MS KDep. 14, 31
- 516 Domänen=Prästationsregister von der Stadt Lengerich/T 1798/99
a) MS KDK Mi XXXIX, 868 u. Rentei Teckl. 3, 28
b) Name des früheren und des derzeit. Besitzers der Hofstätte
- 517 Berg=Canons=Register von dem Lengericher u. Intruper Berge 1798/99
a) MS KDK Mi XXXIX, 868
b) Markenteilungsgeld aus Bergteilung, z. T. auswärt. Besitzer
- 518 Prästationsregister der Vogtei Lengerich/T (um 1800)
a) MS Rentei Teckl. 3, 29
b) unvollständig?
- 519 Desgl. 1808
a) MS Rentei Teckl. 3, 30
- 520 „Domänen=Prästationsregister von der Stadt Lengerich und Intruper und Stadt=Lengericher Berg=Canons=Register“ 1808
a) MS Rentei Teckl. 3, 31
- 521 Prästations=Register der Domänengefälle in der Vogtei Lengerich/T 1808/09
a) MS Rentei Teckl. 3, 32
- 522 Manual über die ständigen incorporellen Domänen=Gefälle des Ksp. Lengerich/T (Heberegister) 1810–13
a) MS Kaiserr. Frkr. C 2 Nr. 5
b) wie Nr. 509
- 523 Erläuterung des Lienischen Domänenertes der kgl. französ. Hohen Commissionsordre 1757
a) LIE 15, 1
b) für Lienen und Glandorf
- 524 Tabelle von den Taxen und Abgaben der Stätten der Vogtei Lienen 1768
a) LIE 3, 22
b) grundherrl. Abhängigkeit
- 525 Prästationsregister von den Domänen=Gefällen der Vogtei Lienen 1747/48, 56/57, 72, 73
a) MS KDep. 14, 31 a (1773), LIE 30, 1 (1747/48), 30, 3 (1756/57), 30, 5 (1772), 30, 6 (1773)
b) enthält auch Glandorf
- 526 Register der Liener Bergteilungsgelder (1773)
a) MS KDep. 14, 29
- 527 Designation derjenigen Untertanen, welche jederzeit Stoppelgerste gegeben haben und zu geben schuldig sind 1775
a) LIE 15, 11
b) für Lienen
- 528 Domänen=Prästationsheberegister der Vogtei Lienen 1774/76 u. 1778/84
a) LIE 30, 7 (1774/76) u. 30, 8 (1778/84)
b) enthält auch Glandorf u. Kammerfreie des Dorfes Lienen
- 529 Verzeichnis der Ablieferungen an Krähen und Sperlingsköpfen an die Amtsstube der Vogtei Lienen 1784/85
a) LIE 17, 7 a
b) Soll an abzuliefernden Köpfen und Geldabgabe für fehlende Köpfe
- 530 Domänen=Prästationsregister von der Vogtei Lienen (um 1800)
a) MS Rentei Teckl. 3, 25 u. 3, 26, KDK Mi XXXIX, 869
- 531 Manual über die ständigen incorporellen Domänengefälle des Ksp. Lienen (Heberegister) 1810–13
a) MS Kaiserr. Frkr. C 2 Nr. 6
b) wie Nr. 509
- 532 Domänen=Prästationsregister von der Vogtei Lotte 1803 u. 1808
a) MS KDK Mi XXXIX, 872 (1803) u. Rentei Teckl. 3, 18 (1808)
- 533 Prästationsregister von den Domänengefällen der Vogtei Schale 1773 u. 1802
a) MS KDep. 14, 33 (1773) u. KDK Mi XXXIX, 874 (1802)
- 534 Domänen=Prästationsregister von der Stadt Tecklenburg 1783
a) MS KDep. 14, 28
- 535 Desgl. 1798/99
a) MS KDK Mi XXXIX, 867
b) Namen des früheren u. des derzeit. Besitzers der Hausstätte
- 536 Desgl. 1808
a) MS Rentei Teckl. 3, 37
- 537 Nachweisung des Viehstandes in der Gem. Tecklenburg (um 1811)
a) TE 22, 3
b) wie Nr. 511
- 538 Domänen=Prästationsregister von der Vogtei Wersen 1803 u. 1808
a) MS KDK Mi XXXIX, 871 (1803) u. Rentei Teckl. 3, 19 (1808)
- 539 Einnahmeregister des Vorwerks Kirchstapel 1784/85
a) LIE 30, 9
- 540 Hebungsregister vom Gute Cappel 1802
a) MS Teckl.=Ling. Reg. III, 55
- 541 Hebungsregister von den ehemaligen Langenbrücker Lehnbauern 1802
a) MS Teckl.=Ling. Reg. III, 55
- 542 „Register des Hauses Marck von allen auffkumpten der jährlichen stehenden Renthen, so ein ieder auff Mychaelis pflichtigh ist zu verrichten“, angefertigt von Claus Lageman 1579
a) MARCK VI, 4
b) enthält Einwohner der Ksp. Lengerich/T, Cappel, Brochterbeck, Ibbenbüren, Ladbergen, Saerbeck; Hofesqualität, Angabe, ob freies oder Lehngut
- 543 „Rechnung dero jährlichen stehenden Korn-, Schweine-, Hüner-, Gänse- und Geldpfächte ans Haus zur Marck gehörig“ 1658
a) MARCK VI, 4
- 544 Verzeichnis der Extragefälle der Eigenbehörigen von Haus Marck 1750–68, 68–92, 92–1812
a) MARCK VI, 2
b) nach Jahren gegliedert, Vogtsgebühren u. ä.

Grafschaft Lingen

- 545 „Ordinaris Incommen ende Renten der vier Carspelen der Overheerschoep Lingen“ 1628–31

- a) MS KDK Mi XXXIX, 826 a
- 546 „Blaffert oder Lagerbuch von dem ganzen Domänen=Empfang von Korn- und Geld=Intraden item Pächte in der Grafschaft Lingen, eingesandt von dem Herrn Geheimten Rath und Commissair en chef v. Danckelmann Nov. 1707“
a) OS Msc. 323
b) Ober- und Niedergrafschaft
- 547 „Tabelle von denen Domainen=Præstationen derer Unterthanen der Graff=schaft Lingen . . . aufgenommen in anno 1742 von Dieterich, Dep.=Rath“
a) MS KDK Mi XXXIX, 267
b) nur Obergrafschaft
- 548 „Revidirtes Præstations=Register von denen 10 Ksp. der Niedergraff=schaft Lingen, aufgenommen in anno 1742 von Dieterich, Dep.=Rath“
a) OS 122 VI Loc. IV, 10, 21
- 549 Præstationsregister der Vogteien Freren, Beesten und Thuine, aufg. von Culemann 1749
a) OS 118 B Nr. 159
b) mit Grundherren
- 550 Nachweisung der Veränderungen des Præstationsregisters der Grafschaft Lingen 1756–62
a) MS KDK Mi XXXIX, 288
b) für Ober- und Niedergrafschaft außer Brochterbeck und Baccum; Angabe der Veränderung z. B. Neubauer, neues Heuerhaus usw.
- 551 Schafregister der Grafschaft Lingen 1786/87
a) MS KDep. 3, 109
b) für Ober- und Niedergrafschaft außer Bramsche
- 552 Domänen=Præstationsregister von der Obergrafschaft Lingen 1788–94
a) MS KDep. 14, 26
b) mit Grundherren
- 553 Designation der in der Obergrafschaft vorgefundenen Schafe und die daran zu berechnenden Gelder 1790/91, 93/94 – 1802/03, 04/05
a) MS KDep. 3, 116 (1790/91), Rentei Teckl. 28, 3 (96/97) u. 28, 4 (1804/05), KDK Mi XXXIX, 943 (93/94), 944 (94/95), 945 (95/96), 946 (96/97), 948 (97/98), 949 (98/99), 950 (99/1800), 951 (1800/01), 947 (01/02), 952 (02/03)
- 554 Verzeichnis der aufgekomenen Mai- und Herbstlämmergelder aus der Obergrafschaft Lingen 1803/04–1807/08
a) MS Rentei Teckl. 28, 5 (1806/07), KDK Münster 16, 83 (03/04), 16, 84 (04/05), 16, 87 u. 16, 43 (05/06, Reinschr. u. Entwurf), 16, 85 (06/07), 16, 86 (07/08)
- 555 Præstationsregister von den Vogteien Lengerich/L und Bawinkel, angef. von Culemann 1749
a) OS 122 VI Loc. IV, 10, 20
b) mit Hausnummern u. Grundherren
- 556 Domänen=Præstationsregister des Amtes Schapen 1789
a) OS 118 B Nr. 156
b) für Schapen u. Plantlünne; Hofesqualität, Grundherren
- 557 Viehtabelle des Amtes Thuine (um 1800)
a) OS 118 B Nr. 13
b) nur Bramsche u. Thuine
- 558 Verzeichnis der aufgekomenen Mai- und Herbstlämmergelder von den Ämtern Freren und Schapen 1807/08
a) OS 118 B Nr. 161
- 559 Domänen=Præstationsregister des Ksp. Beesten (um 1800)
a) OS 118 B Nr. 190
b) Hausnummer, Hofesqualität, Grundherren
- 560 Designation der Schafe des Ksp. Beesten 1804/05
a) OS 118 B Nr. 162
- 561 Domänen=Præstationsregister von dem Ksp. Bramsche 1776–86, 86–94
a) OS 118 B Nr. 191
b) mit Grundherren
- 562 Domänen=Præstationsregister des Ksp. Brochterbeck (um 1800)
a) MS Rentei Teckl. 3, 27
b) mit Grundherren
- 563 Nachweisung des Viehstandes in der Mairie Brochterbeck 1812
a) TE 22, 3
b) Hofesqualität
- 564 Domänen=Præstationsregister von Ksp. und Stadt Freren (um 1800)
a) OS 118 B Nr. 190
b) mit Hausnummern, Grundherren u. Hofesqualität
- 565 Annotation der aufkommenden Præstationen in der Grafschaft Lingen 1564
a) OS 118 A Nr. 138
b) Lagerbuch der verschiedenen Einkünfte, Personenlisten nur für Ibbenbüren
- 566 Domänen=Præstationsregister des Ksp. Ibbenbüren 1793
a) MS Rentei Teckl. 3, 38
b) mit Grundherren
- 567 Præstationsregister vom Ksp. Ibbenbüren (um 1800)
a) MS Rentei Teckl. 3, 33
b) mit Grundherren
- 568 „Domainen=Blaffert von dem Ksp. Lengerich/L“ (M. 18. Jhs.)
a) OS 118 B Nr. 175
b) Hofesqualität, Grundherren
- 569 Præstationsregister des Ksp. Lengerich/L (E. 18. Jhs.)
a) OS 118 B Nr. 190 a
b) mit Hausnummern u. Grundherren
- 570 Domänen=Præstationsregister des Ksp. Plantlünne (um 1800)
a) OS 118 B Nr. 190
b) mit Hausnummern u. Grundherren
- 571 Designation der Schafe im Ksp. Plantlünne 1804/05
a) OS 118 B Nr. 162
- 572 Præstationsregister vom Ksp. Recke (um 1800)
a) MS Rentei Teckl. 3, 24
b) mit Grundherren
- 573 Domänen=Præstationsregister des Ksp. Recke 1800–06
a) MS Rentei Teckl. 3, 23
b) mit Grundherren
- 574 Designation der Anzahl der Schafe im Ksp. Recke 1806
a) MS KDK Münster 16, 43
- 575 Domänen=Præstationsregister des Ksp. Schapen (um 1800)

- a) OS 118 B Nr. 190
- b) mit Hausnummern, Hofesqualität u. Grundherren

16. SONDERVERZEICHNISSE VON EIGENBEHÖRIGEN UND ERBPÄCHTERN¹

Grafschaft Tecklenburg

- 576 Lagerbuch von allen kgl. Eigenbehörigen aus den Vogteien Ledde, Leeden, Lotte, Wersen und Tecklenburg (1774) u. Lagerbuch von deren Heuerleuten (1774)
 - a) MS KDep. 1, 25
 - b) Namen beider Eheleute u. der Kinder, Alter und Aufenthaltsort der Kinder
- 577 Lagerbuch von den kgl. Eigenbehörigen der Vogteien Ladbergen und Lengerich/T und von deren Heuerleuten 1774
 - a) MS KDep. 1, 59
 - b) Heuerleute nur für Lengerich/T; Hofesqualität, Namen der Eltern u. Kinder, letztgen. mit Alter und Jahr der Dienstleistung
- 578 Verzeichnis der kgl. Eigenbehörigen in der Grafschaft Tecklenburg 1782
 - a) MS KDep. 3, 100
 - b) außer Stadt Tecklenburg; nur Name des Hofbesitzers
- 579 Lagerbuch von den kgl. Eigenbehörigen der Vogtei Cappeln und von deren Heuerleuten (1775)
 - a) MS KDep. 1, 60
 - b) wie Nr. 577
- 580 Namen der kgl. Eigenbehörigen des Ksp. Ladbergen 1787
 - a) MS KDep. 3, 102
- 581 Designation von den kgl. Eigenbehörigen des Ksp. Ledde 1787
 - a) MS KDep. 3, 102
- 582 Verzeichnis der im Ksp. Leeden vorhandenen kgl. Eigenbehörigen 1787
 - a) MS KDep. 3, 102
 - b) Hofesqualität
- 583 „Designation der kgl. eigenbehörigen Wehrfester des Ksp. Lengerich“ 1787
 - a) MS KDep. 3, 102
- 584 „Lagerbuch von denen königlichen eigenbehörigen Unterthanen aus der Vogtei Lienen, aufgenommen von dem Amtmann Arendt in anno 1774“
 - a) MS KDep. 1, 34 u. 1, 29 (mit Nachträgen bis 1782)
 - b) enthält auch Bsch. Schwege Ksp. Glandorf; Namen der Eheleute, Leibzüchter und Kinder, Alter der Kinder
- 585 „Designation derer Unterthanen des Ksp. Lienen“ 1787
 - a) MS KDep. 3, 102
 - b) kgl. Eigenbehörige!
- 586 „Designation derer kgl. eigenbehöriger Wehrfester der Vogteien Lotte und Wersen“ 1787
 - a) MS KDep. 3, 102
- 587 Lagerbuch der kgl. Eigenbehörigen der Vogtei Schale 1775
 - a) MS KDep. 1, 52

- b) Namen der Eheleute, Leibzüchter und Kinder, Alter und Aufenthaltsort der Kinder
- 588 „Designation der kgl. eigenbehörigen Unterthanen im Ksp. Schale“ 1787
 - a) MS KDep. 3, 102
- 589 Verzeichnis der Erbpächter der kgl. Domänenvorwerke und =grundstücke 1791
 - a) MS KDK Mi XXXIX, 304
 - b) alle Ksp. der Grafschaft außer Schale vertreten
- 590 Verzeichnis der Arröder des Hauses Cappeln 1756
 - a) MS Teckl. Rittersch. 27 c
 - b) Zahl der Haushaltsangehörigen, gegliedert nach Geschlecht, Eltern, Kinder, Gesinde
- 591 „Nachrichten aller derer zum Hause Marck gehörigen Eigenbehörigen und was selbige sowohl an ordinairen als extraordinairn Praestandis aufzubringen schuldig sind, ferner was dieselben besitzen und wieviel Personen auf einer jeden Stätte sich befinden“ 1748
 - a) MARCK VI, 5
 - b) Namen der Eheleute mit Sterbedaten, Namen, Alter u. Zwangsdienstjahr der Kinder, Nachträge bis ca. 1768 über Heiraten, Erteilung von Freibriefen usw.
- 592 „Lagerbuch des Hauses Marck oder Protocoll über alle Eigenbehörigen“ 1768
 - a) MARCK VI, 6
 - b) Namen der Eltern u. Kinder mit Alter, Nachtragungen über Veränderungen der Familie bis ca. 1790
- 593 „Urbarium von dem in der Grafschaft Tecklenburg belegenen adlichen landtagsfähigen Guth Marck und Rahe und denen gegenwärtigen dazugehörigen eigenbehörigen Praediis“ 1787
 - a) MARCK VI, 7
 - b) Originalverträge mit den einzelnen Wehrfestern über ihre Gefälle, Pflichten und Rechte mit Angabe der Hofesqualität 1785–87
- 594 Verzeichnis der Eigenbehörigen des Hauses Marck 1792
 - a) MARCK VI, 42
 - b) Namen und Alter beider Eltern und der Kinder, mit Nachtragungen über Sterbefälle und sonst. Veränderungen bis ca. 1808
- 595 Verzeichnis der Abgabepflichtigen des Stifts Leeden 1809
 - a) MS Rentei Teckl. 14, 1

Grafschaft Lingen

- 596 Designation der kgl. Eigenbehörigen des Amtes Lengerich/L 1787
 - a) MS KDep. 3, 104
 - b) für Lengerich, Bawinkel und Baccum; Hofesqualität
- 597 Verzeichnis der kgl. Eigenbehörigen in der Obergrafschaft Lingen 1787
 - a) MS KDep. 3, 104
- 598 Desgl. 1788
 - a) MS KDep. 3, 105
- 599 Register der kgl. Eigenbehörigen in der Niedergrafschaft Lingen (1788)
 - a) MS KDep. 3, 105
- 600 Register der sämtlichen kgl. Eigenbehörigen in der Grafschaft Lingen 1788
 - a) MS KDep. 13, 2
 - b) Ober- und Niedergrafschaft

¹ S. a. Verzeichnis der von den tecklenburgischen Grafen im 16. und 17. Jh. erworbenen Eigenbehörigen. MS Msc. VII, 3007, S. 417–419.

- 601 Verzeichnis der Freien, Abtfreien und gutsherrlichen Eigenbehörigen (um 1789)
 a) OS 118 B Nr. 316 Bd. 2
 b) für Baccum, Bawinkel, Schapen u. Plantlünne
- 602 Namentliches Verzeichnis der kgl. Eigenbehörigen in der Obergrafschaft Lingen (1798) u. 1799
 a) MS KDK Münster 16, 61
 b) Hofesqualität („Erbenfuß“)
- 603 Verzeichnis der sämtlichen in den Ämtern Thuine, Freren, Lengerich/L und Schapen (d. h. in der ganzen Niedergrafschaft) vorhandenen kgl. eigenbehörigen Colonnate (1799)
 a) MS KDK Münster 16, 61
 b) Hofesqualität, Hausnummer
- 604 Verzeichnis der kgl. Eigenbehörigen in der Vogtei . . . (um 1800)
 a) MS KDK Münster 16, 62
 b) für Ober- und Niedergrafschaft
- 605 „General-Tabelle von elocirten Höfen, worauf zwar noch Coloni sind, das Land aber vermietet ist, in der Grafschaft Lingen“ 1804 u. 1805
 a) MS KDK Münster 20, 24
 b) für Obergrafschaft, Freren, Plantlünne, Lingen, dazu 1805: Thuine; Hofesqualität, Grundherren
- 606 „General-Tabelle von denjenigen elocirten Höfen, wovon beiderseits Ältern verstorben, jedoch noch Anerben vorhandeni sind, von der Grafschaft Lingen“ 1804 u. 1805
 a) MS KDK Münster 20, 24
 b) für Beesten u. Thuine; nur drei Namen!
- 607 Grund- und Lagerbuch der kgl. Eigenbehörigen im Ksp. Baccum (um 1775)
 a) OS 118 B Nr. 337
 b) Namen der Eltern, Leibzüchter und Kinder, Alter und Zwangsdienstjahr der Kinder, Hofesqualität
- 608 Grund- und Lagerbuch der kgl. eigenbehörigen Stätten im Ksp. Bawinkel 1778
 a) OS 122 VI Loc. I, 141, 2
 b) Namen der Eltern, Kinder und Anverwandten, z. T. Todesjahre, Alter und Zwangsdienstjahr der Kinder
- 609 Grund- und Lagerbuch der kgl. Eigenbehörigen im Ksp. Lengerich/L (um 1775)
 a) OS 118 B Nr. 82
 b) Namen der Eltern, Leibzüchter und Kinder, Alter oder Geburtsjahr und Zwangsdienstjahr der Kinder, Hofesqualität

17. DIENSTREGISTER

Grafschaft Tecklenburg

- 610 „Dienstregister der Grafschaft Tecklenburg“ 1609/12
 a) MS Teckl. Rittersch. 15
 b) für Grafschaft Tecklenburg sowie Hagen und Ksp. Glandorf u. Amt Iburg; innerhalb der Bauerschaften nach Art der Dienstleistung gegliedert
- 611 Dienstgeldregister der Grafschaft Tecklenburg (um 1610?)
 a) MS Teckl. Rittersch. 15 S. 15 ff.
 b) außer Stadt Tecklenburg
- 612 Dienstregister (Verzeichnis des alten und des neuen Dienstgeldes) 18. Jh.
 a) MS Grfsch. Teckl. XIV, 5 S. 121 ff.
 b) außer Stadt Tecklenburg
- 613 Dienstregister über Alt-, Neu- und Vier-Tage=Dienst=Geld für die Grafschaft Tecklenburg (18. Jh.)
 a) MS KDK Mi XXXIX, 863
 b) außer Stadt Tecklenburg, einschl. Hagen; Hofesqualität
- 614 Frondienstregister der Grafschaft Tecklenburg 1743/49
 a) MS KDK Mi XXXIX, 193
 b) enthält auch Vogtei Hagen; zwangsdienstpflichtige Kinder der kgl. Eigenbehörigen mit Geburtsdatum
- 615 Desgl. 1755/61, aufgen. von Dep.=Rat Culemann, Habichtswald 1755
 a) MS KDK Mi XXXIX, 205
 b) enthält auch Vogtei Hagen u. Glandorf; zwangsdienstpflichtige Kinder der kgl. Eigenbehörigen mit Geburtsdatum
- 616 Desgl. 1767/72
 a) MS KDep. 3, 14
 b) außer Stadt Tecklenburg; dienstpflichtige Kinder mit Geburtsdatum
- 617 Desgl. 1772/78
 a) MS KDep. 3, 12
 b) außer Stadt Tecklenburg; Namen beider Eltern, dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 618 Desgl. 1778/84
 a) MS KDep. 3, 23
 b) außer Stadt Tecklenburg, einschl. Glandorf; dienstpflichtige Kinder mit Geburtsdatum
- 619 Desgl. 1784/90
 a) MS KDep. 3, 34
 b) außer Stadt Tecklenburg; dienstpflichtige Kinder mit Geburtsdatum
- 620 Desgl. 1790/96, aufgen. v. Dep.=Rat Diekmann 1789
 a) MS KDK Mi XXXIX, 213
 b) dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 621 Desgl. 1796/1802, aufgen. 1796 v. Kriegs- und Dep.=Rat Heinen
 a) MS KDK Mi XXXIX, 230
 b) dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 622 Desgl. 1802/08, aufgen. 1802 von den Tecklenburger Beamten, ein jeder für seinen District
 a) MS KDK Mi XXXIX, 233
 b) dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 623 Desgl. 1808/14
 a) MS KDK Münster 16, 40
 b) dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 624 „Verzeichnis von denen in der Vogtei Cappel pro 1803/04 aufkommen-den Frohdienst-Geldern“ 1804
 a) MS KDK Münster 16, 582
 b) dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 625 Register der Dienste in den domanialen „Herrenwiesen“ (1773)
 a) MS KDep. 14, 29
 b) für Lienen

- 626 Verzeichnis der Untertanen im Ksp. Lienen, die Burgfest- und andere Dienste zu leisten haben 1777
 a) MS Rentei Teckl. 19,1
 b) nur Name und Zahl der Hand- und Spanndienste
- 627 Verzeichnis der zum Osnabrücker Postdamm geleisteten Handdienste 1799
 a) LIE 18,6
 b) für Lienen
- 628 Verzeichnis der Dienstpflichtigen des kgl. Vorwerks Kirstapel 1771, 75, 77, 80, 86, 87
 a) MS Rentei Teckl. 19,1
 b) Lienen; nur Name und Zahl der Dienstage
- 629 Verzeichnis der Dienstpflichtigen des Vorwerks Lehmkuhle 1783
 a) LIE 18,10
 b) Lienen
- 630 „Designation der ordinären Dienstpflichtigen des Vorwerks Schollbruch“ 1786
 a) MS Rentei Teckl. 17,2
 b) Lengerich/T

Grafschaft Lingen

- 631 „Dienst-Register der Graffschafft Lingen 1726“
 a) MS KDK Mi XXXIX, 907 (Reinschr.) u. 906 (Entwurf)
 b) Ober- und Niedergrafschaft; Hofesqualität, umfaßt kgl. Eigenbehörige, Freie, Freigekaufte, Abtsfreie und gutsherrl. Eigenbehörige
- 632 Zwangsdienstregister der Grafschaft Lingen (protokollar. Aufnahme Aug. bis Dez. 1763)
 a) MS KDK Mi XXXIX, 293
 b) Ober- und Niedergrafschaft; Namen beider Eltern, sämtliche (?) Kinder mit Geburtsjahr
- 633 Zwangsdienstregister der Grafschaft Lingen 1764—70
 a) MS KDK Mi XXXIX, 293
 b) Ober- und Niedergrafschaft; Namen beider Eltern, dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 634 Dienstgeldregister der Ober- und Niedergrafschaft Lingen 1788
 a) MS Rentei Teckl. 6,4
 b) Hofesqualität
- 635 Domänen-Dienstgelder-Register der Ober- und Niedergrafschaft Lingen 1788
 a) MS KDep. 14,65
 b) mit Grundherren
- 636 „Dienst-Protocoll von denen vier Kirchspielen der Obergraffschafft Lingen“ (A. 18. Jhs.)
 a) MS KDK Mi XXXIX, 906
 b) mit Grundherren
- 637 Zwangsdienstregister der Obergrafschaft Lingen 1749
 a) MS KDK Mi XXXIX, 281
 b) Namen beider Eltern, dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 638 Desgl. 1770/76
 a) MS KDep. 3,47
 b) Namen beider Eltern, dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 639 Desgl. 1776/82

- a) MS KDep. 3,59
 b) Namen beider Eltern, dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 640 Desgl. 1782/88
 a) MS KDep. 3,65
 b) Namen beider Eltern, dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 641 Desgl. 1788/94, aufgen. v. Kammer-Assistenz- u. Dep.-Rat Diekmann
 a) MS KDep. 3,67
 b) dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 642 Desgl. 1794/1800
 a) MS KDK Mi XXXIX, 303 u. Rentei Teckl. 6,9
 b) Namen beider Eltern, dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 643 Desgl. 1800/06
 a) MS KDK Münster 16,46
 b) dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 644 „Designation derer Frohndienst-Gelder aus den vier Vogteyen der Obergrafschaft Lingen“ 1790/91 u. 91/92
 a) MS KDep. 3,116 (1790/91) u. 3,117 (91/92)
 b) 1790/91 ohne Recke; Name des Vaters und der in dem betr. Jahre dienstpflichtigen Kinder
- 645 „Designation derer Frohn-Dienst-Gelder, so aus der Obergrafschaft Lingen pro . . . zu berechnen vorkommen“ 1793/94, 95/96 — 1807/08
 a) MS Rentei Teckl. 28,3 (1796/97), KDK Mi XXXIX, 943 (93/94), 945 (95/96), 946 (96/97), 948 (97/98), 949 (98/99), 950 (99/1800), 951 (1800/01), 947 (01/02), 952 (02/03), KDK Münster 16,83 (03/04), 16,84 (04/05), 16,87 u. 16,43 (05/06, Reinschr. u. Entwurf), 16,85 (06/07), 16,86 (07/08)
 b) Namen der dienstpflichtigen Kinder, keine Eltern genannt!
- 646 Frondienstgelderregister der Obergrafschaft Lingen 1804/05 u. 06/07
 a) MS Rentei Teckl. 28,4 (1804/05) u. 28,5 (06/07)
 b) Namen der dienstpflichtigen Kinder, keine Eltern genannt
- 647 Zwangsdienstregister der Niedergrafschaft Lingen 1750/56, aufgen. 1749
 a) OS 118 B Nr. 206
 b) Namen beider Eltern, dienstpflichtige Kinder mit Geburtsdatum
- 648 Desgl. 1770/76
 a) OS 122 VI Loc. IV, 31,2
 b) außer Schapen und Bramsche; Namen beider Eltern, Kinder mit Geburtsjahr
- 649 Desgl. 1788/94, aufgen. v. Kammerdirektor Bessel 1787
 a) OS 118 B Nr. 204
 b) Name des Vaters, dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 650 Frondienstregister des Amtes Freren 1776/82
 a) OS 118 B Nr. 203
 b) für Beesten und Freren; Namen beider Eltern, dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 651 Desgl. 1782/88
 a) OS 118 B Nr. 207
 b) für Beesten und Freren; Namen beider Eltern, dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 652 Verzeichnis der von den kgl. eigenbehörigen Kindern auf gekommenen Frondienstgelder im Amte Freren 1804/05 u. 07/08
 a) OS 118 B Nr. 162 (1804/05) u. Nr. 161 (07/08)

- b) Namen beider Eltern und der dienstpflichtigen Kinder
- 653 Frondienstregister des Amtes Lengerich/L 1776/82
a) OS 118 B Nr. 201
b) für Baccum, Bawinkel u. Lengerich/L; Namen beider Eltern, dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 654 Frondienstregister des Amtes Thuine 1776/82
a) OS 118 B Nr. 202
b) für Bramsche, Lingen, Thuine; Namen beider Eltern, dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 655 Ergänzungen zu den Frondienstregistern der Ämter Lengerich/L und Thuine pro Trin. 1788/94, von Kammerdirektor Bessel (1787)
a) OS 118 B Nr. 120
b) für Bawinkel, Lengerich/L, Baccum, Thuine, Bramsche, Lingen; Name des Vaters, dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 656 Frondienstregister des Amtes Schapen 1776/82
a) OS 118 B Nr. 205
b) für Schapen und Plantlünne; Namen beider Eltern, dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 657 Desgl. 1782/88
a) OS 118 B Nr. 208
b) für Schapen und Plantlünne; Namen beider Eltern, dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 658 Frondienstregister der Ksp. Lengerich/L und Bawinkel 1800/06
a) OS 122 VI Loc. IV, 31, 3
b) Name des Vaters, dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 659 Frondienstregister des Ksp. Baccum 1800/06
a) OS 122 VI Loc. IV, 31, 4
b) Name des Vaters, dienstpflichtige Kinder mit Geburtsjahr
- 660 „Dienstregister von denen landtagsfähigen gutsherrlichen Eigenbehörigen in der Grafschaft Lingen“ 1776
a) OS 118 B Nr. 316 Bd. 1
b) Ober- und Niedergrafschaft außer Bawinkel; Hofesqualität
- 661 Desgl. 1788/89
a) OS 118 B Nr. 342
b) Ober- und Niedergrafschaft außer Bawinkel; Hofesqualität
- 662 Dienstregister von den Freien, Abtfreien und Eigenbehörigen der nicht landtagsfähigen Gutsherren 1776
a) OS 118 B Nr. 316 Bd. 1
b) Ober- und Niedergrafschaft; mit Grundherren
- 663 Desgl. 1788/89
a) OS 118 B Nr. 342
b) Ober- und Niedergrafschaft; gutsherrl. Abhängigkeit
- 664 „Designatio der sich frei gekauften gutsherrlichen Eigenbehörigen, so zu hoch im Dienstgelde angesetzt sind“ (1776)
a) OS 118 B Nr. 316 Bd. 1
b) für Lingen, Thuine, Bramsche, Lengerich/L, Freren, Beesten, Plantlünne, Ibbenbüren, Brochterbeck; Hofesqualität
- 665 Nachweisung der Dienstgelder der Eigenbehörigen der landtagsfähigen Gutsherren seit 1788 1799
a) OS 122 VI Loc. IV, 8, 4

- b) nur Lengerich/L
- 666 Nachweisung der Dienstgelder der Freien, Abtfreien und privatgutsherrlichen Eigenbehörigen in der Grafschaft Lingen 1800
a) OS 118 B Nr. 315
b) Ober- und Niedergrafschaft außer Bawinkel; Hofesqualität, Grundherren
- 667 Verzeichnis sämtlicher Freien, Abtfreien und Eigenbehörigen nichtlandtagsfähiger Gutsherren, denen i. J. 1788 Dienstgeld abgeschrieben ist
a) MS Rentei Teckl. 6, 1
b) Obergrafschaft
- 668 Dienstgeldregister der Eigenbehörigen der adlig Landtagsfähigen (1789)
a) MS Rentei Teckl. 6, 1
- 669 Dienstgeldregister der nichtlandtagsfähig-gutsherrlichen Eigenbehörigen und Abtfreien der Obergrafschaft Lingen (1789)
a) MS Rentei Teckl. 6, 1
b) Obergrafschaft; mit Grundherren
- 670 Dienstregister der Eigenbehörigen der landtagsfähigen Gutsherren (1800)
a) MS Rentei Teckl. 6, 1
b) Obergrafschaft; Hofesqualität
- 671 Nachweisung der i. J. 1788 den Eigenbehörigen landtagsfähiger Güter im Amte Thuine angesetzten Domänen-Dienstgelder 1799
a) OS 122 VI Loc. IV, 8, 3
b) für Lingen, Thuine u. Bramsche
- 672 Verzeichnis der in Folge des von den kgl. und privatgutsherrl. Eigenbehörigen, Freien und Abtfreien gegen die Eigenbehörigen der landtagsfähigen Güter 1800 verlorenen Prozesses den landtagsfähig-gutsherrlichen Eigenbehörigen abzusetzenden und den andern wieder zuzuschreibenden Dienstgelder: Amt Lengerich/L 1799
a) OS 122 VI Loc. IV, 8, 4
b) Lengerich/L, Baccum; Hofesqualität
- 673 Desgl.: Amt Thuine 1799
a) OS 122 VI Loc. IV, 8, 3
b) für Lingen, Thuine u. Bramsche; Hofesqualität

18. UNGEWISSE GEFÄLLE
(ERBGEWINNE, STERBFÄLLE, FREIKÄUFE)

Grafschaft Tecklenburg

- 674 „Amtsstuben-Register von Sterbfällen, Erbgewinnen und Freykäuffen der kgl. Eigenbehörigen“ 1802/03
a) MS KDK Münster 16, 592
b) Grafschaft Tecklenburg; Name des Verstorbenen, Namen beider Brautleute
- 675 Verzeichnis der 1808 vorgekommenen Sterbfälle, Erbgedinge und Freikäufe der landesherrlichen Eigenbehörigen in den Vogteien Lengerich, Ledde, Leeden, Lotte, Wersen und Tecklenburg
a) MS Grh. Berg D 1 Nr. 60
b) Name des Verstorbenen, Namen beider Brautleute
- 676 Verzeichnis der Sterbfälle, Erbgewinne und Freikäufe der landesherrlichen Eigenbehörigen der Vogteien Cappeln und Ladbergen 1808
a) MS Grh. Berg D 1 Nr. 436
b) Name des Verstorbenen, Namen beider Brautleute

- 677 Amtsstubengefälle in der Vogtei Lienen 1762/63 u. 1772/73
a) LIE 17,6 (1762/63) u. 17,7 (1772/73)
b) Sterbfälle, Auffahrten (Erbgewinne) u. Freibriefe
- 678 Designatio derer vorgekommenen Amtsstuben=Gefälle von Sterbfällen, Auffahrten und Freybriefen von Trin. 1789 bis 1790 aus der Vogtei Lienen“, angefert. v. Amtmann Arendt, Kirchstapel 1790
a) MS Rentei Teckl. 26,18
b) auch Eltern des Freigekauften
- 679 Desgl. 1808/09
a) MS KDK Münster 20,89 u. LIE 17,9
b) auch Eltern des Freigekauften u. Angabe, wohin freigelassen
- 680 Designation der Pflanzgelder in der Vogtei Lienen 1771/74, 74/75, 75/76, 77/78, 79/80, 80/81, 82/83 — 86/87, 89/90 — 93/94, 96/97, 98/99 — 1801/02, 03/04, 05/06
a) LIE 16,7 (1771—76, 77/78, 90 — 1800), 16,8 (1779—87), 17,7 a (1800—06)
b) Namen beider Neuvermählten und Angabe, ob erste, zweite oder dritte Ehe
- 681 Designation der Verhelichten des Ksp. Lienen 1771/72
a) LIE 30,6
b) Namen beider Eheleute, Hofesqualität
- 682 „Verzeichnis von denen im Ksp. Lienen i. J. 1808 verstorbenen landesherrlichen Eigenbehörigen“
a) MS KDK Münster 20,89
b) nur Namen, Auszug aus Kirchenbuch
- 683 „Designation der Sterbfälle, Erbgewinne und Freykauffe der landesherrlichen Eigenbehörigen, Heuerleute im Ksp. Schale“ 1808
a) MS KDK Münster 20,89
- Grafschaft Lingen**
- 684 „Designation derer ungewissen Gefällen Emolumenten“ im Amte Lengerich/L 1774—87
a) MS KDep. 3,104
b) für Lengerich/L, Bawinkel und Baccum
- 685 „Nachweisung der im Amte . . . pro 1790/91 vorkommenden Erbgewinnungen“
a) MS KDep. 3,114
b) für Obergrafschaft, Lingen, Lengerich/L, Bawinkel, Baccum, Freren und Beesten; Namen der Brautleute, Hofesqualität, Brautschatz
- 686 „Designation der Erbgewinnungen (Erbgewinnsregister von den kgl. Eigenbehörigen), so de Trin. . . . in der Obergrafschaft Lingen zu berechnen vorkommen“ 1790/91, 91/92, 93/94—1807/08
a) MS KDep. 3,116 (1790/91), 3,117 (91/92), KDK Mi XXXIX, 943 (93/94), 944 (94/95), 945 (95/96), 946 (96/97), 948 (97/98), 949 (98/99), 950 (99/1800), 951 (1800/01), 947 (01/02), 952 (02/03), KDK Münster 16,83 (03/04), 16,84 (04/05), 16,87 u. 16,43 (05/06 Reinschr. u. Entwurf), 16,85 (06/07), 16,86 (07/08), Rentei Teckl. 28,3 (96/97), 28,4 (1804/05), 28,5 (06/07)
b) Namen beider Neuvermählten, Hofesqualität
- 687 Erbgewinnungelder im Amte Freren Trin. 1791/92
a) OS 118 B Nr. 149
b) für Beesten u. Freren
- 688 Erbgewinnungelder im Amte Schapen Trin. 1791/92
a) OS 118 B Nr. 149
b) für Plantlünne
- 689 Erbgewinnungen in den Ämtern Freren und Schapen 1804/05 u. 1807/08
a) OS 118 B Nr. 162 (1804/05) u. Nr. 161 (1807/08)
b) für Beesten, Freren, Schapen u. Plantlünne
- 690 Erbgewinnungelder im Amte Lengerich/L 1791/92
a) OS 118 B Nr. 149
b) für Baccum, Bawinkel u. Lengerich/L; Hofesqualität, Namen beider Neuvermählten
- 691 Nachweisung der im Amte Thuine pro Trin. 1791/92 aufgekommene Erbgewinnungsgefälle
a) OS 118 B Nr. 149
b) für Lingen und Thuine; Namen beider Neuvermählten
- 692 Verzeichnis der Pflanzgelder im Ksp. Freren 1804/05 u. 05/06
a) OS 118 B Nr. 162
b) Namen beider Neuvermählten
- 693 „Nachweisung der im Amte . . . pro 1790/91 vorkommenden Sterbfälle“
a) MS KDep. 3,114
b) für Ober- und Niedergrafschaft außer Baccum u. Bramsche; Hofesqualität
- 694 Designation der Sterbfälle (der kgl. Eigenbehörigen), so de Trin. . . . in der Obergrafschaft Lingen zu berechnen vorkommen 1790/91, 91/92, 93/94—1807/08
a) MS KDep. 3,116 (90/91), 3,117 (91/92), KDK Mi XXXIX, 943 (93/94), 944 (94/95), 945 (95/96), 946 (96/97), 948 (97/98), 949 (66/86) 950 (99/1800), 951 (1800/01), 947 (01/02), 952 (02/03), KDK Münster 16,83 (03/04), 16,84 (04/05), 16,87 u. 16,43 (05/06 Reinschr. u. Entwurf), 16,85 (06/07), 16,86 (07/08), Rentei Teckl. 28,3 (96/97), 28,4 (04/05), 28,5 (06/07)
b) z. T. Hofesqualität
- 695 Sterbfallgelder im Amte Freren 1791/92
a) OS 118 B Nr. 149
b) für Beesten u. Freren
- 696 Sterbfallgelder im Amte Schapen 1791/92
a) OS 118 B Nr. 149
b) für Schapen u. Plantlünne
- 697 Sterbfälle in den Ämtern Freren und Schapen 1804/05 u. 1807/08
a) OS 118 B Nr. 162 (1804/05) u. Nr. 161 (1807/08)
b) für Beesten, Freren, Schapen u. Plantlünne
- 698 Sterbfallgelder im Amte Lengerich/L 1791/92
a) OS 118 B Nr. 149
b) für Lengerich/L, Baccum, Bawinkel; zusätzl. Angaben über Familienverhältnisse
- 699 Nachweisung der im Amte Thuine pro Trin. 1791/92 aufkommenden Sterbfallgelder
a) OS 118 B Nr. 149
- 700 „Nachweisung der im Amte . . . pro 1790/91 vorkommenden Freykäufe“
a) MS KDep. 3,114
b) für Ober- und Niedergrafschaft außer Bramsche und Mettingen; auch Eltern des Freigekauften

- 701 „Designation derer Frey-Briefe (kgl. Eigenbehöriger), so de Trin. . . . aus der Obergrafschaft Lingen zu berechnen vorkommen“ 1790/91, 91/92, 93/94—1807/08
- a) MS KDep. 3, 116 (90/91), 3, 117 (91/92), KDK Mi XXXIX, 943 (93/94), 944 (94/95), 945 (95/96), 946 (96/97), 948 (97/98), 949 (98/99), 950 (99/1800), 951 (1800/01), 947 (01/02), 952 (02/03), KDK Münster 16, 83 (03/04), 16, 84 (04/05), 16, 87 u. 16, 43 (05/06 Reinschr. u. Entwurf), 16, 85 (06/07), 16, 86 (07/08), Rentei Teckl. 28, 3 (96/97), 28, 4 (04/05), 28, 5 (06/07)
- b) auch Eltern des Freigekauften
- 702 Freikaufsgelder im Amte Freren 1791/92
- a) OS 118 B Nr. 149
- b) für Beesten und Freren
- 703 Freikaufsgelder im Amte Schapen 1791/92
- a) OS 118 B Nr. 149
- b) für Schapen u. Plantlünne
- 704 Freikäufe in den Ämtern Freren und Schapen 1804/05
- a) OS 118 B Nr. 162
- b) für Beesten, Freren u. Plantlünne
- 705 Freikaufsgelder im Amte Lengerich/L 1791/92
- a) OS 118 B Nr. 149
- b) für Baccum, Bawinkel u. Lengerich/L; auch Eltern des Freigekauften
- 706 Nachweisung der im Amte Thuine pro 1791/92 aufgekomenen Freikaufsgelder
- a) OS 118 B Nr. 149
- b) für Lingen und Thuine; z. T. auch Ehepartner oder Eltern des Freigekauften, Angaben über weitere Familienverhältnisse

ORTSINDEX

Die Zahlen verweisen auf die Nummer der Personenliste. Soweit sich die Listen nach Bauerschaften — die im 19. Jh., zumal im Niederlingischen, z. gr. T. zu selbständigen Gemeinden geworden sind — gliedern, sind nur diese, nicht die übergeordneten Kirchspiele ausgeworfen. **Fette Zahlen** bezeichnen Listen, in denen die Grundherren genannt sind, *kursive Zahlen* Listen, die auch Angehörige des Hofbesitzers nennen.

Grafschaft Tecklenburg 387, 483

- Kirchspiel (Amt, Vogtei) **Cappeln** (Westercappeln) 27, **28**, 29, 93, 96, 101, 228, **229**, 268—271, 350, 352, 379, 381, 382, 481, 482, 484—486, 488, 489, 491, 493, 494, 498, 542, 589, 610, 611, 613, *614, 616, 617, 624, 674, 676*
- Stadt (seit 1727), Wigbold, Dorfsch. Cappeln **28**, 30, 97—100, 103, 169—171, 228, **230, 231, 233, 250, 350—352, 378, 380, 386, 460, 461, 497, 500, 502, 503, 504, 615, 616, 618, 619, 621, 622, 623**
- Düte **2**, 31, 90—95, 97—100, 103, 188, 216, **230, 231, 232, 233, 234**, 351, 484, 486, 487, 495, 499, 500, 503, **504**, 505, 578, *579, 612, 615, 618, 619, 620, 622, 623*
- Hambüren **2**, 32, 90—95, 97—100, 103, 188, 216, **230, 231, 232, 233, 234**, 267, 351, 484, 486, 487, 495, 499, 500, 503, **504**, 505, 578, *579, 612, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623*
- Handarpe **2**, 32, 90—95, 97—100, 188, 216, **230, 231, 232, 233, 234**, 351, 484, 486, 487, 495, 499, 500, 503, **504**, 505, 578, *579, 612, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623*
- Lada **2**, 31, 90—95, 97—100, 188, 216, **230, 231, 232, 233, 234**, 351, 484, 486, 487, 495, 499, 500, 503, **504**, 505, 578, *579, 612, 615, 618, 619, 620, 622, 623*
- Metten **2**, 33, 90—95, 97—100, 103, 188, 216, **230, 231, 232, 233, 234**, 267, 351, 486, 487, 495, 499, 500, 503, **504**, 505, 578, *579, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623*
- Osterbeck **1**, 34, 90—95, 97—101, 103, 188, 216, **230, 231, 232, 233, 250**, 484, 486, 487, 495, 500, 503, **504**, 505, 578, *579, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623*
- Westerbeck **1**, 34, 90, 92, 94, 95, 97—101, 103, 188, 216, **230, 231, 232, 233, 250**, 267, 351, 484, 486, 487, 495, 499, 500, 503, **504**, 505, 578, *579, 612, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623*
- Seeste **1**, 35, 90—95, 97—100, 188, 216, **230, 231, 232, 233, 250**, 267, 351, 385, 484, 486, 487, 495, 499, 500, 503, **504**, 505, 578, *579, 612, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623*
- Sennlich **1**, 36, 90—95, 97—100, 103, 216, **230, 231, 232, 250**, 351, 484, 486, 495, 500, 503, **504**, 505, 578, *579, 612, 615, 618, 621, 622, 623*
- Hovelinghausen (Bsch?) 351
- Kirchspiel (Vogtei) **Ladbergen** 37, 38, 90—101, **229, 231, 237**, 269—272, 275, 350, 353—355, 379, 381, 382, 385, 445, 446, 460, 464, 481, 482, 484—489, 491, 493, 494, 498, 509, 542, 589, 610—613, *614, 616, 617, 674, 676*
- Dorfbauerschaft 37
- Hölter 39, 215, 228, **230, 232, 233, 235, 236**, 267, 273, 274, 351, 352, 499, 500, 506—508, 515, 577, 578, 580, *615, 618, 619, 620, 621, 622, 623*

- Overbeck 40, 215, 228, **230, 232, 233, 235, 236**, 267, 273, 274, 352, 499, 500, 506–508, 515, 577, 578, 580, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623
- Wester(beck), Westerbauerschaft 41, 215, 228, **230, 232, 233, 235, 236**, 267, 273, 274, 351, 352, 499, 500, 506–508, 515, 577, 578, 580, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623
- Kirchspiel (Vogtei) **Ledde** 9, 12, 42, 43, 90–102, 104, 140, 228, **229, 230**, 268–270, 351–353, 379, 381, 382, 385, 395, 398, 399, 402, 425, 426, 427, 429, 463, 465, 481, 482, 484–488, 491, 493, 494, 498, 581, 589, 610–613, 614, 615, 616, 617, 674, 675
- Dorfbauerschaft –
- Danebrock 3, 6, 105, 107–109, 216, **231, 232, 238, 239**, 396, 400, 401, 487, 495, 496, 500, 510, 511, 576, 578, 618, 619, 620, 621, 622, 623
- Oberbauerschaft 3, 6, 105, 107–109, 216, **231, 232, 238, 239**, 396, 400, 401, 487, 495, 496, 500, 510, 511, 576, 578, 618, 619, 620, 621, 622, 623
- Wieck 3, 6, 105, 107–109, 216, **231, 232, 238, 239**, 396, 400, 401, 495, 496, 500, 510, 511, 576, 578, 618, 619, 620, 621, 622, 623
- Kirchspiel (Vogtei) **Leeden** 9, 12, 44, 90–101, 106, 140, **230**, 268–271, 351–353, 379, 381, 382, 385, 397, 398, 429, 461, 465, 481, 482, 484–487, 489–494, 498, 501, 513, 576, 589, 610–613, 614, 615, 616, 617, 674, 675
- Dorfbauerschaft –
- Loose 4, 7, 45, 107, 109, 216, **231**, 276, 277, 495, 496, 499, 500, 512, 514, 576, 578, 582, 618, 619, 620, 621, 622, 623
- Oberberge, Oberbauer(schaft) 4, 7, 107, 109, 216, **231**, 276, 277, 495, 496, 499, 500, 512, 514, 578, 582, 618, 619, 620, 621, 622, 623
- Kirchspiel (Amt, Vogtei) **Lengerich/T** 46, 47, 54, 55, 90, 91, 110–116, 189–193, **229**, 268–270, 350, 353, 354, 379, 381, 382, 385, 403, 460, 481, 482, 484–486, 488, 489, 491–494, 498, 501, 522, 542, 610, 611, 613, 614, 616, 617, 674
- Stadt (seit 1727) Lengerich 46, 55, 120, 121, 172, 173, **233, 240**, 279, 378, 380, 386, 403, 460, 462, 491, 497, 500, 515–518, 520, 521
- Dorfbauer(schaft) 90, 92–100, **241**, 351, 352, 486
- Aldrup 5, 48, 90–95, 97–101, 117, 119–121, 215, 228, **230, 231, 233, 240**, 241, 267, 278, 279, 351, 444, 486, 487, 490, 499, 500, 515, 518, 519, 521, 577, 578, 583, 612, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623
- Antrup 48, 101, 117, 119–121, 215, 228, **230, 231, 233, 240**, 248, 267, 278, 279, 352, 487, 490, 499, 500, 515, 518, 519, 521, 577, 578, 583, 612, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 630
- Hohne 90–95, 97–101, 112, 117, 119, 120, 121, 215, 228, **230, 231, 232, 233, 240, 241**, 267, 279, 351, 352, 444, 486, 487, 490, 499, 500, 515, 518, 519, 521, 577, 578, 583, 589, 612, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 630 – Hohne=Overberg 484
- Intrup 90–95, 98–100, 117, 119–121, 215, **231, 233, 240, 241**, 267, 278, 279, 351, 444, 486, 487, 490, 499, 500, 515, 517–521, 577, 578, 583, 612, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 630
- Niederlengerich 49, 93–95, 97–100, 117–121, 228, **233, 240, 241**, 278, 279, 444, 486, 499, 515, 518, 519, 521, 577, 615, 619, 620, 621, 622, 623, 630
- Ringel 50, 91–95, 97–100, 112, 117, 119–121, 215, 228, **230, 231, 232, 233, 240, 241**, 267, 278, 279, 351, 352, 486, 487, 490, 499, 500, 515, 518, 519, 521, 577, 578, 583, 612, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 630
- Settel 52, 90, 92, 95, 97–101, 117, 119–121, 215, 228, **230, 231, 232, 240, 241**, 278, 279, 351, 352, 487, 490, 499, 500, 515, 518, 519, 521, 577, 578, 583, 612, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 630
- Schollbruch 51, 90–100, 117–121, 215, 228, **230, 231, 233, 240, 241**, 279, 444, 486, 487, 490, 499, 500, 515, 518, 519, 521, 577, 578, 583, 612, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 630
- Wechte 5, 53, 90–101, 117–121, 215, 228, **229, 230, 231, 232, 233, 240, 241**, 267, 278, 279, 351, 352, 435, 441, 444, 486, 487, 490, 499, 500, 515, 518, 519, 521, 577, 578, 583, 612, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623
- Kirchspiel (Amt, Vogtei) **Lienen** 56, 57, 66, 122, 123, 128, 133–136, 194–196, **241**, 246, 269–271, 350, 379, 381, 385, 392–394, 405, 408, 409, 410, 411, 412, 417, 418, 419, 442, 460, 461, 463, 467, 471, 472, 481, 482, 484, 485, 486, 488, 489, 491, 493, 494, 498, 501, 531, 589, 610, 611, 613, 614, 616, 617, 626, 674, 677, 678, 679, 680, 681, 682
- Dorfbauerschaft und Dorf Lienen 10, 11, 56, 58, 90–101, 124–126, **127**, 129–131, **132**, 215, 217, 228, **230, 231, 232, 241, 243, 244**, 267, 280, 351, 352, 382, 404, 406, 413, 414, 415, 416, 420, 436, 466, 468, 469, 473, 479, 486, 487, 495, 499, 500, 523–530, 578, 584, 585, 612, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 625, 629
- Aldrup 11, 59, 90–101, 124–126, **127**, 129–131, **132**, 215, 217, 228, **230, 231, 232, 241, 243, 244**, 267, 280, 351, 352, 382, 404, 406, 413, 414, 415, 416, 420, 436, 466, 468, 469, 473, 479, 486, 487, 495, 499, 500, 523–530, 578, 584, 585, 612, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 625, 629
- Höste 10, 11, 60, 90, 92–101, 124–126, **127**, 129–131, **132**, 215, 217, 228, **230, 231, 232, 241, 242, 243, 244, 245**, 267, 280, 404, 406, 413, 414, 415, 416, 420, 438, 466, 468, 469, 473, 479, 486, 487, 495, 499, 500, 523–530, 578, 584, 585, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 625, 629
- Holperdorp 10, 11, 61, 90–101, 124–126, **127**, 129–131, **132**, 215, 217, 228, **230, 231, 232, 243**, 280, 351, 352, 382, 406, 407, 413, 414, 415, 416, 420, 436, 466, 468, 470, 473, 479, 486, 487, 495, 499, 500, 523–525, 528–530, 578, 584, 612, 615, 618, 619, 720, 621, 622, 623, 625, 627 – Hinterberger Bsch. (= Holperdorp) 267
- Holzhausen 10, 11, 62, 92–101, 124–126, **127**, 129–131, **132**, 215, 217, 228, **230, 231, 232, 241, 242, 243, 244, 245**, 267, 280, 351, 352, 404, 406, 413, 414, 415, 416, 420, 437, 443, 447, 466, 468, 469, 473, 479, 486, 487, 495, 499, 500, 523–525, 528–530, 578, 584, 585, 612, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 625, 627
- Kattenvenne 10, 11, 63, 124, 126, **127**, 129, 130, **132**, 215, **230, 232, 242, 243, 244, 245**, 267, 280, 351, 352, 382, 404, 406, 407, 413, 414, 415, 416, 420, 437, 466, 468, 469, 473, 479, 495, 499, 500, 523–525, 528–530, 578, 584, 585, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 625, 627
- Meckelwege 11, 64, 90–101, 124–126, **127**, 129–131, **132**, 215, 217, 228, **230, 231, 232, 241, 243, 244, 245**, 267, 280, 351, 352, 382, 404, 406, 413, 414, 415, 420, 437, 466, 468, 469, 473, 479, 486, 487, 495, 499, 500, 523–525, 528–530, 578, 584, 585, 612, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 625, 627
- Ostenfelde 91–93, 95, 96, 98, 99, 218, **242**, 486, 487, 523, 525, 528, 612, 615
- Westerbeck 10, 11, 65, 90–101, 124–126, **127**, 129–131, **132**, 215, 217, 228, **230, 231, 241, 242, 243, 244**, 267, 280, 351, 352, 382, 404, 406, 413, 414, 415, 416, 420, 436, 466, 468, 469, 473, 479, 486, 487, 495, 500, 523–530, 578, 584, 585, 612, 615, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 625, 629
- Kirchspiel (Vogtei) **Lotte** 67–69, 90–101, 215, 228, **229, 230, 231, 232, 250**,

268, 269, 351–353, 379, 382, 385, 433, 460, 461, 463, 481, 482, 484–495, 498–500, 532, 576, 578, 586, 589, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 674, 675

Kirchspiel (Amt, Vogtei) **Schale** 70, 90–100, 137, 138, 215, 228, **229**, **230**, **231**, **232**, **247**, 268, 269, 350–353, 356, 379, 382, 448, 481, 484–487, 489, 491, 493–495, 498–500, 533, 578, 587, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 674, 683

Stadt Tecklenburg (seit 1388) 8, 12, 71–73, 91, 102, 139–142, 174, 228, **230**, **231**, 248, 249, 378, 386, 421–423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 449, 474, 484, 485, 486, 490–492, 497, 500, 534–537, 589, 610, 614, 615, 617, 620, 621, 622, 674, 675

Kirchspiel (Vogtei) **Wersen** 74–77, 90–100, 143, 215, 228, **229**, **230**, **231**, **232**, **250**, 268, 269, 350–353, 379, 382, 385, 434, 460, 461, 463, 481, 482, 484–496, 498–500, 538, 576, 578, 586, 588, 589, 610, 611, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 674, 675

Dorfbauerschaft 101
 Averduter Bauerschaft 101
 Büren –
 Halen 101
 Hunter Bauerschaft 101

Domäne Kirchstapel (Ksp. Lienen), Kirstapel 144, 219, 539, 628
 Domäne Lehmkuhle (Ksp. Ledde) 629
 Domäne Schollbruch (Ksp. Lengerich) 630
 Gut Bordewisch (Ksp. Wersen) 78
 Gut Cappeln (Ksp. Westercappeln) 78, 540, 590
 Gut Hülshof (Ksp. Tecklenburg) 78, 228
 Gut Kronenburg (Ksp. Lengerich) 228
 Gut Ladbergen (Ksp. Ladbergen) 78
 Gut Langenbrück (Ksp. Westercappeln) 78, 541
 Gut Haus Marck (Ksp. Lengerich) 13, 78, 145, 542–544, 591, 592, 593, 594
 Gut Mesenburg (Ksp. Ledde) 78, 105
 Gut Rahe (Ksp. Lengerich, zu Haus Marck) 78, 145, 593
 Gut Velpe (Ksp. Westercappeln) 78
 Gut Vortlage (Ksp. Lengerich) 78
 Gut Wüsteney (Ksp. Lengerich, zu Haus Vortlage) 78
 Stift Leeden 595
 Ahe (Ksp. Lengerich, = Gut Ahe?) 228
 Osterberg (Ksp. Lotte) 228

Grafschaft Oberlingen (= Amt Ibbenbüren) 387, 475, 483, 605

Kirchspiel (Vogtei) **Brochterbeck** **15**, 102, **146**, 149, 152, 155, 198, 201, 202, 220, 283–285, 287, 289, 290, 294, 297, 299, 300, 301, 302 C, 302 D, 302 E, 303–317, 319–323, 325–327, 379, 388, 425, 461, 481, 482, 542, 546, 551, 553, 554, 563, 604, 631, **636**, 644, 645, 646, 685, 686, 693, 694, 700, 701

Oberdorf 81, 158, 199, **251**, 252, **254**, 255, **256**, 257, 281, 286, 332–334, 363, 364, 383, 389, 390, 545, 547, **552**, **562**, 597, 598, 600, 602, 632, 633, 634, **635**, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, **662**, 663, **666**, 667, 668, **669**

Niederdorf 81, 158, 199, **251**, 252, **254**, 255, **256**, 257, 281, 286, 332, 333, 334, 363, 364, 383, 389, 390, 545, 547, **552**, **562**, 597, 598, 600, 602, 632, 633, 634, **635**, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, **662**, 663, **666**, 667, 668, **669**, 670

Holthausen 81, 158, 199, 200, **251**, 252, **254**, 255, **256**, 257, 281, 332, 333, 357, 363, 364, 383, 389, 545, 546, 547, **552**, **562**, 597, 598, 600, 602, 632, 633, 634, **635**, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 660, 661, **662**, 663, 664, **666**, 667, 668, **669**, 670

Horstmersch 81, 158 **251**, 252, **254**, 255, **256**, 257, 286, 332, 333, 334, 363, 364, 389, 390, 547, **552**, **562**, 597, 598, 600, 602, 632, 633, 634, **635**, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, **662**, 663, 667, 668, **669**

Lienen 81, 158, 199, 200, **251**, 252, **254**, 255, **256**, 257, 332, 333, 334, 363, 364, 383, 389, 390, 547, **552**, **562**, 597, 598, 600, 602, 632, 633, 634, **635**, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, **662**, 663, 664, **666**, 667, 668, **669**

Wallen 81, 158, 199, 200, **251**, 252, **254**, 255, **256**, 257, 332, 333, 363, 364, 383, 389, **552**, **562**, 597, 598, 600, 602, 632, 633, 634, **635**, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, **662**, 663, 664, **666**, 667, 668, **669**

Kirchspiel (Vogtei) **Ibbenbüren** **19**, **146**, 149, 198, 201, 202, 220, 284, 285, 287, 289, 294, 297, 299, 300, 301, 302 C, 302 E, 303–317, 319–322, 325–327, 379, 381, 388, 453, 454, 460, 461, 481, 482, 542, 550, 553, 554, 565, 604, 631, **636**, 644, 645, 646, 685, 686, 693, 694, 700, 701

Stadt (seit 1721) Ibbenbüren 83, 152, 155, 158, 179–187, 253, **254**, 255, **256**, 257, **258**, 326, 367, 369, 378, 380, 386, 391, 460, 461, 475

Dorfbauerschaft, Bsch. Ibbenbüren **15**, **19**, 83, 152, 155, 158, 252, 253, **254**, 255, **256**, 257, **258**, 281, 283, 286, 290, 302 B, 366, 368, 383, 389, 545–547, **552**, **566**, **567**, 597, 598, 600, 602, 632, 633, 634, **635**, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643

Alstedde **15**, **19**, 83, 150, 152, 155, 158, 199, **251**, 252, 253, **254**, 255, **256**, 257, **258**, 281, 282, 283, 286, 290, 302 B, 337, 357, 366, 368, 383, 389, 390, 545, 547, 551, **552**, **566**, **567**, 597, 598, 600, 602, 632, 633, 634, **635**, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 660, 661, **662**, 663, **666**, 667, 668, **669**, 670

Bockraden **15**, 83, 150, 152, 155, 158, 199, **251**, 252, 253, **254**, 255, 281, 283, 286, 302 B, 337, 366, 368, 383, 389, 390, 545–547, 551, **552**, **566**, **567**, 597, 598, 600, 602, 632, 633, 634, **635**, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 663, **666**, 667, **669**

Dörenthe **15**, 83, 150, 152, 155, 158, 199, **251**, 252, 253, **254**, 255, **256**, 257, **258**, 281, 283, 286, 290, 302 B, 337, 366, 368, 383, 389, 390, 545, 546, 547, 551, **552**, **566**, **567**, 597, 598, 600, 602, 633, 634, **635**, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 660, 661, **662**, 663, **666**, 667, 668, **669**

Laggenbeck **15**, 83, 150, 152, 155, 158, 199, 200, 251, 252, 253, **254**, 255, **256**, 257, **258**, 281, 282, 283, 286, 302 B, 337, 366, 368, 389, 390, 545, 546, 551, **552**, **566**, **567**, 597, 598, 600, 602, 632, 633, 634, **635**, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, **662**, 663, 664, **666**, 667, **669**

Lehen 83, 152, 155, 158, 200, **251**, 252, 253, **254**, 255, **256**, 257, **258**, 282, 283, 286, 290, 302 B, 366, 368, 389, 390, 547, 551, **552**, **566**, **567**, 597, 598, 600, 602, 633, 634, **635**, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 660, 661, **662**, 663, 664, **666**, 667, 668, **669**

Osterledde, Osterlehe **15**, **19**, 150, 152, 155, 158, 199, 200, **251**, 252, 253, **254**, 255, **256**, 257, **258**, 281, 282, 283, 286, 337, 366, 368, 383, 390, 545, 546, 547, 551, **552**, **566**, 597, 598, 600, 602, 632, 633, **635**, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, **662**, 663, 664, **666**, 667, **669**

Püßelbüren **15**, 83, 150, 152, 155, 158, 199, 200, **251**, 252, 253, **254**, 255, **256**, 257, 281, 282, 283, 286, 290, 302 B, 337, 366, 368, 383, 389, 390, 545, 546, 547, 551, **552**, **566**, **567**, 597, 598, 600, 602, 632, 633, 634, **635**, 637, 638,

639, 640, 641, 642, 643, 660, 661, **662**, 663, 664, **666**, 667, 668, **669**, 670
 Schafberg 152, 155, 158, **251**, 252, 253, **254**, 255, **256**, 257, **258**, 282, 283, 286,
 302 B, 337, 366, 368, 389, 390, 547, 551, **552**, **566**, **567**, 597, 598, 600, 602,
 632, 633, 634, **635**, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643
 Schierloh 152, 155, 158, 199, 200, 252, 253, **254**, **256**, 257, **258**, 283, 302 B,
 366, 368, 389, 547, 551, **552**, **566**, 597, 598, 600, 602, 632, 633, 634, **635**,
 637, 638, 639, 642, 643, 660, 661, **662**, 663, 664, **666**, 667, 668, **669**, 670
 Uffeln **15**, 152, 155, 158, 199, 200, **251**, 252, 253, **254**, **256**, 257, 282, 290,
 302 B, 337, 366, 368, 383, 389, 390, 547, 551, 552, 566, 567, 597, 598, 602,
 632, 633, 634, **635**, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 660, 661, **662**, 663,
 664, **666**, 667, 668, **669**, 670
 Kirchspiel (Vogtei) **Mettingen 146**, 147, 149, 198, 201, 202, 220, 284, 285, 287,
 289, 290, 294, 297, 300, 301, 302 C, 302 E, 303—317, 319, 320, 321, 322, 325,
 326, 327, 342, 379, 381, 388, 460, 461, 481, 482, 550, 551, 553, 554, 604, 631,
636, 644, 645, 646, 685, 686, 693, 694, 701
 Dorfbauerschaft —
 Osterbauer **15**, 85, 150, 152, 155, 156, 158, 167, 199, **251**, 252, 253, **254**, 255,
256, 257, 281, 282, 283, 286, 340, 341, 372, 383, 389, 390, 545—547, **552**,
 597, 598, 600, 602, 632, 633, 634, **635**, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643,
 660, 661, **662**, 663, **666**, 667, 668, **669**, 670
 Westerbauer **15**, 85, 150, 152, 155, 156, 158, 167, 199, **251**, 252, 253, **254**,
 255, **256**, 257, 281, 282, 283, 286, 340, 341, 372, 383, 390, 545, 546, 547,
552, 597, 598, 600, 602, 632, 633, 634, **635**, 637, 638, 639, 640, 641, 642,
 643, 660, 661, **662**, 663, **666**, 667, 668, **669**, 670
 Kirchspiel (Vogtei) **Redde 87**, **146**, 149, 198, 201, 202, 220, 285, 287, 292, 297,
 299, 300, 301, 302 C, 302 E, 303—317, 319—322, 325—327, 345, 379, 381, 388,
 460, 461, 481, 550, 553, **554**, 574, 604, 631, **636**, 644, 645, 646, 685, 686, 693,
 694, 700, 701
 Dorfbauerschaft 288
 Espel **15**, 152, 155, 156, 158, 199, **251**, 252, 253, **254**, 255, **256**, 257, 281, 282,
 286, 288, 289, 294, 302 B, 357, 374, 375, 383, 389, 390, 545, 546, 547, 551,
552, **572**, **573**, 597, 598, 600, 602, 632, 633, 634, **635**, 637, 638, 639, 640,
 641, 642, 643, 660, 661, **662**, 663, **666**, 667, 668, **669**, 670
 Halverde **15**, 147, 152, 155, 156, 158, 199, **251**, 252, 253, **254**, 255, **256**, 257,
258, 281, 282, 283, 286, 288, 289, 290, 294, 302 B, 374, 375, 383, 390, 545,
 546, 547, 551, **552**, **572**, **573**, 597, 598, 600, 602, 632, 633, 634, **635**, 637, 638,
 639, 640, 641, 642, 643, 660, 661, **662**, 663, **666**, 667, 668, **669**, 670
 Sunderbauer **15**, 152, 155, 156, 158, 199, **251**, 252, 253, **254**, 255, **256**, 257,
258, 281, 282, 283, 286, 288, 289, 290, 294, 302 B, 357, 374, 375, 383,
 389, 390, 545, 546, 547, 551, **552**, **572**, **573**, 597, 598, 600, 602, 632, 633,
 634, **635**, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, **662**, 663, **666**, 667, **669**
 Steinbeck **15**, 152, 155, 156, 158, 199, **251**, 252, 253, **254**, 255, **256**, 257, **258**,
 281—283, 286, 288—290, 294, 302 B, 374, 375, 383, 389, 390, 545—547, 551,
552, **572**, **573**, 597, 598, 600, 602, 632, 633, 634, **635**, 637, 638, 639, 640,
 641, 642, 643, 660, 661, **662**, 663, **666**, 667, 668, **669**, 670
Grafschaft Niederlingen 387
Amt Freren 475
 Kirchspiel (Vogtei) **Beesten 15**, **17**, 80, **146**, 153, 157, 161, 175, 197, 198, 203,
 208, **251**, 260, 261, 284—287, 289, 290, 292, 294—301, 302 A, 302 C, 302 D,

302 E, 303—317, 319—322, 324, 379, 381, 384, 388, 460, 546, 550, 551, 558,
 604, 606, 631, 632, 633, 648, 685, 687, 689, 693, 695, 697, 700, 702, 704
 Bauerschaft Beesten **14**, 147, 151, 160, 222, 224, 293, 302 B, 330, 361, 460,
 548, **549**, **559**, 560, 599, 600, 603, 634, **635**, 647, 649, 650, 651, 660, 661,
662, 663, 664, **666**
 Schardingen 147, 151, 160, 221, 222, 225, 293, 330, 357, 361, 548, **549**, **559**,
 560, 599, 600, 603, 634, **635**, 647, 649, 650, 651, 660, 661, **662**, 663, 664, **666**
 Talge **14**, 147, 151, 160, 222, 225, 293, 330, 357, 361, 548, **549**, **559**, 599, 600,
 603, 634, **635**, 647, 649, 650, 651
 Wilsten 147, 151, 160, 221, 222, 225, 293, 330, 357, 361, 548, **549**, **559**, 599,
 600, 603, 634, **635**, 647, 649, 650, 651, 660, 661, **662**, 663, **666**
 Kirchspiel (Vogtei) **Freren 82**, **146**, 147, 153, 157, 161, 197, 198, 203, 204, **251**,
 284, 285, 292, 294, 295, 297—301, 302 A, 302 D, 302 E, 303—313, 315—317,
 319—322, 324, 335, 379, 381, 388, 451, 452, 460, 461, 550, 551, 558, 631,
 648, 652, 685, 687, 689, 692, 693, 695, 697, 700, 702, 704
 Stadt (seit 1724) Freren 24, 164, 165, 173, 336, 373, 386, 475, 476, 548, **549**,
564
 Bauerschaft Freren **14**, **15**, **18**, **163**, 286, 287, 290, 293, 546, 634, **635**
 Anderverne **14**, **15**, **18**, 151, **163**, 165, 221, 222, 224, 262, 283, 286, 288, 289,
 290, 293, 302 B, 336, 357, 365, 384, 476, 546, 548, **549**, **564**, 599, 600, 603,
 632, 633, 634, **635**, 647, 649, 650, 651, 660, 661, **662**, 663, 664, **666**
 Geringhausen (Teil der Dorfsch.) **15**, **18**, 151, **163**, 165, 222, 224, 283, 286, 288,
 289, 290, 336, 357, 365, 384, 476, 548, **549**, **564**, 599, 600, 603, **605**, 632,
 633, 634, **635**, 647, 649, 650, 651, 660, 661
 Lünsfeld (Teil der Dorfsch.) 151, 222, 224, 283, 288, 290, 302 B, 336, 384,
 476, 548, **549**, **564**, 599, 600, 603, 632, 633, 634, **635**, 647, **662**, **666**, —
 Lünsfeld und Königstraße 365, 649, 650, 651, 660
 Ostwie **14**, **15**, **18**, 151, **163**, 165, 222, 224, 283, 286, 288, 289, 290, 293, 336,
 357, 365, 384, 476, 546, 548, **549**, **564**, 599, 600, 603, **605**, 633, 634, **635**,
 647, 649, 650, 651, **662**
 Setlage **14**, **15**, **18**, 151, **163**, 165, 222, 224, 283, 286, 288, 290, 293, 336, 357,
 365, 384, 476, 546, 548, **549**, **564**, 599, 600, 603, 633, 634, **635**, 647, 649,
 650, 651, **662**, **666**
 Uphausen (Teil der Dorfsch.) **18**, 151, **163**, 165, 222, 224, 283, 288, 290,
 293, 336, 357, 365, 384, 476, 548, **549**, **564**, 600, 603, 634, **635**, 647, 650,
 651, 660, 661
Amt Lengerich/L 475
 Kirchspiel (Vogtei) **Baccum 14**, **15**, 79, **146**, 147, 153, 157, 177, 197, 198, 206,
 221, **251**, 283—287, 289, 290, 292, 297, 300, 302 D, 303—313, 315—319, 321—
 323, 328, 357, 360, 379, 388, 460, 461, 546, 548, 551, 596, 601, 604, 607, 631,
 632, 633, 647, 648, 649, 653, 655, 659, 660, 661, **662**, 663, 684, 685, 690, 698,
 700, 705
 Middelbaccum **159**, 162, 176, 223, 227, 259, 329, 360, 599, 600, 603, 634,
635, **666**, 672 — Bsch. Baccum 328, 360
 Münnigbüren **159**, 162, 176, 223, 227, 259, 329, 360, 384, 599, 600, 603, 634,
635, **666**
 Ramsel **159**, 162, 176, 223, 227, 259, 360, 384, 599, 600, 603, 634, **635**, **666**
 Kirchspiel (Vogtei) **Bawinkel 14**, **15**, 79, **146**, 148, 153, 157, 161, 175, 198, 207,
 221, **251**, 283, 284, 286, 287, 292, 294, 296, 298—301, 302 A, 302 E, 303—313,

315–323, 359, 379, 388, 456, 460, 461, 546, 550, 551, 596, 601, 604, 608, 631, 632, 633, 647, 648, 655, **662**, 663, 684, 685, 690, 693, 698, 700, 705
 Groß-Bawinkel **159**, 222, 225, 289, 290, 293, 357, 384, 548, **555**, 599, 600, 603, 634, **635**, 649, 653, 658
 Bramhaar **159**, 222, 225, 289, 290, 357, 455, 548, **555**, 599, 600, 603, 632, 634, **635**, 649, 653, 658
 Clusorth **159**, 222, 225, 289, 290, 293, 357, 384, 455, 548, **555**, 599, 600, 603, 634, **635**, 649, 653, 658
 Duisenburg **159**, 222, 225, 289, 290, 293, 357, 384, 455, 548, **555**, 599, 600, 634, **635**, 649, 653, 658
 Kalckkuhl **159**, 222, 225, 289, 293, 357, 455, 548, **555**, 599, 600, 603, 632, 633, 634, **635**, 649, 653, 658
 Plankorth **159**, 222, 289, 290, 293, 357, 384, 455, 548, **555**, 599, 600, 603, 632, 633, 634, **635**, 649, 653, 658
 Kirchspiel (Vogtei) **Lengerich/L** (auf der Wallage) **20**, **146**, 153, 157, 198, **251**, 264, 284, 285, 287, 291, 292, 296, 297, 298, 300, 301, 302 A, 302 C, 302 D, 302 E, 303–319, 321–323, 379, 381, 388, 460, 461, 550, 604, 631, 648, 655, 684, 685, 690, 693, 698, 700, 705
 Dorf Lengerich **159**, 162, 176, 177, 223, **263**, 286, 338, 357, 370, 384, 455, 456, 457, 477, 546, 548, **555**, **568**, **569**, 634, **635**, 647
 Bauerschaft Lengerich **14**, **15**, 84, **159**, 162, 176, 197, 221, 223, 225, 263, 283, 286, 289, 290, 293, 294, 302 B, 338, 357, 359, 370, 384, 455, 456, 457, 460, 477, 546, 548, 551, **555**, **568**, **569**, 596, 599, 600, 603, 609, 632, 633, 634, **635**, 647, 649, 653, 658, 660, **662**, 663, **666**, 672
 Gersten **14**, **15**, 84, **159**, 162, 176, 177, 221, 223, 225, **263**, 283, 289, 290, 293, 294, 302 B, 338, 359, 455, 456, 457, 477, 548, 551, **555**, **569**, 596, 599, 600, 603, 609, 632, 634, **635**, 647, 649, 653, 658, 660, 661, **662**, 663, 664, 665, **666**, 672 — Gersten=Drope **15**, 197, 286, 357, 370, 384, 546, **568**
 Handrup **14**, **15**, 84, 147, **159**, 162, 176, 177, 197, 205, 221, 223, 225, **263**, 283, 286, 293, 294, 302 B, 338, 357, 359, 370, 384, 455, 457, 477, 548, **555**, **569**, 596, 599, 600, 603, 609, 632, 633, 634, **635**, 647, 649, 653, 658, **662**, 663, 664, **666**, 672 — Handrup=Hestrup 546, **568**
 Langen **14**, **15**, 25, 84, **159**, 162, 176, 177, 197, 221, 223, 225, **263**, 283, 286, 289, 290, 293, 294, 302 B, 338, 357, 359, 370, 384, 455, 456, 457, 477, 546, 548, 551, **555**, **568**, **569**, 596, 599, 600, 603, 609, 632, 633, 634, **635**, 647, 649, 653, 658, 660, 661, **662**, 663, 664, 665, **666**, 672 — Langen=Espel **15**
 Wettrup **14**, **15**, 84, 147, **159**, 162, 176, 177, 197, 221, 223, 225, **263**, 283, 286, 289, 290, 294, 302 B, 338, 357, 370, 384, 455, 457, 477, 546, 548, **555**, **568**, **569**, 596, 599, 600, 603, 609, 632, 633, 634, **635**, 647, 649, 653, 658, 660, 661, **662**, 663, 664, 665, **666**, 672

Amt Schapen 475

Kirchspiel (Vogtei) **Plantlünne** 86, **146**, 147, 153, 157, 175, 197, 198, 203, 212, **251**, 260, 283–287, 289, 296, 298–301, 302 A, 302 D, 302 E, 303–313, 315–317, 319–322, 324, 379, 460, 546, 550, 604, 605, 631, 647, 648, 688, 689, 693, 696, 697, 700, 703 704
 Altenlünne **14**, **15**, **159**, 168, 199, 224, 261, 290, 293, 294, 343, 344, 357, 358, 373, 384, 548, 551, **556**, 570, 599, 600, 603, 632, 633, 634, **635**, 649, 656, 657, 660, 661, 664, **666**
 Heitel **15**, **159**, 168, 199, 222, 224, 261, 290, 294, 343, 344, 357, 358, 373, 384,

460, 548, 551, **556**, 570, 571, 599, 600, 601, 603, 633, 634, **635**, 649, 656, 657, 660, 661, **662**, 663, **666**
 Plantlünne (Bsch.) **159**, 168, 199, 222, 224, 261, 294, 343, 344, 357, 358, 373, 548, 551, **556**, 570, 571, 599, 600, 601, 603, 632, 633, 634, **635**, 649, 656, 657, 660, 661, **662**, 663, **666**
 Spelle **14**, **15**, **159**, 161, 199, 222, 224, 261, 290, 293, 294, 295, 343, 344, 357, 373, 384, 548, 551, **556**, 570, 571, 599, 600, 601, 603, 633, 634, **635**, 649, 656, 657, **662**, 663, 664, **666**
 Varenrode **14**, **15**, **159**, 168, 199, 222, 224, 261, 290, 293, 294, 343, 344, 357, 358, 373, 384, 548, 551, **556**, 570, 571, 599, 600, 601, 603, 633, 634, **635**, 649, 656, 657, **662**, 663, **666**
 Kirchspiel (Vogtei) **Schapen 14**, **15**, **22**, 88, **146**, 147, 153, 157, **159**, 161, 175, 197–199, 203, 213, 221, 222, 224, **251**, 283–286, 289, 290, 292–294, 296–301, 302 A, 302 B, 302 C, 302 D, 302 E, 303–313, 315–317, 319, 321, 322, 324, 346, 347, 357, 358, 376, 379, 384, 460, 546, 548, 550, 551, **556**, 558, 575, 599, 600, 601, 603, 604, 631, 632, 633, 634, **635**, 647, 649, 656, 657, 660, 661, **662**, 663, **666**, 689, 693, 696, 697, 700, 703

Amt Thuine 475

Kirchspiel (Vogtei) **Bramsche 146**, 147, 153, 157, 177, 197–199, 209, **251**, 261, 283, 284, 286, 287, 289, 290, 294, 296, 298–300, 302 A, 302 D, 303–305, 307–323, 331, 357, 362, 381, 546, 548, 550, 558, **561**, 604, 631, 632, 633, 654, 655, **662**, 663, 664 — Hüvetfeld 14, 548
 Bauerschaft Bramsche **14**, **15**, 89
 Kring Bramsche 162, 176, 557, 599, 600, 634, **635**
 Estringen **15**, 162, 176, 223, 226, 227, 557, 599, 600, 603, 634, **635**, 660, **666**, 671, 673
 Hüvede **14**, **15**, 162, 176, 223, 226, 227, 557, 634, **635**, 660, 661, **666**, 671, 673
 Mundersum **14**, **15**, 89, 162, 176, 198, 223, 226, 227, 557, 599, 600, 603, 634, **635**, 660, 661, **666**, 673
 Polle 89, 600, 647, 660
 Rottum **15**, 162, 176, 223, 226, 227, 384, 557, 599, 600, 603, 634, **635**, 660, 661, **666**, 671, 673
 Sommeringen **15**, 162, 176, 223, 226, 227, 293, 557, 634, **635**, **666**, 673
 Wesel **15**, 162, 176, 223, 226, 227, 634, **635**, **666**, 673
 Kirchspiel (Vogtei) **Lingen 146**, 153, 157, 199, 210, 211, **251**, 283–285, 287, 292, 296, 298–301, 302 A, 302 D, 302 E, 303–323, 379, 381, 388, 460, 550, 551, 604, 631, 648, 664, 691, 699, 706
 Stadt (seit 14. Jh.) Lingen 16, 26, 166, 265, 378, 386, 460, 461, 475, 546, 548
 Altenlingen **14**, **15**, **21**, 79, 147, **159**, 162, 176, 223, 226, 227, 289, 290, 293, 339, 357, 371, 384, 480, 548, 599, 600, 603, 632, 633, 634, **635**, 647, 649, 654, 660, 661, **662**, **666**, 671, 673
 Biene **15**, **21**, 79, 147, **159**, 162, 176, 223, 226, 227, 286, 289, 290, 293, 339, 357, 371, 384, 480, 548, 599, 600, 603, **605**, 632, 633, 634, **635**, 647, 649, 654, 655, **662**, **666**, 673, 693
 Brockhausen **21**, 79, **159**, 162, 176, 223, 226, 227, 289, 290, 293, 339, 357, 371, 480, 599, 600, 603, **635**, 649, 654 — Dusthausen **21**
 Brögbern 79, **159**, 162, 176, 177, 197, 198, 223, 226, 227, 289, 290, 339, 357, 371, 384, 480, 599, 600, 603, 634, **635**, 649, 654, 655, **662**, 663, **666**, 673, 685, 693, 700

Namenslisten des Vest Recklinghausen im Staatsarchiv Münster

von Hugo Stehkämper

- Holthausen **15, 21, 79, 147, 159, 162, 176, 223, 226, 227, 286, 289, 290, 293, 339, 357, 371, 480, 546, 548, 599, 600, 603, 633, 634, 635, 647, 649, 654, 660, 661, 671, 673**
- Laxten **14, 15, 21, 79, 147, 159, 162, 176, 223, 226, 227, 286, 289, 290, 293, 339, 357, 371, 384, 480, 546, 548, 599, 600, 603, 632, 633, 634, 635, 647, 649, 654, 655, 693**
- Kirchspiel (Vogtei) **Thuine 23, 146, 153, 161, 175, 198, 214, 251, 266, 284, 285, 287, 289, 291, 292, 296—301, 302 A, 302 C, 302 D, 302 E, 303—323, 348, 379, 381, 460, 461, 550, 551, 604, 631, 648, 655, 691, 693, 699, 706**
- Dorf Thuine 160, 222, 226, 227, 384, 458, 478, 546, 548, 557, 599, 600, 634, 636, 671, 673, 700
- Bauerschaft Thuine **14, 15, 147, 154, 160, 197, 199, 222, 226, 227, 283, 286, 288, 290, 293, 294, 302 B, 349, 357, 377, 458, 459, 478, 546, 548, 549, 557, 599, 600, 603, 634, 636, 647, 649, 654, 660, 661, 662, 666, 671, 673** — Niederthuine 89, 288, 603
- Brümsel **14, 15, 89, 147, 154, 160, 199, 222, 226, 227, 261, 283, 286, 288, 290, 294, 349, 357, 377, 384, 458, 459, 478, 546, 548, 549, 557, 599, 600, 603, 605, 632, 633, 634, 636, 647, 649, 654, 662, 663, 666, 673**
- Lohe **15, 89, 147, 154, 160, 197, 199, 222, 226, 227, 283, 286, 288, 290, 293, 294, 349, 357, 377, 384, 458, 459, 478, 546, 548, 549, 557, 599, 600, 603, 632, 633, 634, 636, 647, 649, 654, 660, 661, 662, 663, 664, 666, 671, 673**
- Messingen **14, 15, 89, 154, 160, 197, 199, 222, 226, 227, 283, 286, 288, 290, 293, 294, 302 B, 349, 357, 377, 384, 458, 459, 478, 546, 548, 549, 557, 599, 600, 603, 632, 633, 634, 636, 647, 649, 654, 662, 663, 664, 666, 673**
- Suttrup **14, 15, 89, 147, 154, 160, 197, 199, 221, 222, 226, 227, 283, 286, 288, 290, 293, 294, 302 B, 349, 357, 377, 384, 458, 459, 478, 546, 548, 549, 557, 599, 600, 603, 605, 632, 633, 634, 636, 647, 649, 654, 662, 666, 673, 700**
- Venslage **15, 89, 154, 160, 197, 199, 222, 226, 227, 283, 286, 288, 290, 294, 349, 357, 377, 458, 459, 546, 548, 549, 599, 600, 603, 605, 606, 632, 633, 634, 636, 647, 649, 654, 660, 661, 662, 663, 664, 666, 671, 673**

Gut Hange (Ksp. Freren) 476

Außerhalb der beiden Grafschaften

Herrschaft Rheda

Clarholz 90
Emsbauerschaft 90
Herzebrock 90
Lette 90
Nordrheda 90

Fstm. Münster

Füchtorf 440
Greven 438, 501
Hopsten 484—486
Milte 439
Ostbevern 501
Saerbeck 542
Telgte 501
Westbevern 501

Grafschaft Steinfurt

Neuenkirchen 90

Fstm. Osnabrück

Glandorf 481, 482, 487, 523, 525, 528, 584, 610, 612, 615, 618
Schwege (Bsch. von Glandorf) 584
Hagen 481, 482, 484—486, 490, 492, 612, 614, 615
Amt Iburg 610

Das Vorbild dieser Listenzusammenstellung hat die Veröffentlichung von Wilhelm Kohl, Die Steuerlisten des Fürstbistums Münster, in diesen „Beiträgen“, Band XV 1957, abgegeben. Der Anklang, den seine Arbeit gefunden hat, war so ermutigend und ihr Nutzen so evident, daß bei durchgreifenden Ordnungsarbeiten an dem älteren, das Vest betreffenden Schriftgut im Staatsarchiv Münster von vornherein auf Namenmaterial, das den Familienkundler angehen könnte, eigens Rücksicht genommen worden ist.

Dabei drängte sich sogleich die Beobachtung auf, daß es mit der Überlieferung vestischer Steuerlisten wenig gut bestellt ist. Es sind im Grunde nur vier Listen dieser Art erhalten, und zwar von 1574, 1630, 1711/12 bzw. 1720 und 1782 (hier wurde die Steuererhebung auf eine andere Grundlage gestellt). Mit dem Hinweis auf diese überdies in großen zeitlichen Abständen angelegten Register wäre der Familienforschung kaum ein Dienst geleistet worden. So mußte alles an der Vermehrung von Breite und Dichte des gesamten irgendwie einschlägigen Stoffes gelegen sein, und so wurde die Basis der Steuerlisten verlassen und alles Schriftgut, sofern es nur in nennenswertem Umfang Namenmaterial bietet, erfaßt. Freilich sind unter diesen Umständen häufig bedeutend weniger ergiebige Quellen hier vermerkt worden, und sicherlich wird es dem einen oder anderen leidlich schmeicheln, den guten Familiennamen in einem Brüchtenverzeichnis oder in einer der Gerichtstabellen zu entdecken. Aber die Notlage ließ keine andere Wahl.

Immerhin finden sich unter diesen zweckbestimmten Auswahllisten, wie ich sie genannt habe und was ich bei ihrer Benutzung zu beachten bitte, einige, die in ihrer Vollständigkeit an die Schatzungsregister nahe heranreichen. In dieser Hinsicht sei besonders auf die Schadenslisten aus dem Siebenjährigen Krieg aufmerksam gemacht und ebenfalls auf die Erhebungen, wie sie in den 80er Jahren des 18. Jahrhunderts für die Brandversicherungsgesellschaft angestellt worden sind. Sie berücksichtigen wie die Steuerlisten nur die haus- und grundbesitzende Bevölkerung. Die gesamte vestische Einwohnerschaft ist dagegen in den um 1806 hauptsächlich zu Rekrutierungszwecken angefertigten Bevölkerungslisten eingefangen. Sie stellen eine Quelle von ungewöhnlicher Aussagekraft dar. Darüber hinaus sind solche Listen auch für Stadt und Kirchspiel Haltern, Stadt und Kirchspiel Dülmen sowie für die Kirchspiele Hullern und Buldern erhalten; diese Gebiete gehörten bis 1803 zum Fürstbistum Münster und wurden 1806 dem arenbergischen Herzogtum zugeteilt. Die Anführungen von W. Kohl in der oben genannten Arbeit sind mit diesen Angaben zu ergänzen.

Hinsichtlich der Fassung der Titel sei noch vermerkt, daß zur besseren Kennzeichnung des Anlagezweckes der einzelnen Listen auf die Wiedergabe der Vorlageüberschrift, sofern eine solche überhaupt vorhanden ist, verzichtet wurde und eine moderne konstruiert worden ist. Bemerkungen zur genaueren Beschreibung des Inhalts sind gegebenenfalls in den unter b) gekennzeichneten Rubriken untergebracht. Unter c) ist die Aktensignatur genannt. Angelegt ist diese Listenfolge nach dem Alphabet der Kirchspiele. Dadurch wurde ein